

Stadt Einbeck

**Jahresabschluss für
das
Haushaltsjahr 2014**

Inhaltsverzeichnis

Seite

I.	Allgemeine Erläuterungen	6
II.	Schlussbilanz zum 31.12.2014	7
III.	Ergebnisrechnung	11
IV.	Finanzrechnung	13
V.	Anhang	16
1.	Darstellung, Gliederung und Form von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.....	16
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
3.	Bilanz.....	19
3.1.	Allgemeine Erläuterungen	19
3.2.	Aktiva.....	20
3.2.1.	Immaterielles Vermögen	20
3.2.1.1.	Lizenzen	20
3.2.1.2.	Geleistete Investitionszuwendungen	20
3.2.2.	Sachvermögen	21
3.2.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21
3.2.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21
3.2.2.3.	Infrastrukturvermögen	22
3.2.2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	23
3.2.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23
3.2.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23
3.2.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24
3.2.2.8.	Vorräte	25
3.2.2.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	25
3.2.3.	Finanzvermögen	25
3.2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnungen und Ausleihungen	25
3.2.3.2.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26
3.2.4.	Liquide Mittel	27
3.2.5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	27
3.3.	Passiva	27
3.3.1.	Nettoposition	27
3.3.1.1.	Basisreinvermögen	28
3.3.1.2.	Rücklagen	28
3.3.1.3.	Jahresergebnis	28
3.3.1.4.	Sonderposten	29
3.3.2.	Schulden	30
3.3.2.1.	Geldschulden	30

3.3.2.2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten	30
3.3.3.	Rückstellungen	30
3.3.4.	Passive Rechnungsabgrenzung	32
4.	Ergebnisrechnung	32
4.1.	Ordentliche Erträge	32
4.2.	Ordentliche Aufwendungen	34
4.3.	Ordentliches Ergebnis	35
4.4.	Außerordentliche Erträge	35
4.5.	Außerordentliche Aufwendungen	35
4.6.	Außerordentliches Ergebnis	36
4.7.	Jahresergebnis	36
4.8.	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen in den Teilergebnisrechnungen....	36
4.8.1.	Teilhaushalt 01 – Gemeindeorgane	36
4.8.2.	Teilhaushalt 02 – Innere Verwaltung	37
4.8.3.	Teilhaushalt 03 – Schulen und Sport	38
4.8.4.	Teilhaushalt 04 – Jugend	39
4.8.5.	Teilhaushalt 05 – Ortschaften	40
4.8.6.	Teilhaushalt 06 – Finanzen	40
4.8.7.	Teilhaushalt 07 – Allgemeine Finanzwirtschaft	41
4.8.8.	Teilhaushalt 08 – Sondervermögen.....	42
4.8.9.	Teilhaushalt 09 – Liegenschaftsverwaltung	43
4.8.10.	Teilhaushalt 10 – Stadtwald	43
4.8.11.	Teilhaushalt 11 – Bürgerdienste und Soziales	44
4.8.12.	Teilhaushalt 12 – Recht, Wirtschaft und Kultur	45
4.8.13.	Teilhaushalt 13 – Bauen, Planen, Umwelt	46
4.8.14.	Teilhaushalt 14 – Straßenreinigung	47
5.	Finanzrechnung	47
5.1.	Laufende Verwaltungstätigkeit	47
5.2.	Investitionstätigkeit	48
5.2.1.	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.1.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.2.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	48
5.2.1.3.	Veräußerung von Sachvermögen	48
5.2.1.4.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	48
5.2.2.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48
5.2.2.1.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48
5.2.2.2.	Baumaßnahmen	49
5.2.2.3.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	49

5.2.2.4.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49
5.2.2.5.	Aktivierbare Zuwendungen	49
5.3.	Finanzierungstätigkeit	49
5.4.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen	49
5.5.	Endbestand an Zahlungsmitteln	49
6.	Sonstige Angaben	50
6.1.	Vorbelastungen künftiger Jahre	50
6.1.1.	Haushaltsreste	50
6.1.2.	Bürgschaften, Gewährleistungsverträge und Haftungsverhältnisse	50
6.1.3.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	50
6.1.4.	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben oder ergeben können	50
6.2.	Entwicklung der Fehlbeträge	50
6.3.	Informationen über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten ...	51
6.4.	Zusammensetzung des Rates	51
7.	Zusammenfassende Angaben zum Jahresergebnis 2014	52
VI.	Rechenschaftsbericht	53
1.	Allgemeine Erläuterungen	53
2.	Schlussbilanz	53
2.1.	Aktiva	53
2.2.	Passiva	55
2.3.	Bilanzkennzahlen zum 31.12.2014	56
3.	Ergebnisrechnung	56
3.1.	Erträge	56
3.2.	Aufwendungen	57
3.3.	Kennzahlen zur Ergebnisrechnung.....	58
4.	Finanzrechnung	58
5.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen	59
6.	Stand der stetigen Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Ausblick	59
7.	Risiken und Chancen.....	59
8.	Zusammenfassung	60
	Anlagen zum Anhang	
A 1	Anlagenübersicht	
A 2	Forderungsübersicht	
A 3	Schuldenübersicht	
A 4	Rückstellungsübersicht	
A 5	Übersicht über die nach 2015 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)	
A 6	Übersicht über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
A 7	Beteiligungsübersicht	

A 8	Bürgschaftenübersicht
A 9	Teilergebnisrechnungen
A 10	Teilfinanzrechnungen
A 11	Einzahlungen für Investitionstätigkeit
A 12	Auszahlungen für Investitionstätigkeit

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen haben sich zum 01.01.2013 zusammengeschlossen. Mit dem zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Northeim, der Stadt Einbeck und der Gemeinde Kreiensen am 25.10.2011 geschlossenen Zukunftsvertrag haben sich die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen zur Umsetzung von Haushaltssicherungsmaßnahmen und das Land Niedersachsen zur Übernahme von 75 % der bis zum 31.12.2009 bei der Stadt Einbeck und bei der Gemeinde Kreiensen aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 24.150.000 € verpflichtet, um mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung des Ergebnishaushalts (ordentliches Ergebnis) zu einer wesentlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit beizutragen. Ziel ist es, ab dem Haushaltsjahr 2014 ein ausgeglichenes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts (ordentliches Ergebnis) zu erreichen und darüber hinaus gehende Überschüsse zu erwirtschaften, die geeignet sind, die Altdefizite abzudecken.

Das zum 01.01.2008 auf doppische Grundlage umgestellte Haushalts- und Rechnungswesen ist als Drei-Komponenten-Rechnung ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisplanung/-rechnung, eine Finanzplanung/-rechnung sowie eine Bilanz.

In **Ergebnisplan und -rechnung** werden alle **Aufwendungen und Erträge** des laufenden Betriebs abgebildet, z.B. auch die Abschreibungen, um den gesamten Ressourcenverbrauch darzustellen. Ergebnisplan und -rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).

Der Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung und die Teilergebnispläne/-rechnungen, die die zugeordneten Produkte entsprechend der örtlichen Verwaltungsgliederung beinhalten, bilden das Kernstück des Haushalts, der Haushaltsausgleich bezieht sich auf den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung. Das Jahresergebnis als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen fließt als Überschuss oder als Fehlbetrag in die Nettoposition der Bilanz ein.

Finanzplan und -rechnung weisen ausschließlich zahlungswirksame Geschäftsvorfälle, **Einzahlungen und Auszahlungen** aus. Neben Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden auch Zahlungen für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme, Tilgung) abgebildet. Auch der Finanzplan/die Finanzrechnung wird in Teilfinanzpläne/-rechnungen untergliedert. Die Finanzrechnung ist anders als im klassischen kaufmännischen Rechnungswesen im System integriert.

Die **Bilanz** ist Teil des Jahresabschlusses und wird nicht beplant. Auf der Aktivseite (**Vermögensseite = Mittelverwendung**) werden das immaterielle Vermögen, das Sach- und Finanzvermögen, die liquiden Mittel sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die liquiden Mittel ergeben sich aus dem Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen (Liquiditäts-/Finanzierungssaldo).

Auf der Passivseite (**Kapitalseite = Mittelherkunft**) wird die Finanzierung nach Nettoposition (Eigenkapital), Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Anhand der Entwicklung der Nettoposition wird das wirtschaftliche Handeln der Kommune aufgezeigt.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten auf der Passivseite bei der Nettoposition erfasst und entsprechend der Dauer der Zweckbindung ertragswirksam aufgelöst.

Neben Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung ist der **Anhang** Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang einschließlich der beizufügenden Anlagen werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen¹ bzw. von den Vorjahreswerten² erläutert. Im **Rechenschaftsbericht** werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt.

¹ in der Ergebnis- und Finanzrechnung; vgl. auch § 52 GemHKVO

² in der Bilanz

Schlussbilanz 2014

Stadt Einbeck

Einschließlich Periode 13

Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	766.273,52	872.805,30
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	100.261,54	115.296,92
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	666.011,98	757.508,38
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	90.604.838,98	89.376.645,47
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.286.894,19	14.453.274,09
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.075.319,01	29.044.731,30
2.3	Infrastrukturvermögen	41.220.246,33	40.868.058,66
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	430.388,06	466.794,95
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	364.167,16	351.295,78
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.918.190,11	2.396.681,80
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.218.078,78	1.174.199,97
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.091.555,34	621.608,92
3.	Finanzvermögen	24.422.861,08	28.419.021,29
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.404.369,45	12.414.369,45
3.2	Beteiligungen	560.420,05	560.420,05
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.091.285,05	5.363.729,27
3.4	Ausleihungen	3.100.468,70	3.016.101,26
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	935.342,65	4.880.053,79
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	376.678,53	511.240,52
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.570.548,15	1.300.147,09
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	383.748,50	372.959,86
4.	Liquide Mittel	285.618,90	556.289,62
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	346.420,14	337.542,67
Bilanzsumme AKTIVA		116.426.012,62	119.562.304,35

Schlussbilanz 2014

Stadt Einbeck

Einschließlich Periode 13

Bilanz zum 31.12.2014

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.	Nettoposition	65.257.198,44	70.271.963,10
1.1	Basis-Reinvermögen	43.785.137,55	43.784.607,75
1.1.1	Reinvermögen	43.785.137,55	43.784.607,75
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	520.720,57	517.722,25
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3		0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	520.720,57	517.722,25
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	7.429.206,98-	1.035.903,40-
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	7.733.931,01-	7.733.931,01-
1.3.2	JÜ/JF (Angabe des Betrages der Vorbel. aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	304.724,03	6.698.027,61
1.4	Sonderposten	28.380.547,30	27.005.536,50
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.000.121,85	22.828.747,86
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.822.912,66	3.580.768,53
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	48.595,36
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	128.142,80	150.642,80
1.4.6	Sonstige Sonderposten	429.369,99	396.781,95
2.	Schulden	26.164.798,23	25.373.169,05
2.1	Geldschulden	23.237.931,17	23.252.083,67
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.637.931,17	19.252.083,67
2.1.3	Liquiditätskredite	3.600.000,00	4.000.000,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870.879,67	716.969,96
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00

Schlussbilanz 2014

Stadt Einbeck

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2.	Schulden		
2.4	Transferverbindlichkeiten		
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	2.055.987,39	1.404.115,42
2.5.1	Durchlaufende Posten	635.941,39	582.061,12
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	70.535,60	18.274,96
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	565.405,79	563.786,16
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.420.046,00	822.054,30
3.	Rückstellungen	24.763.511,21	23.670.716,28
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	18.679.681,00	18.651.294,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	812.774,26	638.863,12
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	4.035.000,00	3.502.300,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgsch., Gewährl. und anh. Gerichtsverf.	876.269,57	556.485,48
3.8	Andere Rückstellungen	359.786,38	321.773,68
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	240.504,74	246.455,92
Bilanzsumme PASSIVA		116.426.012,62	119.562.304,35

Schlussbilanz 2014

Stadt Einbeck

Einschließlich Periode 13

Unterschrift

Ort Einbeck , Datum 16.04.2015

gez. Dr. Sabine Michalek

Bürgermeisterin/Bürgermeister

III. Ergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen sind dem Anhang (A 9) beigelegt.

Ergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.740.792,50	31.195.664,37	29.259.600,00	1.936.064,37	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.243.984,74	7.814.224,31	9.458.100,00	1.643.875,69-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.512.980,46	1.819.684,63	1.365.200,00	454.484,63	0,00
4. sonstige Transfererträge	21.168,90	16.823,94	26.700,00	9.876,06-	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.647.133,43	1.819.589,11	1.697.300,00	122.289,11	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	720.197,53	831.525,28	769.900,00	61.625,28	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.322.120,06	1.164.922,96	1.044.000,00	120.922,96	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	597.604,22	1.050.651,91	621.500,00	429.151,91	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	3.690.295,56	6.631.888,84	6.085.900,00	545.988,84	
12. = Summe ordentliche Erträge	45.496.277,40	52.344.975,35	50.328.200,00	2.016.775,35	0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Personalaufwendungen	11.995.904,36	11.615.908,39	10.839.300,00	776.608,39	696.774,16
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.559.697,96	5.402.622,04	6.414.800,00	1.012.177,96-	0,00
16. Abschreibungen	2.634.772,31	2.661.172,88	2.447.900,00	213.272,88	318.323,36
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.042.264,42	630.611,38	796.800,00	166.188,62-	0,00
18. Transferaufwendungen	20.467.566,80	22.132.289,53	21.429.600,00	702.689,53	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.366.472,97	4.672.427,63	5.265.600,00	593.172,37-	49.199,16
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	46.066.678,82	47.115.031,85	47.194.000,00	78.968,15-	1.064.296,68
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss(+), Jahresfehlbetrag(-)	570.401,42-	5.229.943,50	3.134.200,00	2.095.743,50	1.064.296,68-
22. außerordentliche Erträge	25.574.752,51	1.469.442,80	193.800,00	1.275.642,80	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	422.151,10-	306.082,72-	5.200,00-	300.882,72-	216.753,56-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	25.152.601,41	1.163.360,08	188.600,00	974.760,08	216.753,56-

Ergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
= Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	24.582.199,99	6.393.303,58	3.322.800,00	3.070.503,58	1.281.050,24-

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

IV. Finanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind dem Anhang (A 10) beigelegt.

Finanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.491.223,91	29.344.865,18	29.259.600,00	85.265,18	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.413.514,79	9.457.127,59	9.417.500,00	39.627,59	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	24.286.003,09	34.554,58	26.700,00	7.854,58	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	1.658.138,11	1.821.637,15	1.697.300,00	124.337,15	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	722.538,92	854.737,07	769.900,00	84.837,07	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	1.474.444,20	1.330.145,88	1.044.000,00	286.145,88	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	537.366,41	976.303,60	621.500,00	354.803,60	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	360,00	48,90	0,00	48,90	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.868.151,64	1.840.614,61	1.646.200,00	194.414,61	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.451.741,07	45.660.034,56	44.482.700,00	1.177.334,56	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.138.944,25	10.286.050,36	10.502.700,00	216.649,64-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.112.555,78	5.446.049,97	6.742.900,00	1.296.850,03-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.106.626,25	641.536,30	796.800,00	155.263,70-	-
15. Transferauszahlungen ³	22.141.414,89	23.109.813,58	21.749.800,00	1.360.013,58	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.762.048,16	4.928.521,78	5.384.400,00	455.878,22-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.261.589,33	44.411.971,99	45.176.600,00	764.628,01-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	22.190.151,74	1.248.062,57	693.900,00-	1.941.962,57	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	533.634,55	269.999,27	217.300,00	52.699,27	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	92.258,53	40.002,66	181.700,00	141.697,34-	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	164.510,97	1.042.609,98	991.200,00	51.409,98	0,00

Finanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
22. Finanzvermögensanlagen	172.978,82	79.163,94	84.300,00	5.136,06-	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	963.382,87	1.431.775,85	1.474.500,00	42.724,15-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.129,28	138.743,39	45.000,00	93.743,39	0,00
26. Baumaßnahmen	784.948,41	880.710,37	1.422.200,00	541.489,63-	139.056,13
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	366.729,42	1.149.289,69	759.600,00	389.689,69	7.212,95
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.539.498,78	41.418,60	127.100,00	85.681,40-	4.318,60
29. Aktivierbare Zuwendungen	708.144,91	131.476,13	448.200,00	316.723,87-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.413.450,80	2.341.638,18	2.802.100,00	460.461,82-	150.587,68
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Ausz. für Investitionstätigkeit)	3.450.067,93-	909.862,33-	1.327.600,00-	417.737,67	150.587,68-
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	18.740.083,81	338.200,24	2.021.500,00-	2.359.700,24	150.587,68-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.500.000,00	739.530,00	1.527.200,00	787.670,00-	0,00
35. _ Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	1.057.044,96-	1.127.012,75-	1.134.100,00-	7.087,25	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	2.442.955,04	387.482,75-	393.100,00	780.582,75-	0,00
37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	21.183.038,85	49.282,51-	1.628.400,00-	1.579.117,49	150.587,68-
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	25.514.509,69	27.723.935,75	0,00	27.723.935,75	0,00
39. _ haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	46.449.666,77-	27.379.481,89-	0,00	27.379.481,89-	0,00
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	20.935.157,08-	344.453,86	0,00	344.453,86	0,00

Finanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	45.811,57	285.618,90			
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37,40 und 41)	293.693,34	580.790,25			

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

V. Anhang

1. Darstellung, Gliederung und Form von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Jahresabschluss 2014, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzzrechnung, den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, der Bilanz sowie diesem Anhang wurde nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.³ Er stellt sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten, die Nettoposition, Schulden, Rückstellungen, die Summe der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Einbeck des Haushaltsjahres 2014 bzw. zum 31.12.2014 dar⁴ und wurde aus der Buchführung abgeleitet. Die laufenden Geschäftsvorfälle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2014 wurden mittels eines elektronischen Datenverarbeitungssystems⁵ erfasst.

Im Anhang werden insbesondere die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Vorjahreswerten (Bilanz) bzw. von den Haushaltsansätzen (Ergebnis- und Finanzrechnung) erläutert.

Der Jahresabschluss beinhaltet auch die Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftung „**Dr. Hans-Georg Eicke**“ und der „**Erbschaft Denecke**“, die nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG als Sondervermögen ohne Sonderrechnung bei der Stadt Einbeck geführt werden. Die diese Sondervermögen betreffenden Daten sind bei den nachfolgend erläuterten Positionen ausgewiesen.

Dem Anhang sind als Anlagen Übersichten über die Vermögensgegenstände (Anlagenübersicht), Forderungen, Schulden, Rückstellungen, über die im Haushaltsjahr genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen, über die in das Jahr 2015 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste), über die Beteiligungen und Bürgschaften, die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sowie Übersichten über die erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen für Investitionstätigkeit beigelegt.⁶

Für die Ergebnis- und Teilergebnisrechnung, Finanz- und Teilfinanzrechnung, Bilanz und Übersichten wurden gem. § 178 Abs. 3 NKomVG aus Gründen der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte die nach Nr. 1 des RdErl. d. MI vom 04.12.2006 zur Ausführung des seit dem 01.01.2006 geltenden Gemeindehaushaltsrechts gem. GemHKVO veröffentlichten Muster angewandt.⁷ Die Bilanz wurde entsprechend § 54 GemHKVO gegliedert. Die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung wurden in Staffelform aufgestellt.⁸ Die Bilanz ist nach § 54 Abs. 1 GemHKVO in Kontoform aufzustellen, die das Datenverarbeitungssystem nach wie vor nicht liefern kann. Auch die Bilanz wird daher nach wie vor in Staffelform aufgestellt.

3 vgl. § 110 Abs. 3 und 128 Abs. 1 NKomVG

4 ergänzende Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage s. Rechenschaftsbericht (VI.)

5 OK-FIS NKFW von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)

6 vgl. § 117 NKomVG, § 128 NKomVG, § 56 GemHKVO

7 für die weiteren Übersichten des Anhangs bestehen keine offiziellen Muster

8 vgl. §§ 50 Abs. 2, 51 Abs. 2 GemHKVO

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze eingehalten. Die vorliegende Schlussbilanz wurde nach den Vorschriften des NKomVG i.V.m. der GemHKVO erstellt.

Die Anwendung von Sonderregelungen zur Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanzen der Stadt Einbeck zum 01.01.2008 und der Gemeinde Kreiensen zum 01.01.2010 wirken sich auf die Ergebnisse der Folgejahre aus. Auf die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz angewandten Ausnahmeregelungen bzw. die in Anspruch genommenen Bewertungsvereinfachungen wird daher nachfolgend weiterhin hingewiesen:

- Auf eine Aktivierung der bis zum Eröffnungsbilanzstichtag geleisteten Investitionszuweisungen sowie des Umstellungsaufwands wurde verzichtet.
- Die unbebauten Grundstücke (Grünflächen, Ackerland und die sonstigen unbebauten Grundstücke) der Stadt Einbeck wurden mit ihren Anschaffungswerten, ersatzweise mit den Bodenrichtwerten 2000 bzw. den im Rahmen der Inventurvereinfachung empfohlenen qm-Preisen (nicht forstwirtschaftlich bzw. nicht fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen, Unland, Brachland und Gräben mit 0,50 €/qm bzw. 0,10 €/qm, Kleingärten mit 30 % des Bodenrichtwertes) bewertet. Der Aufwuchs des öffentlichen Grüns (Parkanlagen) wurde pauschal als Festwert mit 6,50 €/qm angesetzt. Die forstwirtschaftlich genutzten Flächen wurden mit 0,25 €/qm bewertet, wenn für diese Grundstücke Anschaffungswerte nicht vorlagen bzw. nur mit unvertretbarem Aufwand hätten ermittelt werden können. Für Grund und Boden der Straßen, Wege und Plätze wurden 25 % des Bodenrichtwertes, jedoch mindestens der Bodenrichtwert für Ackerland angesetzt.

Die unbebauten Grundstücke (Grünflächen, Ackerland, Wald- und Forstflächen und die sonstigen unbebauten Grundstücke) der Gemeinde Kreiensen wurden mit ihren Anschaffungswerten, ersatzweise mit einem Zeitwert angesetzt, der sich an den für das Jahr 2000 geltenden Bodenrichtwert orientiert bzw. mit den im Rahmen der Inventurvereinfachung empfohlenen Werten (Wald- und Gehölzflächen mit 0,40 €/qm, Wasserflächen mit 0,10 €/qm, öffentliches Grün und Kleingärten mit 30 % des Bodenrichtwertes und Unland, Flachsroten mit 0,30 €/qm). Für Grund und Boden der Straßen, Wege und Plätze wurden 25 % des Bodenrichtwertes für innerörtlich gewidmete Bereiche und der Bodenrichtwert für Ackerland für Bereiche außerhalb der Ortslage angesetzt. Der Aufwuchs der Grün- und Außenanlagen wurde pauschal als Festwert mit 6,50 €/qm bewertet.

Nach dem Jahr 2000 erworbene unbebaute Grundstücke wurden sowohl von der Stadt Einbeck als auch von der Gemeinde Kreiensen mit ihren Anschaffungswerten angesetzt.

- Die Gebäude der Stadt Einbeck und der Gemeinde Kreiensen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Für nicht vorhandene Werte wurden von der Gemeinde Kreiensen Ersatzwerte nach den Normalherstellungskosten 2000, aufgestellt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen ermittelt.
- Die Bewertung der Aufbauten der Straßen, Gehwege und Plätze erfolgte zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungswerten, in der Gemeinde Kreiensen ersatzweise auf der Grundlage des aktuellen Preisstandes. Die so ermittelten Werte wurden von der Gemeinde Kreiensen auf das tatsächliche Baujahr zurück indiziert und in verschiedene Klassen eingeteilt.

- Die Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit Sonderrechnung wurden nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode⁹ bewertet, in den Fällen, in denen die Anschaffungswerte nicht mehr ermittelt werden konnten.
- Entgeltlich erworbene **Vermögensgegenstände** wurden mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf entfallenden planmäßigen linearen Abschreibungen angesetzt.¹⁰ Seitens der Gemeinde Kreiensen wurde auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen verzichtet, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Einzelwert von 5.000 € einschließlich Umsatzsteuer nicht überschreiten.
- Das Verfahren der Gruppenbewertung wurde als Bewertungsvereinfachung bei der Bewertung der Straßenbeleuchtung eingesetzt.

Unentgeltlich erhaltene Grundstücke wurden mit dem aktuellen Bodenrichtwert bewertet. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.¹¹ Fremdkapitalzinsen sind in den in der Bilanz und der Anlagenübersicht dargestellten Herstellungswerten nicht enthalten.¹² Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungswerte einbezogen, Minderungen (Skonti, Rabatte und dgl.) des Anschaffungspreises wurden abgesetzt.¹³ Abgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt, bei Anlagenzugängen wurde monatsgenau abgeschrieben.¹⁴

Für einzelne bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto wurden Sammelposten gem. § 47 Abs. 2 GemHKVO gebildet. Der Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den folgenden vier Haushaltsjahren mit jeweils 1/5 aufzulösen. Vermögensgegenstände < als 150 € netto, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht. Aufgrund der gesetzlichen Neuregelung wurden die in der ersten Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte über eine Laufzeit von fünf Jahren ab dem Haushaltsjahr 2010 bis zum 31.12.2014 aufgelöst.

Ausleihungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag (Restkapital) zum Schlussbilanzstichtag bewertet.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgte grundsätzlich zum Nennwert. Für das latente Forderungsausfallrisiko wurden im Rahmen der vorsichtigen Bewertung¹⁵ pauschale Wertberichtigungen in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen vorgenommen.¹⁶

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennwert ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Für erhaltene **Zuwendungen für Investitionen** wurden Sonderposten gebildet, die entsprechend der Restnutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst werden. Pauschal erhaltene bzw. den Vermögensgegenständen nicht direkt zurechenbare Zuwendungen werden über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst bzw. bei Einstellplätzen der Gemeinde Kreiensen über 25 Jahre aufgelöst.

9 Eigenkapital inkl. Kapitalrücklage ohne Gewinnrücklage

10 vgl. § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG, § 45 Abs. 2 und 3 und § 47 Abs. 1 GemHKVO

11 vgl. § 44 Abs. 3 GemHKVO

12 vgl. § 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO

13 vgl. § 45 Abs. 2 GemHKVO

14 vgl. § 47 Abs. 4 GemHKVO

15 vgl. § 44 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO

16 Prozentsätze jährlicher Forderungsausfälle: 2014: 20 %, 2013: 40 %, 2012: 60 %, 2011: 80 %, 2010 und früher: 100 %; vgl. Stadt Salzgitter, Landkreis Northeim

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter und vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist und mit dem die Stadt Einbeck wahrscheinlich in Anspruch genommen wird bzw. der zur Risikoabdeckung erforderlich erscheint.¹⁷

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet für Einnahmen vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennwert, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Für die Berechnung der Abschreibungen wurde die landeseinheitliche **Abschreibungstabelle** zugrunde gelegt.

Eine über die vorgegebene Gliederung der Posten der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung hinausgehende weitere **Untergliederung** ist nicht vorgenommen worden.¹⁸

Der vorliegende Jahresabschluss 2014 entspricht in seinem **Aufbau und** in der **Gliederung** dem Jahresabschluss des Vorjahres.¹⁹

Eine **Mitzugehörigkeit** von Vermögensgegenständen oder Schulden **zu mehreren Posten** der Bilanz war nicht erkennbar.²⁰

Die Bilanzwerte sind grundsätzlich **einschließlich der Umsatzsteuer** ausgewiesen. Nur bei Betrieben gewerblicher Art²¹ werden die Bilanzwerte netto angegeben.

3. Bilanz

3.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung wird die Bilanz nicht geplant. Auf der Aktivseite (Vermögensseite = Mittelverwendung) werden das immaterielle Vermögen, Sach- und Finanzvermögen, liquide Mittel sowie aktive Rechnungsprüfungsposten zum Stichtag 31.12.2014 ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz (Kapitalseite = Mittelherkunft) wird die Finanzierung nach Nettoposition (Eigenkapital), Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Anhand der Entwicklung der Nettoposition wird das wirtschaftliche Handeln der Kommune aufgezeigt.

Auf die übernommenen Bestände wird im Einzelnen in den nachfolgenden Erläuterungen eingegangen.

¹⁷ vgl. § 124 Abs. 4 Satz 6 NKomVG, § 43 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO

¹⁸ vgl. § 48 Abs. 4 GemHKVO

¹⁹ vgl. § 48 Abs. 1 GemHKVO

²⁰ vgl. § 48 Abs. 3 GemHKVO

²¹ Verpachtung Stadionklausen, Photovoltaikanlage Turnhalle Holtensen, Verpachtung des Bahnhofsgebäudes Einbeck, Marktwesen, Marketing Tourismus/Kulturring

3.2. Aktiva

3.2.1. Immaterielles Vermögen

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Lizenzen	100.261,54	115.296,92	15.035,38
Geleistete Investitionszuwendungen	666.011,98	757.508,38	91.496,40
	766.273,52	872.805,30	106.531,78

3.2.1.1. Lizenzen

Diese Bilanzposition beinhaltet die eingesetzte Datenverarbeitungs-Software und die damit erworbenen Lizenzen. Die Nutzungsdauer für Standardsoftware beträgt grundsätzlich vier Jahre, für Spezialsoftware acht Jahre. Die Restbuchwerte haben sich im Vergleich zum 31.12.2013 um 15.035,38 € erhöht. Die Zugänge betragen **41.304,61 €** (2013: 35.420,19 €). Die Abschreibungen belaufen sich auf 26.268,23 € (2013: 22.677,13 €).

3.2.1.2. Geleistete Investitionszuwendungen

Für die Bilanzierung von Zuweisungen und Zuschüssen, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt wurden, bestand für die Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz ein Aktivierungswahlrecht.²² Auf eine Aktivierung der bis zum Eröffnungsbilanzstichtag geleisteten Investitionszuwendungen wurde verzichtet, um die Ergebnishaushalte der kommenden 30 Jahre nicht mit zusätzlichen Abschreibungen zu belasten.

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag haben sich die geleisteten Investitionszuwendungen wie folgt verändert:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Investitionszuwendung an den Landkreis Northeim, Kreisschulbaukasse	593.700,07	686.008,56	92.308,49
Investitionszuwendung an private Unternehmen, Erneuerung der Ampelanlage Langer Wall	42.406,67	43.424,22	1.017,55
Investitionszuwendungen an übrige Bereiche, Einrichtung einer Kinderkrippe	29.905,24	28.075,60	-1.829,64
	666.011,98	757.508,38	91.496,40

Die Zugänge betrugen insgesamt 131.476,13 €, 127.925 € davon entfallen auf den Beitrag an die Kreisschulbaukasse.

Den Zugängen stehen planmäßige Abschreibungen von 39.979,73 € (2013: 28.652,14 €) gegenüber.

Der Restbuchwert des gesamten immateriellen Vermögens zum Schlussbilanzstichtag ist auch aus der Anlagenübersicht (A 1) ersichtlich.

²² vgl. § 60 Abs. 5 GemHKVO

3.2.2. Sachvermögen

3.2.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Grünflächen	3.134.840,95	3.123.541,78	-11.299,17
Ackerland	2.343.245,04	2.365.133,02	21.887,98
Wald, Forsten	6.923.232,69	6.921.947,09	-1.285,60
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.885.575,51	2.042.652,20	157.076,69
	14.286.894,19	14.453.274,09	166.379,90

Auf unbebaute Grundstücke der **Stiftung „Dr. Eicke“** entfallen 68.079,45 € (2013: 68.079,45 €).

Der Wert der **Grünflächen** verringert sich im Wesentlichen durch die Veräußerung von Wiesengrundstücken.

Der Wert der **Ackerflächen** erhöhte sich gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres um 21.887,98 €. Dem Erwerb verschiedener Flächen im Umfange von insgesamt 24.399,41 € stehen bestandsverringende Umgliederungen durch die Umnutzung von Flächen im Umfange von insgesamt 2.511,43 € gegenüber.

Die Werte für **Wald- und Forstflächen** verringern sich durch die Veräußerung einer Waldfläche in Orxhausen.

Bei den **sonstigen unbebauten Flächen** wirken sich die Veräußerungen von Bauplätzen und verschiedenen Gebäude- und Freiflächen mit 12.774,65 € bestandsmindernd aus. Zusätzliche Ausgleichsflächen mit 7.151,59 € und Umbuchungen aufgrund der Umnutzung von Flächen mit insgesamt 163.273,84 € haben die Werte erhöht.

3.2.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Grundstücke mit Wohnbauten	5.833.467,34	4.929.609,23	-903.858,11
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.366.189,36	2.340.869,42	-25.319,94
Grundstücke mit Schulen	7.073.874,85	7.280.563,78	206.688,93
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	8.890.339,79	8.745.203,26	-145.136,53
Grundstücke mit Aufbauten für Brandschutz	2.983.951,66	2.938.176,58	-45.775,08
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	2.927.496,01	2.810.309,03	-117.186,98
	30.075.319,01	29.044.731,30	-1.030.587,71

Die Werte der bebauten Grundstücke haben sich um 1.030.587,71 € verringert. Die Wertminderungen in Höhe der planmäßigen Abschreibungen auf Gebäude betragen insgesamt 490.614,03 € (2013: 495.507,83 €).

Folgende Veränderungen liegen im Wesentlichen zugrunde:

Grundstücke mit Wohnbauten

Abgänge durch die Veräußerung von Erbbaugrundstücken	-12.293,95 €
Umgliederung des Grundstücks Innenhof Tiedexer Tor 19 (jetzt sonstiges unbebautes Grundstück)	-66.604,30 €
Umgliederung des ehemaligen Flüchtlingswohnheims (jetzt Haus der Jugend/Jugendgästehaus)	-752.236,31 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-72.723,55 €

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

Umbuchungen aufgrund von Umnutzungen	2.111,21 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-27.846,94 €

Grundstücke mit Schulen

Pestalozzischule Mensa/Ganztagsschulbetrieb	169.939,13 €
Teichenwegschule Mensa/Ganztagsschulbetrieb	161.065,16 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-124.315,36 €

Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Garten -und Freizeitanlagen

Veräußerung eines Erbbaugrundstücks	-5.357,88 €
Errichtung einer Schutzhütte am Leine-Heide-Radweg, Erzhausen	5.786,28 €
Ausbau von Magazinräumen/Patschkauer Heimatstube im Museum	16.537,26 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-162.986,67 €

Grundstücke mit Aufbauten für Brandschutz

Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-45.775,08 €
---	--------------

Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden

Verkauf von Grundstücken, insbesondere Haus der Jugend, Jugendgästehaus und Bahnhof Einbeck	-814.692,51 €
Umgliederung des Objektes und des Grundstücks Haus der Jugend/Jugend- gästehaus (bisher: Grundstücke mit Wohnbebauung/ehem. Flüchtlingswohnheim)	853.049,17 €
Umgliederung von verbliebenen Restflächen am Bahnhof nach Veräußerung (jetzt sonstige unbebaute Grundstücke)	-81.756,57 €
Umgliederung einer Restfläche am Bahnhof (jetzt: Infrastrukturvermögen)	-32.932,46 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-57.547,26 €

3.2.2.3. Infrastrukturvermögen

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	22.440.017,44	22.427.384,37	-12.633,07
Brücken und Tunnel	3.581.972,64	4.215.985,47	634.012,83
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanla- gen	15.038.995,44	14.079.702,07	-959.293,37
Wasserbauliche Anlagen	150.218,02	136.588,48	-13.629,54
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	9.042,79	8.398,27	-644,52
	41.220.246,33	40.868.058,66	-352.187,67

Der Wert des Infrastrukturvermögens hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 352.187,67 € verringert. Die Wertminderungen in Höhe der planmäßigen Abschreibungen betragen insgesamt 1.248.355,73 € (2013: 1.238.090,28 €).

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Von dem Gesamtwert des Grund und Bodens entfallen unverändert 417,53 € auf die unselbstständige **Stiftung „Dr. Eicke“**.

Der Verkauf von Straßenflächen im Bereich Tiedexer Tor, Kohnser Weg, Jahnstraße und Fichtestraße sowie Raiffeisenstraße wirkt sich mit 30.211,91 € wertmindernd aus.

Aus der Umbuchung von Flächen aufgrund von Umnutzungen resultieren Zugänge in Höhe von insgesamt 17.222,55 €.

Brücken

Die fertiggestellte Brücke am Tiedexer Tor wurde mit 699.341,07 € aktiviert. Die Wertminderungen durch planmäßige Abschreibungen betragen 65.327,24 € (2013: 57.381,65 €).

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen

Im Wesentlichen liegen folgende Zu- und Abgänge zugrunde:

Ausbau Dorfplatz Wenzen	5.857,47 €
Vier neue Bushaltestellen (Bushaltestellenprogramm)	68.567,86 €
Aktivierung des fertiggestellten Bauabschnitts Schäferkamp, Edemissen	37.481,21 €
Aktivierung des fertiggestellten Bauabschnitts Alfred-Nobel-Ring	65.898,82 €
Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen	-1.136.789,28 €

Wasserbauliche Anlagen

Die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr 13.629,54 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens²³

Die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr 644,52 €.

3.2.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

Erfasst sind die auf Grundstücken des Landes und des Bundes gelegenen Gehwegaufbauten entlang von Landes- und Bundesstraßen. Aktiviert wurden die Gehwegaufbauten im Zuge des Ausbaus der L 546/OD Vardeilsen mit 68.373,04 €. Berücksichtigt sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 31.965,15 € (2013: 30.401,35 €). Der Wert für Bauten auf fremden Grundstücken hat sich damit gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres von 430.388,06 € auf **466.794,95 €** erhöht.

3.2.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Durch planmäßige Abschreibungen unverändert gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 12.871,38 € verringert sich der Wert zum 31.12.2014 von 364.167,16 € auf **351.295,78 €**.

3.2.2.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Fahrzeuge	1.492.156,16	1.917.418,85	425.262,69
Maschinen und technische Anlagen (einschl. Straßenbeleuchtung)	426.033,95	479.262,95	53.229,00
	1.918.190,11	2.396.681,80	478.491,69

²³ Brunnen, ehemalige Deponie

Den Fahrzeugbeschaffungen im Umfange von 606.530,12 €, insbesondere für den Brandschutz, stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 181.263,43 € gegenüber (2013: 176.036,65 €).

Maschinen und technische Anlagen

An Zugängen sind im Wesentlichen zu berücksichtigen

Digitalfunk für Fahrzeuge der Feuerwehr	77.656,79 €
Brandmeldeanlage im Kindergarten Greene	2.319,51 €
Schnellladestation für E-Autos am PS-Speicher	35.189,49 €

Die Wertminderungen aufgrund planmäßiger Abschreibungen belaufen sich auf 64.808,10 € (2013: 55.416,91 €).

3.2.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Betriebsvorrichtungen ²⁴	42.297,90	35.019,68	-7.278,22
Betriebs- und Geschäftsausstattung ²⁵	1.175.780,88	1.139.180,29	-36.600,59
	1.218.078,78	1.174.199,97	-43.878,81

Auf Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Betriebsvorrichtungen und Sammelposten entfallen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 436.812,13 € (2013: 416.586,33 €).

Bei den **Betriebsvorrichtungen** wirken sich die planmäßigen Abschreibungen mit 7.277,22 € (2013: 7.367,97 €) wertmindernd aus.

Die Zugänge bei **Betriebs- und Geschäftsausstattung** betragen insgesamt 300.433,37 € und betreffen im Wesentlichen:

Ausstattung für die EDV (Hardware)	10.202,95 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehren	9.186,80 €
Möbiliar und Kücheneinrichtungen für Ganztagsbetriebe der Grundschulen	134.688,27 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Ortschaften	5.513,33 €
Ausstattung für Kindergärten	31.631,94 €
Geräte für Spielplätze in der Kernstadt	18.941,31 €
Geräte für Spielplätze in den Ortschaften	63.856,94 €
Ausstattung für das Haus der Jugend	6.577,40 €
Tore für die Stadionhalle	5.538,99 €
Winterdienststreuer für Vardeilsen	4.522,00 €
Büroausstattung für die Verwaltung	5.224,57 €

Planmäßige Abschreibungen sind in Höhe von 313.241,53 € (2013: 299.645,44 €) angefallen.

Für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 € netto übersteigen und die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurden Sammelposten gebildet, die über fünf Jahre abzuschreiben sind. Bewegliche Vermögensgegenstände bis 150 € netto wurden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht. Die in Sammelposten erfassten Vermögenszugänge betragen 92.747,06 € (2013: 121.254,03 €). Die Abschreibungen aus der Auflösung von Sammelposten betragen 116.293,38 € (2013: 109.573,89 €).

²⁴ im Wesentlichen Hebebühne FTZ, Telefonzentrale Neues Rathaus

²⁵ Büromaschinen, Werkzeuge, Einrichtungsgegenstände, Schutzausrüstung und Geräte

3.2.2.8. Vorräte

Im Haushaltsjahr 2014 waren Vorräte nicht auszuweisen.

3.2.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Gegenüber dem Schlussbilanzstichtag des Vorjahres haben sich die Werte der Anlagen im Bau um 469.946,42 € auf **621.608,92 €** verringert. Die noch nicht fertiggestellten und im Bau befindlichen Maßnahmen betreffen

Wenzen, Neubau Feuerwehrgerätehaus	10.053,28 €
Haus der Jugend, Umbau	25.040,42 €
Kohnsen, Erschließung Südlich im Kampe	42.300,40 €
Vogelbeck, Erschließung Heiligenkamp	87.946,27 €
Wenzen, Ausbau OD, Stadtanteil	71.312,02 €
Ausbau der Hullerser Landstraße	9.820,59 €
Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes	148.479,24 €
Greene, Teilausbau Lindenstraße	6.490,71 €
Greene, Erschließung „Im Löberfeld“	117.322,60 €
Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Ilme	53.432,16 €
Ausbau Hullerser Straße	4.589,59 €
Umgestaltung des Neustädter Kirchplatzes	1.026,04 €
Oppershausen, Ausbau der Straße zur Biogasanlage	2.445,45 €
IEK-Projekt (Entwicklungskonzept)	41.350,15 €

Aktiviert wurden fertiggestellte Anlagen im Bau im Umfange von 1.129.925,45 €.

Die Restbuchwerte des Sachvermögens zum Schlussbilanzstichtag sind in der beigefügten Anlagenübersicht (A 1) zusammengefasst.

3.2.3. Finanzvermögen

3.2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnungen und Ausleihungen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind der beigefügten Beteiligungsübersicht (A 7) zu entnehmen. Die Buchwerte haben sich zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.404.369,45	12.414.369,45	10.000,00
Beteiligungen	560.420,05	560.420,05	0,00
Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.091.285,05	5.363.729,27	272.444,22
	18.056.074,55	18.338.518,77	282.444,22

Der von der Stadt Einbeck im Zusammenhang mit der Übertragung der Bäder und des Parkhauses an die **Stadtwerke Einbeck GmbH** im Haushaltsjahr 2014 gezahlte Kapitalzuschuss erhöht den Anteilswert entsprechend.

Das Jahresergebnis 2013 des Eigenbetriebes **Stadtentwässerung Einbeck** weist einen Jahresgewinn in Höhe von 471.321,56 € aus, von dem gem. Ratsbeschluss vom 24.09.2014 = 272.444,22 € der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, die werterhöhend zu berücksichtigen sind. Zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 werden 3.587.066,52 € ausgewiesen.

Die Stadt Einbeck hatte Anfang des Haushaltsjahres 2013 gem. Ratsbeschluss vom 19.12.2012 einen stillen Anteil an der jetzigen Einbecker BürgerSpital GmbH in Höhe von 2,5 Mio. Euro erworben. Der Anteil wurde als **Ausleihung** bilanziert. Die Ausleihungen umfassen zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 auch die Darlehen für den Wohnungsbau, die sich unter Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 84.367,44 € auf 516.101,26 € reduziert haben. Die Ausleihungen betragen zum Schlussbilanzstichtag damit insgesamt **3.016.101,26 €** (2013: 3.100.468,70 €).

Die Restbuchwerte des Finanzvermögens (ohne Forderungen) zum Schlussbilanzstichtag sind der anliegenden Anlagenübersicht (A 1) zu entnehmen.

3.2.3.2. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Veränderung der Forderungen gegenüber dem 31.12. des Vorjahres stellt sich wie folgt dar, die Forderungsübersicht ist als Anlage (A 2) beigelegt:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	935.342,65	4.880.053,79	3.944.711,14
Forderungen aus Transferleistungen	376.678,53	511.240,52	134.561,99
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.570.548,15	1.300.147,09	-270.401,06
Zwischensumme	2.882.569,33	6.691.441,40	3.808.872,07
Sonstige Vermögensgegenstände	383.748,50	372.959,86	-10.788,64
Summe	3.266.317,83	7.064.401,26	3.798.083,43

Im Rahmen der vorsichtigen Bewertung²⁶ wurden bei den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Forderungsarten **Wertberichtigungen** in Höhe von 51.827,83 € in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen vorgenommen.²⁷ Die Gesamtsumme der Wertberichtigungen per 31.12.2014 beläuft sich auf 1.077.865,63 €.

Von den in der Bilanz ausgewiesenen **öffentlich-rechtlichen Forderungen** entfallen im Wesentlichen auf die Rückforderung der aufgrund der Gewerbesteuererträge in den ersten drei Quartalen überzahlten Gewerbesteuerumlage 1.169.581 €, auf übrige periodenfremde Abgrenzungen 69.463,74 €, auf im Haushaltsjahr 2015 fällige Grundsteuerforderungen 2.677.076,30 € und auf gestundete Forderungen aus Beiträgen 122.958,33 €.

Bei den **Forderungen aus Transferleistungen** mit 511.240,52 € handelt es sich um Forderungen aus Schuldendienstleistungen der Kreisschulbaukasse (358.947,89 €) und um Forderungen gegen das Land im Zusammenhang mit der Abrechnung der Leistungen für die Kindergärten (152.292,63 €).

Die **privatrechtlichen Forderungen** haben sich auf 1.300.147,09 € (2013: 1.570.548,15 €) verringert. Von den Forderungen entfallen 432.783,11 € (2013: 577.159,69 €) auf periodengerechte Abgrenzungen, 431.623,96 € auf die unselbständige **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** und 85.940,37 € auf die **„Erbschaft Denecke“**. Die Kassenbestände der Stiftung und aus der Erbschaft werden aufgrund des niedrigen Zinsniveaus nicht mehr am Kapitalmarkt angelegt, sondern der Stadt Einbeck als Liquiditätskredit zur Verfügung gestellt, als sonstige privatrechtliche Forderung ausgewiesen und verzinst.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** waren zum Schlussbilanzstichtag auszuweisen:

²⁶ vgl. § 44 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO

²⁷ Prozentsätze jährlicher Forderungsausfälle: 2013: 20 %, 2012: 40 %, 2011: 60 %, 2010: 80 %, 2009 und früher: 100 %; vgl. Stadt Salzgitter, Landkreis Northeim

Rücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse
für Beamte
Geschäftsanteil an der Volksbank e.G.
Kapitaleinlage Stiftung „Eickesches Haus“

344.695,27 € (2013: 304.347,78 €)
2.700,00 € (2013: 2.703,39 €)
25.564,59 € (2013: 25.564,59 €)

Zuführungen zur Rücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse werden bis zum 31.12.2017 geleistet, ab dem Haushaltsjahr 2018 soll mit der Entnahme begonnen werden.

Forderungskonten mit Negativbeständen wurden in Höhe von 47.064,77 € umgegliedert und bei den Schulden passiviert. Dagegen wurden Verbindlichkeitskonten mit negativen Beständen in Höhe von 10.261,38 € im Rahmen der Umgliederung als Forderungen ausgewiesen.

3.2.4. Liquide Mittel

Die nachstehend dargestellten liquiden Mittel stellen das Guthaben der Sichteinlagen und der sonstigen Einlagen bei Kreditinstituten sowie das Bargeld aus Handvorschusskassen zum Schlussbilanzstichtag dar:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Sparkasse Einbeck, Girokonto	128.054,45	478.249,10	350.194,65
Volksbank e.G., Girokonto	60.655,99	13.078,83	-47.577,16
Deutsche Bank, Girokonto	10.086,91	5.378,43	-4.708,48
Postbank Hannover, Girokonto	6.416,17	2.764,17	-3.652,00
Nord-LB, Girokonto	54.574,75	53.669,09	-905,66
Budgetkonten der Schulen	24.500,63	0,00	-24.500,63
Handvorschüsse	1.330,00	3.150,00	1.820,00
Hilfskonto Umgliederung negative Kontobestände	0,00	0,00	0,00
	285.618,90	556.289,62	270.670,72

Von den liquiden Mitteln auf Girokonten entfallen auf die unselbstständige Stiftung „**Dr. Hans-Georg Eicke**“ 431.623,96 € und auf die „**Erbschaft Denecke**“ 85.940,37 €, die als Kassenbestandsverstärkung (Liquiditätskredit) der Stadt Einbeck zur Verfügung gestellt und verzinst werden.

3.2.5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Für folgende Ende 2014 geleistete Vorauszahlungen wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt **337.542,67 €** gebildet:

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die EDV und
für die Geschwister-Scholl-Schule 1.240,23 €
Beamtenbesoldungen, Beiträge an die Versorgungskasse 336.302,44 €

3.3. Passiva

3.3.1. Nettoposition

Die Nettoposition ermittelt sich als Saldo aus Vermögen (Bilanzsumme Aktiva) einerseits sowie Schulden, Rückstellungen und passiver Rechnungsabgrenzungsposten andererseits. Sie setzt sich zusammen aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten.

3.3.1.1. Basisreinvermögen

Das Basisreinvermögen besteht aus dem Sollfehlbetrag des letzten kameralen Abschlusses im Verwaltungshaushalt sowie dem Reinvermögen.

Unter Berücksichtigung der Zahlung der Entschuldungshilfe in Höhe von 24.150.000 € durch das Land Niedersachsen im Januar 2013 konnten die kameralen Fehlbeträge im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 komplett ausgeglichen werden.

Das **Reinvermögen** setzt sich zusammen aus den empfangenen Investitionszuwendungen²⁸ für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände sowie der verbleibenden variablen Saldogröße „Reinvermögen“²⁹ und stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.925.316,74	2.925.352,74	36,00
Reinvermögen	41.810.343,65	41.810.343,65	0,00
Reinvermögen aus der Übernahme der Gemeinde Kreiensen	-950.522,84	-951.088,64	-565,80
	43.785.137,55	43.784.607,75	-529,80

Der Zugang bei den passivierten Investitionszuwendungen betrifft ein bisher nicht im Grundbuch erfasstes Grundstück in Bentierode, bei dem es sich um eine Verkehrsfläche handelt, die der Stadt Einbeck zugeschrieben wurde.

Vier Grundstücke im Bereich der Bundesstraße, Ortschaft Kreiensen, waren gemäß Straßengesetz im Zuge von Grundstücksbereinigungen unentgeltlich an den Bund zu übertragen. Der Vermögensabgang ist gem. § 110 Abs. 5 NKomVG mit 565,80 € gegen das Reinvermögen verrechnet worden.

Im Saldo ergibt sich zum Schlussbilanzstichtag ein Basisreinvermögen in Höhe von 43.784.607,75 € (2013: 43.785.137,55 €). Davon entfallen auf die unselbstständige **Stiftung „Dr. Eicke“** 68.139,06 €.

3.3.1.2. Rücklagen

Die zweckgebundene Rücklage der rechtlich unselbstständigen **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** weist unter Berücksichtigung der Entnahme im Haushaltsjahr 2014 (3.223,85 €) einen Bestand von **431.781,88 €** aus. Die zweckgebundene Rücklage aus der „**Erbschaft Denecke**“ beträgt nach der Zuführung im Haushaltsjahr 2014 (= 225,53 €) am 31.12.2014 = **85.940,37 €**. Damit betragen die zweckgebundenen Rücklagen insgesamt 517.722,25 €.

3.3.1.3. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis schließt wie folgt ab:

ordentliches Ergebnis	5.229.943,50 €
außerordentliches Ergebnis	1.163.360,08 €
Überschuss insgesamt	6.393.303,58 €

²⁸ vgl. § 42 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO

²⁹ Vermögen ./.. Schulden ./.. Rückstellungen ./.. Passive Rechnungsabgrenzungsposten ./.. empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände ./.. Sollfehlbetrag (-) ./.. Rücklagen ./.. Sonderposten

Der Überschuss ist mit den noch vorhandene Fehlbeträgen in Höhe von 7.429.206,98 € aus Vorjahren nach dem Ergebnisverwendungsbeschluss des Rates zu verrechnen. Danach verbleibt ein noch auszugleichender Fehlbetrag in Höhe von **1.035.903,40 €**.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten 2014** für Aufwendungen betragen 557.183,49 €³⁰ (2013: 337.789,54 €).

3.3.1.4. Sonderposten

Als Sonderposten werden empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Als **direkt zurechenbare Investitionszuwendungen** werden die mit dem Zufluss liquider Mittel verbundenen Investitionszuweisungen von Bund, Land, Landkreis usw. für den Bau von Straßen, für die Errichtung von Gebäuden, aber auch für unentgeltlich übertragenes Sachvermögen bilanziert. Die Sonderposten wurden entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.³¹ Für unentgeltlich erhaltenes Sondervermögen werden Sonderposten in Höhe des Restbuchwertes des Vermögensgegenstandes gebildet.

Pauschal erhaltene bzw. den Vermögensgegenständen nicht zurechenbare Zuwendungen werden über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst. **Pauschale Investitionszuwendungen** werden gebildet für Finanzausgleich, Feuerlöschwesen, Straßenbaumaßnahmen, städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (ehemals Treuhandvermögen) und Ausgleichsbeträge für Einstellplätze.

Für die am Schlussbilanzstichtag noch nicht fertiggestellten Projekte wurden **erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten** passiviert.

Als **sonstige Sonderposten** wurden Ablösebeträge vom Land für den Ausbau Hullerser Straße/ Reinserturmweg passiviert.

Die Sonderposten haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	mehr / weniger (-) €
Investitionszuweisungen	24.000.121,85	22.828.747,86	-1.171.373,99
Beiträge	3.822.912,66	3.580.768,53	-242.144,13
Gebührenaussgleich Winterdienst	0,00	48.595,36	48.595,36
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	128.142,80	150.642,80	22.500,00
Sonstige Sonderposten	429.369,99	396.781,95	-32.588,04
	28.380.547,30	27.005.536,50	-1.375.010,80

Die Restbuchwerte der Sonderposten haben sich im Haushaltsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 1.375.010,80 € verringert. Zugängen von 444.673,83 € stehen Abgänge von 112,29 € und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.819.684,63 € (2013: 1.512.980,46 €) gegenüber.

Ein aus der Abrechnung des Winterdienstes resultierender Überschuss in Höhe von 48.595,36 € war als Sonderposten für den **Gebührenaussgleich** einzustellen.

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von 32.000 € betreffen das zum Schlussbilanzstichtag noch nicht abgeschlossene IEK-Konzept.

³⁰ vgl. § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHKVO; es handelt sich dabei um in 2014 eingesparte bzw. nicht in Anspruch genommene und durch Haushaltsrest bereits verplante Aufwendungen, die die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015 belasten; s. auch Anlage A 5

³¹ vgl. § 42 Abs. 5 Satz 1 GemHKVO

3.3.2. Schulden

3.3.2.1. Geldschulden

Geldschulden beinhalten grundsätzlich Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Liquiditätskredite und sonstige Geldschulden. Anleihen und sonstige Geldschulden sind bei der Stadt Einbeck nicht vorhanden.

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten** für Investitionen wurden zum 31.12.2014 in Höhe von **19.252.083,67 €** passiviert. Die Kreditverbindlichkeiten betrugen am Schlussbilanzstichtag des Vorjahres 19.637.931,17 €.

Die **Liquiditätskredite** haben sich gegenüber dem Vorjahr zum 31.12.2014 von 3,6 Mio. Euro auf 4 Mio. Euro erhöht.

3.3.2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind nicht passiviert.

Zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 bestanden **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von **716.969,96 €** (2013: 870.879,67 €). Auf die von der Stadtentwässerung bis zum Verkauf der betreffenden Grundstücke gestundeten Kanalbaubeiträge entfallen Verbindlichkeiten in Höhe von 617.853,01 € (2013: 623.864,53 €).

An **sonstigen Verbindlichkeiten** wurden **1.404.115,42 €** (2013: 2.055.987,39 €) passiviert. Davon entfallen 18.274,96 € auf Umsatzsteuer für die Betriebe gewerblicher Art, 563.786,10 € auf sonstige durchlaufende Posten einschl. Spenden und 813.551,84 € (2013: 1.377.916,95 €) auf periodengerechte Abgrenzungen. Forderungskonten mit Negativbeständen wurden in Höhe von 47.064,77 € umgegliedert und als Schulden passiviert. Dagegen wurden Verbindlichkeitenkonten mit negativen Beständen in Höhe von 10.261,38 € umgegliedert und als Forderungen aktiviert. Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen 431.623,96 € auf die liquiden Mittel der **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** und 85.940,37 € auf die liquiden Mittel aus der „Erbschaft Denecke“, insgesamt 517.564,33 €, die der Stadt Einbeck als Kassenbestandsverstärkung zur Verfügung gestellt und verzinst werden.

3.3.3. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter und vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.³²

Die Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen wurden mit ihrem Barwert als Rückstellung (**Pensionsrückstellung**) angesetzt und betragen zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 = **16.346.445 €** (2013: 16.414.483 €).

Für die **Beihilferückstellungen** zum 31.12.2014 beträgt der Hebesatz 14,1 % der Pensionsrückstellungen. Die Beihilferückstellungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag auf **2.304.849 €** (2013: 2.265.198 €).

Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden auf der Basis von Durchschnittssätzen je Entgeltstufe oder Besoldungsgruppe für 2014 zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 als ungewisse Verbindlichkeit³³ passiviert, und zwar 240.848,25 € (2013: 245.907,03 €) für nicht genommene Urlaubstage und 398.014,87 € (2013: 540.985,25 €) für geleistete Überstunden.

³² vgl. § 124 Abs. 4 Satz 6 NKomVG, § 43 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO

³³ im Sinne von § 43 Abs. 1 GemHKVO

Aufgrund der sehr guten Steuererträge in den ersten drei Quartalen 2014 ist im Haushaltsjahr 2015 mit verringerten Schlüsselzuweisungen und einer höheren Kreisumlage zu rechnen. Eine Rückstellung im Rahmen des **Finanzausgleichs** wurde gebildet in Höhe von 2.490.800 €. Die im Haushaltsjahr 2012 gebildete Rückstellung in Höhe von 4.035.000 € wurde aufgelöst.

Eine **Rückstellung für drohende Steuerrückzahlungen** wurde in Höhe von 1.011.500 € gebildet.

Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, diesen wirtschaftlich gleichkommenden Verpflichtungen und aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden gebildet in Höhe von 556.485,48 € (2013: 876.269,57 €). Davon entfallen 408.683,54 € (2013: 724.502,09 €) auf die Sanierung des Marktkirchturms, 60.970,39 € (2013: 81.155,48 €) auf Prozessrisiken und 86.831,55 € (2013: 70.612 €) auf einen Verlustausgleich für den Eigenbetrieb „Kommunaler Bauhof“.

An **anderen Rückstellungen** wurden **321.773,68 €** (2013: 359.786,38 €) passiviert.

Die Entwicklung der Rückstellungen 2014 ist in der beigefügten Übersicht (A 4) dargestellt.

Im Vergleich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 haben sich die **Schulden** zum 31.12.2014 insgesamt von 26.164.798,23 € um 791.629,18 € auf **25.373.169,05 €** verringert. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten zum Schlussbilanzstichtag ist der beigefügten Schuldenübersicht (A 3) zu entnehmen.

3.3.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2014 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **246.455,92 €** (2013: 240.504,74 €) für Einnahmen gebildet, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.³⁴

³⁴ vgl. § 49 Abs. 3 GemHKVO

4. Ergebnisrechnung

4.1. Ordentliche Erträge

	Position	Zweck	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
1	Steuern und Abgaben	Grundsteuer A	2.140.320,36	443.300	1.697.020,36
		Grundsteuer B	4.109.668,47	4.159.000	-49.331,53
		Gewerbesteuer	12.479.152,05	12.500.000	-20.847,95
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.393.356,00	10.076.200	317.156,00
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.555.784,00	1.577.100	-21.316,00
		Vergnügungssteuer	313.564,99	300.000	13.564,99
		Hundesteuer	203.818,50	204.000	-181,50
			31.195.664,37	29.259.600	1.936.064,37
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen	5.476.912,00	7.187.900	-1.710.988,00
		Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	829.736,00	865.200	-35.464,00
		Zuweisungen für laufende Zwecke	1.507.576,31	1.405.000	102.576,31
			7.814.224,31	9.458.100	-1.643.875,69
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.819.684,63	1.365.200	454.484,63
4	sonstige Transfererträge	Schuldendiensthilfen aus der Kreisschulbaukasse	16.823,94	26.700	-9.876,06
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren	602.590,15	469.900	132.690,15
		Benutzungsgebühren	1.216.998,96	1.227.400	-10.401,04
			1.819.589,11	1.697.300	122.289,11
6	privatrechtliche Entgelte	Mieten und Pachten	609.485,89	565.300	44.185,89
		Erträge aus Verkauf	34.824,21	9.800	25.024,21
		sonstige privatrechtliche Entgelte	187.215,18	194.800	-7.584,82
			831.525,28	769.900	61.625,28
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Bund	21.060,55	12.700	8.360,55
		Land	43.361,50	49.600	-6.238,50
		Gemeinden und Gemeindeverbände	309.413,89	253.900	55.513,89
		verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	614.389,38	583.900	30.489,38
		private Unternehmen	3.579,45	1.000	2.579,45
		übrige Bereiche	173.118,19	142.900	30.218,19
			1.164.922,96	1.044.000	120.922,96
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Zinserträge	81.689,71	105.500	-23.810,29
		Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	396.756,44	446.500	-49.743,56
		sonstige Finanzerträge	572.205,76	69.500	502.705,76
			1.050.651,91	621.500	429.151,91
11	sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben	1.618.538,40	1.516.600	101.938,40
		Bußgelder, Säumniszuschläge und ähnliches	168.675,59	129.600	39.075,59
		Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	4.844.674,85	4.439.700	404.974,85
			6.631.888,84	6.085.900	545.988,84
	Erträge gesamt		52.344.975,35	50.328.200	2.016.775,35

Die **Summe der ordentlichen Erträge** liegt mit **52.344.975,35 €** um 2.016.775,35 € über den geplanten Ansätzen von 50.328.200 €.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend erläutert:

Bei der **Grundsteuer A** resultierten aus den im Dezember 2014 noch vorzunehmenden Nachveranlagungen Mehrerträge in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro. In Höhe von rd. 1 Mio. Euro wurde eine Rückstellung gebildet, da die Grundlagenbescheide zum Teil von den Steuerpflichtigen angefochten wurden und mit Rückzahlungen zu rechnen ist.

Aus dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ergaben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 317.000 €.

Das Ergebnis der **Schlüsselzuweisungen** betrug 7.187.912 € und entsprach dem Planansatz. Die sehr guten Gewerbesteuererträge in den ersten drei Quartalen 2014 werden zu verringerten Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2015 führen, so dass für die Bildung der Finanzausgleichs-Rückstellung rd. 1,7 Mio. Euro in Anspruch genommen wurden.

Mit rd. 1.819.700 € übersteigen die **Auflösungserträge aus Sonderposten** die geplanten Ansätze um rd. 454.500 €. Im Zusammenhang mit der Veräußerung von bebauten Grundstücken waren Sonderposten ertragswirksam aufzulösen, die bei den Planungen nicht berücksichtigt worden waren.

Die **Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen** ergab nicht planbare Mehrerträge in Höhe von rd. 561.000 €.

Aus der **Auflösung von Rückstellungen** mit rd. 4,8 Mio. Euro resultieren Mehrerträge in Höhe von rd. 405.000 €, insbesondere aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen. Zugrunde liegen die Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse.

4.2. Ordentliche Aufwendungen

	Position	Zweck	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
13	Aufwendungen für aktives Personal	Dienstaufwendungen	7.333.510,47	7.661.200	-327.689,53
		Beiträge zu Versorgungskassen	1.314.525,73	1.355.300	-40.774,27
		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.263.839,64	1.292.500	-28.660,36
		Beihilfe, Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	193.840,09	193.700	140,09
		Zuführungen zu Rückstellungen	1.510.192,46	336.600	1.173.592,46
			11.615.908,39	10.839.300	776.608,39
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	744.542,27	943.400	-198.857,73
		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.430.075,32	1.695.900	-265.824,68
		Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	137.798,92	236.200	-98.401,08
		Mieten und Pachten	511.930,36	523.300	-11.369,64
		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.117.162,91	1.297.100	-179.937,09
		Haltung von Fahrzeugen	108.552,85	106.500	2.052,85
		besondere Aufwendungen für Beschäftigte	119.420,98	102.300	17.120,98
		besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.148.996,48	1.317.200	-168.203,52
		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	84.141,95	192.900	-108.758,05
			5.402.622,04	6.414.800	-1.012.177,96
16	Abschreibungen		2.661.172,88	2.447.900	213.272,88
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Investitionskredite	649.588,85	676.800	-27.211,15
		Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	21.230,53	60.000	-38.769,47
		sonstige Finanzaufwendungen	-40.208,00	60.000	-100.208,00
			630.611,38	796.800	-166.188,62
18	Transferaufwendungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.943.984,53	2.995.900	-51.915,47
		Gewerbesteuerumlage	2.244.861,00	2.269.800	-24.939,00
		Entschuldungsumlage	66.712,00	66.900	-188,00
		Kreisumlage	16.876.732,00	16.097.000	779.732,00
			22.132.289,53	21.429.600	702.689,53
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	311.530,12	342.000	-30.469,88
		Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	27.257,42	42.900	-15.642,58
		Geschäftsaufwendungen	394.790,65	409.300	-14.509,35
		Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	181.163,45	210.000	-28.836,55
		Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Überschuss Gebührenaussgleich	3.757.685,99	4.261.400	-503.714,01
			4.672.427,63	5.265.600	-593.172,37
	Aufwendungen gesamt		47.115.031,85	47.194.000	-78.968,15

Die **Summe der ordentlichen Aufwendungen** beträgt **47.115.031,85 €**, damit 78.968,15 € weniger als veranschlagt.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend erläutert:

Die Aufwendungen für Personal liegen um rd. 777.000 € über den Planungen. Während die Einsparungen für Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung rd. 397.000 € betrugen, lagen die **Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen** mit rd. 1,5 Mio. Euro um rd. 1,2 Mio. Euro über den Planungen. Gem. Erlass des MI vom 17.11.2014 wurden die Zuführungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Besoldung und der Versorgungsbezüge für die Jahre 2015 und 2016 vorgenommen. Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen betrug zum 31.12.2014 = 14,1 % (31.12.2013 = 13,8 %) der Pensionsrückstellungen.

Einsparungen ergaben sich bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von insgesamt rd. 1 Mio. Euro, während die **Abschreibungen** um rd. 200.000 € über den Planansätzen lagen, wovon allein rd. 160.000 € Abschreibungen auf Forderungen betrafen.

Aufgrund der sehr positiven Entwicklung der Zinskonditionen wurden die geplanten Ansätze für **Zinsaufwendungen** um rd. 66.000 € unterschritten. Aus der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen ergaben sich Rückzahlungen, so dass die Abweichung des Ergebnisses von den Planungen rd. 100.000 € beträgt.

Aufgrund der guten Gewerbesteuererträge in den ersten drei Quartalen 2014 ist im Haushaltsjahr 2015 nicht nur mit einer Verringerung der Schlüsselzuweisungen, sondern gleichzeitig auch mit einer höheren **Kreisumlage** zu rechnen, so dass zum Ausgleich rd. 797.800 € der Finanzausgleichs-Rückstellung zugeführt wurden.

Die **Erstattungen** betrugen insgesamt rd. 3,8 Mio. Euro, rd. 500.000 € weniger als geplant. An Erstattungen für den Eigenbetrieb Kommunalen Bauhof waren 3.324.800 € analog der Ertragsplanungen des Eigenbetriebs veranschlagt worden. Beansprucht wurden Leistungen im Umfange von rd. 2.869.000 €, rd. 184.000 € mehr als im Vorjahr, aber rd. 456.000 € weniger als geplant.

4.3. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** in Höhe von **5.229.943,50 €** ab. Gegenüber dem mit 3.134.200 € geplanten Überschuss beträgt die Verbesserung 2.095.743,50 €.

4.4. Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge waren mit 193.800 € veranschlagt, ergeben haben sich 1.469.442,80 €.

Aus der Herabsetzung von Rückstellungen resultieren außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 843.000 €. Die sonstigen periodenfremden Erträge belaufen sich auf rd. 179.000 €. Auf Zuschreibungen aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen, insbesondere des Sondervermögens „Stadtentwässerung“ resultieren Mehrerträge in Höhe von rd. 279.000 € und im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen ergaben sich Buchgewinne in Höhe von rd. 168.000 €.

4.5. Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen waren mit 5.200 € eingeplant, ergeben haben sich rd. 307.000 €.

Davon entfallen rd. 209.400 € auf Buchverluste im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und rd. 89.300 € auf periodenfremde Aufwendungen.

4.6. Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** in Höhe von **1.163.360,08 €** ab, 974.760,08 € mehr als veranschlagt.

4.7. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 (Saldo ordentliches und außerordentliches Ergebnis) beträgt insgesamt 6.393.303,58 € und fällt damit um 3.070.503,58 € besser aus als geplant. Enthalten ist ein Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss der selbständigen Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“ in Höhe von 3.223,85 €, der durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden konnte. Auch enthalten ist ein Überschuss aus dem Jahresabschluss der „Erbschaft Denecke“ in Höhe von 225,53 €, der im Rahmen des Jahresabschlusses der zweckgebundenen Rücklage zugeführt wurde.

4.8. Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen in den Teilergebnisrechnungen

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zwischen den Ansätzen und den Ergebnissen in den Teilergebnisrechnungen näher erläutert. Die Teilergebnisrechnungen sind als Anlage A 9 beigefügt.

4.8.1. Teilhaushalt 01 – Gemeindeorgane

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz€	+/-
Summe ordentliche Erträge	594.774,51	48.400,00	546.374,51
Summe ordentliche Aufwendungen	1.173.030,32	841.600,00	331.430,32
ordentliches Ergebnis	-578.255,81	-793.200,00	214.944,19
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	287,46	0,00	-287,46
außerordentliches Ergebnis	-287,46	0,00	-287,46
Jahresergebnis	-578.543,27	-793.200,00	214.656,73

Als **sonstige ordentliche Erträge** waren 30.700 € aus der Auflösung von Rückstellungen veranschlagt worden. Die Auflösungserträge beliefen sich auf 573.621 €. Nach den Berechnungen der Versorgungskasse stehen davon 552.155 € im Zusammenhang mit dem Eintritt des ehemaligen Bürgermeisters in den Ruhestand. Die **Personalaufwendungen** wurden mit 900.676,60 € um 366.376,60 € überschritten, und zwar im Zusammenhang mit nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen allein im Umfange von 361.641 €.

Für die Dauer bis zum Ende der nächsten allgemeinen Wahlperiode hat sich die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder nach dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Kreiensen auf 44 erhöht. Weitere Aufwendungen sind zu berücksichtigen für die hinzugekommenen Ortschaften und Ortsvorsteher aus dem Bereich der ehemaligen Gemeinde Kreiensen. An Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit waren 177.600 € veranschlagt, die Aufwendungen betrugen 163.749,09 €.

4.8.2. Teilhaushalt 02 – Innere Verwaltung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	588.021,96	700.400,00	-112.378,04
Summe ordentliche Aufwendungen	2.603.387,21	2.875.200,00	-271.812,79
ordentliches Ergebnis	-2.015.365,25	-2.174.800,00	159.434,75
außerordentliche Erträge	117.144,04	0,00	117.144,04
außerordentliche Aufwendungen	324,75	0,00	-324,75
außerordentliches Ergebnis	116.819,29	0,00	116.819,29
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.881,85	28.200,00	-681,85
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.881,85	28.200,00	681,85
Jahresergebnis	-1.869.664,11	-2.146.600,00	276.935,89

Die Kostenerstattungen betrugen 339.505,29 € und lagen damit um 28.005,29 € über den Planungen, die im Wesentlichen die Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen betreffen.

Aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben sich Erträge in Höhe von 163.675 €, 149.525 € weniger als veranschlagt.

Bei den **Personalaufwendungen** ergaben sich insgesamt Einsparungen in Höhe von 184.883,58 €. Die Zuführungen zu Rückstellungen betragen 245.246,70 €, 91.353,30 € weniger als geplant.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** belaufen sich auf insgesamt 873.789,91 €, 56.910,09 € weniger als veranschlagt. Von den Aufwendungen entfallen auf bauliche Unterhaltung 35.271,70 €. Als Einzelmaßnahmen wurden im Jahr 2014 = 14.099,11 € aufgewendet für die Sanierung der Dachkehlen am Alten Rathaus und 15.000 € für Malerarbeiten in der Rathaushalle. Die Mietaufwendungen für das Neue Rathaus betrugen 488.689,46 € und für die Bewirtschaftung des Alten Rathauses, des Neuen Rathauses und des Rathauses in Kreiensen waren 133.694,42 € erforderlich. Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen betrugen 168.863,46 €.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ergaben sich Einsparungen in Höhe von 49.789,52 €. Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 224.710,48 € entfielen auf Mitgliedsbeiträge 15.508,16 €, auf Geschäftsaufwendungen 65.491,57 €, auf Versicherungen 101.665,80 € und auf Erstattungen an den Eigenbetrieb Kommunaler Bauhof 32.402,50 €.

4.8.3. Teilhaushalt 03 – Schulen und Sport

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	404.831,49	370.500,00	34.331,49
Summe ordentliche Aufwendungen	2.295.281,60	2.489.500,00	-194.218,40
ordentliches Ergebnis	-1.890.450,11	-2.119.000,00	228.549,89
außerordentliche Erträge	4.363,38	0,00	4.363,38
außerordentliche Aufwendungen	5.281,16	5.200,00	81,16
außerordentliches Ergebnis	-917,78	-5.200,00	4.282,22
Jahresergebnis	-1.891.367,89	-2.124.200,00	232.832,11

An **privatrechtlichen Entgelten** wurden 20.680,82 € mehr als geplant erzielt.

Während die Erträge aus Mieten und Nebenkosten mit 19.041,94 € die Planungen um 6.158 € unterschreiten, belaufen sich die nicht geplanten Verkaufserlöse auf 23.876,29 €.

Die **Kostenerstattungen** vom Landkreis betragen insgesamt 191.009,03 €. Davon entfallen anteilige Erstattungen auf die Geschwister-Scholl-Schule in Höhe von 117.000 € und 67.000 € auf die Stadionhalle. Die Erstattungen der Stadt Northeim für die Grundschule Drüber belaufen sich auf 29.548,32 €.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** waren aus der Auflösung von Rückstellungen 20.900 € eingeplant worden, die aber nicht realisiert wurden. Bei den **Personalaufwendungen**, insbesondere bei den Dienstaufwendungen, wurden 21.913,51 € nicht in Anspruch genommen.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** mit 914.727,58 € haben sich Einsparungen in Höhe von insgesamt 185.272,42 € ergeben.

Für die bauliche Unterhaltung der Schulen standen einschließlich der vorgetragenen Haushaltsreste 237.300 € zur Verfügung, die Aufwendungen betrugen 321.548,03 €, davon für die folgenden Einzelmaßnahmen

Pestalozzi-Schule, Sanierung und Neugestaltung der Außentreppe, Haupteingangsbereich	30.768,29 €
Pestalozzi-Schule, Brandschutzmaßnahmen	36.000,00 €
Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck, Blitzschutzanlage	8.458,21 €
Geschwister-Scholl-Schule, Schwimmbadsanierung	40.252,65 €
Grundschule Greene, Umbaumaßnahmen Ganztagsbetrieb	14.682,34 €

Für die laufende bauliche Unterhaltung der Schulen waren 211.800 € eingeplant, die Aufwendungen im Rahmen der laufenden Unterhaltung betrugen 183.506,07 € und lagen damit um 60.706 € über den Planungen.

Für die **Unterhaltung und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände** wurden 64.780,35 € aufgewendet, 47.119,65 € weniger als geplant. Die Bewirtschaftungsaufwendungen betrugen 412.722,22 €, so dass sich Einsparungen in Höhe von 67.277,78 € ergaben.

Für **besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** waren 211.000 € veranschlagt, in Anspruch genommen wurden 115.356,71 €, 95.643,29 € weniger als geplant.

Die **Abschreibungen** betrugen 282.526,06 € und lagen damit um 19.526,06 € über den Ansätzen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betrugen insgesamt 242.421,92 €, 15.078,08 € weniger als geplant. Von den Aufwendungen entfallen 75.054 € auf Erstattungen an den Landkreis Northeim und 91.737,82 € an den Kommunalen Bauhof.

4.8.4. Teilhaushalt 04 – Jugend

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	2.101.125,84	1.762.500,00	338.625,84
Summe ordentliche Aufwendungen	5.479.860,34	5.703.000,00	-223.139,66
ordentliches Ergebnis	-3.378.734,50	-3.940.500,00	561.765,50
außerordentliche Erträge	138.381,20	34.400,00	103.981,20
außerordentliche Aufwendungen	244.387,00	0,00	244.387,00
außerordentliches Ergebnis	-106.005,80	34.400,00	-140.405,80
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.058,66	66.100,00	9.958,66
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-111.724,49	-102.100,00	-9.624,49
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.665,83	-36.000,00	334,17
Jahresergebnis	-3.520.406,13	-3.942.100,00	421.693,87

Die **Zuwendungen** betrugen insgesamt 1.291.518,29 €, lagen damit um 27.418,29 € über den Planungen und betreffen im Wesentlichen

Zuweisungen des Bundes für Sprachförderung	73.505,55 €
Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	417.073,80 €
Zuweisungen des Landes für beitragsfreies Kindergartenjahr	366.680,00 €
Zuweisungen des Landkreises für laufende Zwecke	405.442,88 €.

Aus der **Auflösung von Sonderposten** resultieren Erträge in Höhe von 326.070,25 €. Die Erträge lagen um 305.570,25 € über den Planansätzen und stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Jugendgästehauses und des Hauses der Jugend.

Die **Kostenerstattungen** lagen mit 65.085,61 € um 18.485,61 € über den Planansätzen.

Personalaufwendungen schlugen mit insgesamt 2.856.912,76 € zu Buche, 58.987,24 € weniger als geplant.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** mit 290.267,91 € ergaben sich Einsparungen in Höhe von 46.932,09 €.

An die örtlichen Träger von Kindertagesstätten wurden **Zuweisungen** in Höhe von 1.815.327,58 € geleistet; gegenüber den Planungen ergab sich damit eine Einsparung in Höhe von 153.272,42 €.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen im Wesentlichen Erstattungen an den Kommunalen Bauhof mit 185.046,33 € und mit 219.000 € Erstattungen an örtliche Träger von Kindertagesstätten für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

Die **außerordentlichen Erträge** betreffen mit 134.662,44 € periodenfremde Erstattungen und Zuschüsse.

Bei den **außerordentlichen Aufwendungen** mit 244.387 € sind zu berücksichtigen Buchverluste im Zusammenhang mit dem Verkauf des Hauses der Jugend und des Jugendgästehauses in Höhe von 196.577,74 € sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 47.732,26 €.

Auf den Bereich der Kindergärten entfallen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 111.724,49 €. Für die Tätigkeit im Bereich der Kindergärten sind Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 76.058,66 € zu berücksichtigen.

4.8.5. Teilhaushalt 05 – Ortschaften

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	81.017,21	68.800,00	12.217,21
Summe ordentliche Aufwendungen	1.263.543,89	1.334.700,00	-71.156,11
ordentliches Ergebnis	-1.182.526,68	-1.265.900,00	83.373,32
außerordentliche Erträge	430,09	0,00	430,09
außerordentliche Aufwendungen	2.191,17	0,00	-2.191,17
außerordentliches Ergebnis	-1.761,08	0,00	-1.761,08
Jahresergebnis	-1.184.287,76	-1.265.900,00	81.612,24

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren mit 640.700 € veranschlagt, in Anspruch genommen wurden 466.339,10 €.

Die **Transferaufwendungen** waren mit 192.000 € geplant, 233.012,42 € wurden als Zuschüsse an Vereine und Verbände gewährt; die geplanten Ansätze wurden um 41.012,42 € überschritten.

An **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden 383.201,31 € geleistet, geplant waren 326.800 €. Für Leistungen des Kommunalen Bauhofes waren 326.200 € veranschlagt worden, die Aufwendungen für diese Leistungen betrugen 383.188,31 € (2013: 343.588,26 €).

Die insgesamt eingesparten Ortschaftsmittel in Höhe von **263.489,33 €** wurden als **Haushaltsreste** in das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen. Die vorgetragenen Haushaltsreste aus 2013 betrugen 242.122,15 €.

4.8.6. Teilhaushalt 06 – Finanzen

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	205.873,98	208.900,00	-3.026,02
Summe ordentliche Aufwendungen	1.515.516,28	1.332.400,00	183.116,28
ordentliches Ergebnis	-1.309.642,30	-1.123.500,00	-186.142,30
außerordentliche Erträge	414.745,48	0,00	414.745,48
außerordentliche Aufwendungen	4,00	0,00	-4,00
außerordentliches Ergebnis	414.741,48	0,00	414.741,48
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.933,54	17.300,00	-366,46
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.933,54	17.300,00	-366,46
Jahresergebnis	-877.967,28	-1.106.200,00	228.232,72

Die **Personalaufwendungen** betragen 1.290.163,79 € und überschreiten damit um 155.863,79 € die geplanten Ansätze.

Während die Ansätze für laufende Personalaufwendungen um 70.240,31 € unterschritten wurden, waren zu Pensions- und Beihilferückstellungen 220.336 € zuzuführen.

An **Abschreibungen** waren insgesamt 88.286,18 € zu berücksichtigen, wovon auf nicht geplante Abschreibungen auf Forderungen 85.341,87 € entfallen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 54.307,79 € wurden die Planansätze um 47.292,21 € unterschritten. Während der Plan als Erstattung für Leistungen der Rechnungsprüfung 65.000 € vorsah, betrugen die Aufwendungen lediglich 26.400 €. Bei den Geschäftsaufwendungen mit 27.837,79 € ergaben sich Einsparungen von 6.362,21 €.

Außerordentliche Erträge in Höhe von 414.745,48 € haben sich im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen im Zusammenhang mit der zum 01.01.2014 auf den Landkreis Northeim übertragene Rechnungsprüfung ergeben.

Die Erträge aus **internen Leistungsbeziehungen** (Tätigkeiten für Kindertagesstätten, Straßenreinigung und Winterdienst) belaufen sich auf 16.933,54 €.

4.8.7. Teilhaushalt 07 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	44.091.626,15	43.229.800,00	861.826,15
Summe ordentliche Aufwendungen	19.889.092,61	19.230.500,00	658.592,61
ordentliches Ergebnis	24.202.533,54	23.999.300,00	203.233,54
außerordentliche Erträge	4.194,22	0,00	4.194,22
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	4.194,22	0,00	4.194,22
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.399,25	15.500,00	-2.100,75
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.399,25	15.500,00	-2.100,75
Jahresergebnis	24.220.127,01	24.014.800,00	205.327,01

Die **Steuererträge** betrugen 31.195.664,37 € und damit 1.936.064,37 € mehr als veranschlagt. Während der mit 12,5 Mio. Euro geplante Gewerbesteueransatz nahezu erreicht werden konnte, lagen die Erträge aus der Grundsteuer B mit 4.109.668,47 € um 49.331,53 € unter den Planungen. Aus der Grundsteuer A ergaben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2014 Mehrerträge in Höhe von rd. 2,7 Mio. Euro, wovon rd. 1 Mio. Euro der Rückstellung aus Steuerschuldverhältnissen zugeführt wurde für drohende Rückzahlungen aufgrund der angefochtenen Bescheide. Aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten 10.393.356 € verbucht werden, 317.156 € mehr als geplant.

Aufgrund der sehr guten Gewerbesteuererträge in den ersten drei Quartalen 2014 ist im Haushaltsjahr 2015 mit geringeren Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Zum Ausgleich dieser rückläufigen Erträge wurde im Haushaltsjahr 2014 eine Rückstellung unter Inanspruchnahme der Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1,7 Mio. Euro gebildet. Der Ansatz für **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** mit 8.053.100 € wurde um insgesamt 1.746.452 € unterschritten.

Aus der **Auflösung von pauschal erhaltenen Sonderposten** für den Finanzausgleich resultieren Erträge in Höhe von 357.327,71 €, 112.327,71 € mehr als geplant.

Mit 561.623,73 € liegen die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** um 467.823,73 € über den Planansätzen. Allein aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen resultieren 561.236,50 €, rd. 500.000 € mehr als geplant. Veranschlagt war auch die Verzinsung der in die Einbecker BürgerSpital GmbH eingebrachten Geldeinlage. Die erhaltene Rendite wurde von der Stadt Einbeck für Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr und damit für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verwendet.

Die Summe der **sonstigen ordentlichen Erträge** überschreitet mit 5.653.538,40 € die Planansätze um 101.938,40 €. Die ursprünglich von dem bisherigen Konzessionsnehmer nach Abschluss der neuen Konzessionsverträge ab dem Haushaltsjahr 2013 eingestellten Abschlagszahlungen wurden im Haushaltsjahr 2014 wieder aufgenommen und sind in das Jahresergebnis 2014 eingeflossen. Wie geplant betragen die Erträge aus der Auflösung der für den Finanzausgleich im Haushaltsjahr 2012 gebildeten Rückstellung 4.035.000 €.

Im Haushaltsjahr 2014 beliefen sich die **Abschreibungen** auf Forderungen auf 70.175,92 €.

Zinsaufwendungen erforderten 630.611,38 € und lagen um 166.188,62 € unter den Planansätzen. Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite betrugen 649.588,85 €, für Liquiditätskredite 21.230,53 €. Die Verzinsung von Steuererstattungen war mit 60.000 € veranschlagt, aufgrund der Steuerveranlagungen waren 40.208 € zurückzuzahlen.

Die mit 18.433.700 € geplanten **Transferaufwendungen** wurden um 754.605 € überschritten. Aufgrund der erhöhten Gewerbesteuererträge der ersten drei Quartale 2014 ist im Haushaltsjahr 2015 mit einer höheren Kreisumlage zu rechnen. Zum Ausgleich wurde im Haushaltsjahr 2014 eine Rückstellung in Höhe von 779.800 € gebildet.

Die Erträge aus **internen Leistungsbeziehungen** betreffen die kalkulatorischen Zinsen aus der Straßenreinigung und aus dem Winterdienst.

4.8.8. Teilhaushalt 08 – Sondervermögen

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	268.680,16	254.100,00	14.580,16
Summe ordentliche Aufwendungen	95.664,76	9.600,00	86.064,76
ordentliches Ergebnis	173.015,40	244.500,00	-71.484,60
außerordentliche Erträge	272.444,22	0,00	272.444,22
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	272.444,22	0,00	272.444,22
Jahresergebnis	445.459,62	244.500,00	200.959,62

Dieser Teilhaushalt beinhaltet neben den Jahresergebnissen der Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“ und der „Erbschaft Denecke“ als wesentliche Erträge die vom Eigenbetrieb Kommunal Bauhof zu erstattende Kapitalverzinsung für die Friedhöfe in Höhe von 60.969,70 € sowie die Kapitalverzinsung der Stadtentwässerung Einbeck in Höhe von 198.877,34 €.

Bei den Aufwendungen ist die gebildete Rückstellung zum voraussichtlichen Ausgleich des beim Eigenbetrieb Kommunal Bauhof im Jahre 2014 entstandenen Fehlbetrags in Höhe von 86.831,64 € zu berücksichtigen.

Als außerordentlicher Ertrag wirkt sich die nach dem Jahresergebnis 2013 beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung vorgenommene Zuführung zur allgemeinen Rücklage mit 272.444,22 € aus.

4.8.9. Teilhaushalt 09 – Liegenschaftsverwaltung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	570.088,65	532.000,00	38.088,65
Summe ordentliche Aufwendungen	634.621,39	744.300,00	-109.678,61
ordentliches Ergebnis	-64.532,74	-212.300,00	147.767,26
außerordentliche Erträge	188.456,91	159.400,00	29.056,91
außerordentliche Aufwendungen	4.873,53	0,00	-4.873,53
außerordentliches Ergebnis	183.583,38	159.400,00	24.183,38
Jahresergebnis	119.050,64	-52.900,00	171.950,64

An **Mieten** einschl. Nebenkosten **und Pachten** wurden insgesamt 448.187,18 € erzielt, das sind 36.187,18 € mehr als geplant.

Bei den **Personalaufwendungen** mit 239.939,20 € wirken sich nicht veranschlagte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 30.781 € aus.

Die Einsparungen bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von insgesamt 157.423,32 € betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für bauliche Unterhaltung durch die Wohnungsverwaltung mit Einsparungen von 31.278,75 € und den mit 120.000 € veranschlagten Rückbau von Wohneinheiten in der Kolberger Straße, der im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr realisiert werden konnte. Für Sach- und Dienstleistungen waren insgesamt 261.276,68 € aufzuwenden.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind im Wesentlichen Erstattungen an den Kommunalen Bauhof mit 40.699,22 € zu berücksichtigen, die die Planansätze um 14.699,22 € überschritten haben.

Die **außerordentlichen Erträge** mit 188.456,91 € betreffen im Wesentlichen Buchgewinne aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und periodenfremde Erträge.

4.8.10. Teilhaushalt 10 – Stadtwald

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	31.651,09	27.700,00	3.951,09
Summe ordentliche Aufwendungen	28.534,87	28.000,00	534,87
ordentliches Ergebnis	3.116,22	-300,00	3.416,22
außerordentliche Erträge	1.621,68	0,00	1.621,68
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	1.621,68	0,00	1.621,68
Jahresergebnis	4.737,90	-300,00	5.037,90

Gem. Ratsbeschluss vom 16.12.2009 ist der Forstbereich zum 01.01.2011 in den Eigenbetrieb „Kommunaler Bauhof“ integriert worden. Ab 01.01.2011 erstattet der Kommunale Bauhof 10 % der Erträge aus dem Holzverkauf, mindestens jedoch 24.000 € und darüber hinaus die nicht durch Sonderposten gedeckten jährlichen Abschreibungen an den städtischen Haushalt. Für die Unterhaltung des Erholungswaldes erhält der Kommunale Bauhof einen Zuschuss für die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 24.000 €. Zusätzliche nicht über das Budget abzudeckende Sondermaßnahmen sind für die Planung des städtischen Haushaltes anzumelden. Im Haushaltsjahr 2014 waren 516,79 € an Bekanntmachungskosten im Zusammenhang mit der Jagdverpachtung aufzuwenden.

4.8.11. Teilhaushalt 11 – Bürgerdienste und Soziales

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	779.596,05	687.500,00	92.096,05
Summe ordentliche Aufwendungen	2.637.933,84	2.813.800,00	-175.866,16
ordentliches Ergebnis	-1.858.337,79	-2.126.300,00	267.962,21
außerordentliche Erträge	110.160,21	0,00	110.160,21
außerordentliche Aufwendungen	1.396,80	0,00	-1.396,80
außerordentliches Ergebnis	108.763,41	0,00	108.763,41
Jahresergebnis	-1.749.574,38	-2.126.300,00	376.725,62

An **Zuwendungen** konnten 162.122,86 € realisiert werden, 49.022,86 € mehr als veranschlagt. Aus der Feuerschutzsteuer resultieren Mehrerträge in Höhe von 17.872,13 €. Die Verzinsung des in die Krankenhausgesellschaft eingebrachten Kapitals wurde für den Brandschutz und damit für gemeinnützige Zwecke vereinbarungsgemäß verwendet und mit 32.658,01 € als Zuschuss entsprechend verbucht.

Den **Auflösungserträgen aus Sonderposten** mit 137.630,53 € stehen **Abschreibungen** in Höhe von 443.178,59 € gegenüber. Gegenüber den Planungen haben sich die Auflösungserträge um 20.769,47 € und die Abschreibungen um 58.221,41 € verringert.

An **öffentlich-rechtlichen Entgelten** konnten 298.243,43 € erzielt werden, 30.143,43 € mehr als geplant, und zwar im Wesentlichen aus Verwaltungsgebühren des Bürgerbüros mit Mehrerträgen von 20.176,53 €, des Standesamtes mit Mehrerträgen von 5.570,64 € und aus dem Marktwesen mit Mehrerträgen von 2.525,95 €.

Die **Kostenerstattungen** lagen um 19.717,94 € über den mit 64.000 € geplanten Ansätzen. Aus der Überwachung des fließenden Straßenverkehrs erstattete der Landkreis 22.646,89 €, 2.646,89 € mehr als geplant. Zusätzliche Erstattungen waren zu berücksichtigen vom Kommunalen Bauhof für den zusätzlichen Einsatz eines Beschäftigten in Höhe von 11.412,64 €. Die übrigen Erstattungen für Absperrmaßnahmen, insbesondere aber für Aufwendungen im Zusammenhang mit Bestattungen betrugen 44.985,74 €, 16.785,74 € mehr als geplant.

Während bei den **Personalaufwendungen** die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer mit 717.513,48 € um 33.086,52 € unter den Planungen lagen, resultieren die Mehraufwendungen von 48.187,18 € aus den nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von insgesamt 72.146 €.

Für **Sach- und Dienstleistungen** waren insgesamt 593.987,95 € aufzuwenden. Einsparungen ergaben sich im Wesentlichen bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung (-43.641,24 €), für die Unterhaltung von Fahrzeugen (-5.967,55 €), bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-19.285,59 €), während für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Mehraufwendungen in Höhe von 24.818,45 € erforderlich waren.

Bei den **Transferaufwendungen** haben sich gegenüber den Planungen mit 52.500 € Einsparungen in Höhe von 24.948,24 € ergeben. Als Teilkompensation für die nach der Neuausrichtung der Dividendenausschüttung der Sparkasse im Haushalt fehlenden Erträge wurden die Zuschüsse an die Arbeiterwohlfahrt für Tagesaufenthalt „Billabong“ und Krebsberatung nicht mehr aus dem städtischen Haushalt gezahlt, sondern auf Antrag des örtlichen Trägers die Förderung aus Mitteln der Regionalstiftung der Niedersächsischen Sparkasse gewährt.

Für **sonstige ordentliche Aufwendungen** waren insgesamt 349.528,36 € erforderlich, 94.371,64 € weniger als geplant. Einsparungen ergaben sich bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (-11.072,74 €), bei den Geschäftsaufwendungen (-27.261,95 €) und für Erstattungen an den Kommunalen Bauhof (-55.699,43 €).

Von den **außerordentlichen Erträgen** mit 110.160,21 € entfallen 102.207,21 € auf die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

4.8.12. Teilhaushalt 12 – Recht, Wirtschaft und Kultur

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	600.854,77	657.300,00	-56.445,23
Summe ordentliche Aufwendungen	1.856.297,26	1.643.400,00	212.897,26
ordentliches Ergebnis	-1.255.442,49	-986.100,00	-269.342,49
außerordentliche Erträge	72.310,35	0,00	72.310,35
außerordentliche Aufwendungen	5.130,99	0,00	-5.130,99
außerordentliches Ergebnis	67.179,36	0,00	67.179,36
Jahresergebnis	-1.188.263,13	-986.100,00	-202.163,13

Die **privatrechtlichen Entgelte** lagen mit 81.546,79 € um 28.953,03 € unter den Planungen, die im Wesentlichen Erstattungen für Schadensfälle betreffen.

Bei den **Kostenerstattungen** mit 262.309,90 € betragen die Mehrerträge 16.409,90 €, die sich im Wesentlichen ergaben im Zusammenhang mit der Ausbildungsmesse (+ 9.739 €) und Erstattungen für zusätzlichen Personalaufwendungen im Museum betreffen (+ 2.739,18 €).

Die mit 197.711,40 € ausgewiesenen **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** betreffen die Erträge aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Die bisher mit 63.100 € enthaltene Dividendenausschüttung der Sparkasse Einbeck ist mit der ab dem Haushaltsjahr 2014 geltenden Neuausrichtung der Dividendenausschüttung entfallen. Die Neuregelung und Abwicklung darf unter Berücksichtigung des Zukunftsvertrages nicht zu einer Verschlechterung des Haushaltes führen. D.h., dass im Haushalt veranschlagte Projekte und Maßnahmen (keine zusätzlichen Projekte und Maßnahmen) aus den Stiftungsmitteln im Umfange der bisherigen Dividendenausschüttung gefördert werden. Diese Maßnahmen können dann im städtischen Haushalt entfallen, so dass die künftig fehlende Dividendenausschüttung kompensiert wird (s. auch Erläuterungen zu Teilhaushalt 11).

Die **Personalaufwendungen** übersteigen mit 1.052.369,79 € die Planansätze um 242.069,79 €. Neben zusätzlichen Aufwendungen für Arbeitnehmer einschl. der Beiträge zur Sozialversicherung in Höhe von 46.617,69 € waren nicht geplante Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen im Umfange von 197.714 € zu berücksichtigen.

Für **Sach- und Dienstleistungen** betrugen die Aufwendungen insgesamt 184.008,41 € und lagen damit um 64.591,59 € unter den Planungen. Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen waren 68.500 € vorgesehen, beansprucht wurden 23.096,45 €. Der für die Bibliothek vorgesehene Fensteraustausch konnte nicht realisiert werden. In Höhe von 20.000 € wurde ein Haushaltsrest vorgetragen. Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen haben mit 101.294,20 € die Planungen um 18.305,79 € unterschritten.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen die Ergebnisse mit 144.597,05 € um 31.797,05 € unter den Planungen. Während die Bildung einer Rückstellung für Prozessrisiken mit zusätzlich 60.970,39 € zu Buche schlug, ergaben sich Einsparungen bei den Aufwendungen für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe von 16.997,96 € und bei den Aufwendungen für Erstattungen an den Kommunalen Bauhof 11.763,22 €.

Aus der Auflösung von Rückstellungen für Prozessrisiken resultieren nicht geplante **außerordentliche Erträge** in Höhe von 70.774,99 €.

4.8.13. Teilhaushalt 13 – Bauen, Planen, Umwelt

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	1.534.288,54	1.266.100,00	268.188,54
Summe ordentliche Aufwendungen	7.080.608,04	7.510.800,00	-430.191,96
ordentliches Ergebnis	-5.546.319,50	-6.244.700,00	698.380,50
außerordentliche Erträge	145.191,02	0,00	-145.191,02
außerordentliche Aufwendungen	42.204,86	0,00	-42.204,86
außerordentliches Ergebnis	102.986,16	0,00	-187.395,88
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.189,40	4.500,00	689,40
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-157.464,11	-178.000,00	20.535,89
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.274,71	-173.500,00	21.225,29
Jahresergebnis	-5.595.608,05	-6.418.200,00	822.591,95

Aus **öffentlich-rechtlichen Entgelten** wurden 565.328,37 € erzielt. Die Mehrerträge in Höhe von 124.528,37 € entfallen auf Verwaltungsgebühren für Statik und Beteiligung TÖB sowie Bauaufsichtsgebühren in Höhe von insgesamt 104.191,46 € sowie auf Benutzungsgebühren aus dem Betrieb der öffentlichen Parkplätze in Höhe von 20.336,91 €. An Parkgebühren wurden 243.336,91 € erzielt.

Bei den **privat-rechtlichen Entgelten** schlugen nicht geplante Ersatzleistungen für Schadensfälle mit 31.955,23 € zu Buche.

Bei den **Kostenerstattungen** lagen die Ergebnisse mit 67.059,44 € um 19.659,44 € unter den Planungen. Die mit 25.000 € für Umlegungsverfahren veranschlagten Erstattungen wurden nicht realisiert, Aufwendungen waren entsprechend für Umlegungsverfahren nicht entstanden. An Erstattungen für Denkmalschutz und Denkmalpflege waren 12.000 € erwartet worden, konnten aber lediglich in Höhe von 775,92 € erreicht werden. Zusätzliche nicht veranschlagte Erträge betreffen Erstattungen des Kommunalen Bauhofes für Personaleinsatz mit 14.640,24 € sowie Erstattungen des Jobcenters für den Einsatz von Beschäftigten zur Unterhaltung der Parkanlagen und öffentlichen Grünflächen mit 44.445,61 €.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** übersteigen mit 61.875 € die geplanten Ansätze von 2.600 €. Hier wirken sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von insgesamt 61.875 € aus.

Die **Personalaufwendungen** übersteigen mit 1.874.164,82 € die Planansätze um 202.064,82 €. Während die Haushaltsansätze für Dienstaufwendungen und Beiträge zu Versorgungskassen in Höhe von 40.078,08 € nicht in Anspruch genommen werden brauchten, betrugen die nicht geplanten Zuführungen zu Rückstellungen insgesamt 240.998,24 €.

Für **Sach- und Dienstleistungen** waren 1.633.936,10 € notwendig, 193.363,90 € weniger als geplant. Einsparungen ergaben sich bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (-54.066,84 €), bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (-101.661,80 €) und bei den Aufwendungen für sonstig Dienstleistungen (-32.005,29 €).

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich Abweichungen von den mit 248.400 € geplanten Ansätzen in Höhe von 17.138,23 €. Die Abweichung betrifft im Wesentlichen die Ausgleichszahlungen für den Stadtbusverkehr, wofür 90.000 € veranschlagt wurden, insgesamt aber lediglich 75.163 € erforderlich waren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen mit 2.072.642,15 € um 483.257,85 € unter den Planungen. Einsparungen ergaben sich bei den Geschäftsaufwendungen in Höhe von 18.456,23 € und bei den Erstattungen an den Kommunalen Bauhof in Höhe von 465.331,62 €.

Aus der Herabsetzung von Rückstellungen resultieren **außerordentliche Erträge** in Höhe von 145.164,62 €.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** beliefen sich auf 42.204,86 € im Wesentlichen periodenfremde Buchungen und Buchgewinne im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken.

Die mit 157.464,11 € ausgewiesenen **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen** betreffen den aus dem allgemeinen Haushalt zu übernehmenden Öffentlichkeitsanteil für Straßenreinigung (125.497,10 €) und für den Winterdienst (31.967,01 €).

4.8.14 Teilhaushalt 14 – Straßenreinigung

Ertrags- /Aufwandsposition	Ergebnis/€	Ansatz/€	+/-
Summe ordentliche Erträge	492.544,95	514.200,00	-21.655,05
Summe ordentliche Aufwendungen	561.659,44	637.200,00	-75.540,56
ordentliches Ergebnis	-69.114,49	-123.000,00	53.885,51
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	-1,00
außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	-1,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.464,11	178.000,00	-20.535,89
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.738,21	-29.500,00	761,79
Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	128.725,90	148.500,00	-19.774,10
Jahresergebnis	59.610,41	25.500,00	34.110,41

Die Aufwendungen lagen mit 561.659,44 € um 75.540,56 € unter den Planansätzen. Während aufgrund des milden Winters die Aufwendungen beim Winterdienst die Ansätze um 63.793,76 € unterschritten haben, erforderte die Straßenreinigung Mehraufwendungen in Höhe von 34.110,41 €. Nach der Abrechnung auf betriebswirtschaftlicher Grundlage wurde für den Winterdienst ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 48.595,36 € gebildet.

5. Finanzrechnung

5.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung umfasst Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Vorgänge in einem direkten Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt stehen. Enthalten sind auch Zahlungen, die die Restbuchwerte von veräußerten Vermögensgegenständen übersteigen und damit zu außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen führen und auch Auszahlungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Rückstellungen, z. B. für die Instandsetzung des Marktkirchturmes und für Personalauszahlungen im Zusammenhang mit Altersteilzeit. Zahlungen, die wirtschaftlich einem

anderen Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind, führen zu zeitlichen Verschiebungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 45.660.03,56 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 44.411.971,99 €, so dass sich ein **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von **1.248.062,57 €** ergibt. Gegenüber der Planung verbesserte sich das Ergebnis damit um 1.941.962,57 €.

5.2. Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit haben keine direkten Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung, lösen aber Erträge und Aufwendungen in den Folgejahren ggfs. durch Personalaufwand, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand und Abschreibungen aus.

5.2.1. Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen lagen mit 1.431.775,85 € um 42.724,15 € unter den Planungen. Die im Einzelnen erhaltenen Einzahlungen für Investitionstätigkeit sind der beigefügten Auflistung (A 11) zu entnehmen.

5.2.1.1. Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten in der Bilanz zu passivieren. Analog zu den Abschreibungen werden die Sonderposten über die Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst und führen in der Ergebnisrechnung zu Erträgen. Mit insgesamt 269.999,27 € lagen die Zuwendungen für Investitionstätigkeit um 52.699,27 € über den Planansätzen.

5.2.1.2. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit

Die Beiträge beliefen sich auf 40.002,66 € und lagen damit um 141.697,34 € unter den Planungen. Mit dem aus der Abrechnung des „Weinbergs“ erwarteten Beiträgen wird erst im Haushaltsjahr 2015 zu rechnen sein.

5.2.1.3. Veräußerung von Sachvermögen

An Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen waren 991.200 € veranschlagt, die Einzahlungen betrugen 1.042.609,98 €, 51.409,98 € mehr als geplant.

5.2.1.4. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Die Tilgung der gewährten Darlehen betrug insgesamt 79.163,94 €, 5.136,06 € weniger als veranschlagt.

5.2.2. Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Veranschlagt waren 2.802.100 €. Zusätzlich einzubeziehen waren übertragene Haushaltsreste in Höhe von 1.196.007,60 €, so dass 3.998.107,60 € für Investitionen zur Verfügung standen. Die Auszahlungen betrugen 2.341.638,18 €. Damit wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.656.469,42 € nicht in Anspruch genommen. Die im einzelnen geleisteten Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind der beigefügten Auflistung (A 11) zu entnehmen.

5.2.2.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Mit 138.743,39 € lagen die Auszahlungen um 93.743,39 € über den Planungen.

5.2.2.2. Baumaßnahmen

Die Auszahlungen betrugen insgesamt 880.710,37 €. Die Planansätze wurden mit 541.489,63 € nicht beansprucht.

5.2.2.3. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

An Auszahlungen wurden 1.149.289,69 € geleistet, 389.689,69 € mehr als geplant. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von 150 € bis 1.000 € (Sammelposten) betrugen 91.406,33 €. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb einer Wertgrenze von 1.000 € betrugen 1.057.883,36 €.

5.2.2.4. Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Insgesamt betrugen die Auszahlungen 41.418,60 € und betreffen den Kapitalzuschuss an die Stadtwerke Einbeck GmbH mit 10.000 € sowie die Zuführung an die Versorgungsrücklage mit 31.418,60 €.

5.2.2.5. Aktivierbare Zuwendungen

Als Beitrag an die Kreisschulbaukasse des Landkreises wurden 127.925 € geleistet, der restliche Zuschuss zu der Ampelanlage am Bahnübergang am Langen Wall betrug 3.551,13 €

5.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit betrifft die Aufnahme und die Tilgung von langfristigen Krediten. An Ermächtigungen für Kreditaufnahmen standen zur Verfügung:

Ansatz/Ermächtigung 2014	1.327.600 €
+ Übertrag aus Vorjahr	<u>960.500 €</u>
insgesamt	2.288.100 €

Die Kreditaufnahme betrug 739.530 €. An Tilgungen waren geplant 1.134.100 €, die Tilgungen betrugen 1.127.012,75 €.

Umschuldungen waren mit 199.600 € geplant und auch vorgenommen worden.

Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2014 wurde mit 1.327.600 € in das Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung der als Haushaltsreste übertragenen Investitionen vorgetragen.

5.4. Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen mit 27.723.935,75 € und die haushaltsunwirksamen Auszahlungen mit 27.379.481,89 € ergeben sich aus den Veränderungen auf den Vorschuss- und Verwahrgeldkonten, sowie aus den Geldbewegungen, u.a. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung und deren Tilgung.

5.5. Endbestand an Zahlungsmitteln

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2014 einen Bestand von 580.790,25 € aus.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln darf nicht gleichgesetzt werden mit den liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz, die mit 556.289,62 € ausgewiesen sind.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln stellt sich bereinigt wie folgt dar:

Endbestand an Zahlungsmitteln	556.289,62 €
Veränderung von Beständen versch. Girokonten der Schulen	<u>24.500,63 €</u>
Liquide Mittel lt. Aktiva Bilanz	580.790,25 €

6. Sonstige Angaben

6.1. Vorbelastungen künftiger Jahre

6.1.1. Haushaltsreste

In das Haushaltsjahr 2015 wurden Reste in folgender Höhe übertragen:

– für Investitionsauszahlungen	1.835.960,55 €
– für Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.327.600,00 €
– für Aufwendungen	577.183,49 €

Einzelheiten sind der Anlage A 5 zu entnehmen.

6.1.2. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge und Haftungsverhältnisse

Die Übersicht über die zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestehenden Bürgschaften ist beigelegt (A 8).

6.1.3. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

6.1.4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben oder ergeben können

Für ein Grundstück wurde gem. Ratsbeschluss vom 26.10.1983 zur Vermeidung von Obdachlosigkeit eine **Ausbietungsgarantie** übernommen. Die zur dinglichen Absicherung des Grundstücks eingetragene Grundschuld beträgt 40.903,35 €.

Gem. Vertrag vom 07.12.1994 besteht ein **Dauerschuldverhältnis** aus der Anmietung des Neuen Rathauses. Das Mietverhältnis hat am 01.03.1996 begonnen und ist für die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen worden.

Gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO sind die über das Haushaltsjahr hinaus **gestundeten Beträge** auszuweisen wie folgt:

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	122.958,33 €
Gewerbesteuer	8.789,80 €
Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB	392,00 €

6.2. Entwicklung der Fehlbeträge

Nach dem Jahresabschluss 2013 betrugen die noch auszugleichenden Fehlbeträge -7.429.206,98 €. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2014 in Höhe von 6.393.303,58 € sind noch Fehlbeträge in Höhe von -1.035.903,40 € auszugleichen.

6.3. Information über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten

Die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten³⁵ betrug im Jahr

	2014	2013
Beamte	24	25
Beschäftigte	257	257
Summe	281	282

6.4. Zusammensetzung des Rates

Der Rat setzte sich 2014 wie folgt zusammen:

1. Bernd Amelung (SPD)	24. René Kopka (SPD)
2. Karsten Armbrecht (CDU)	25. Christian Kuhlmann (Grüne)
3. Dr. Wolfgang Auer (SPD)	26. Gitta Kunzi (SPD)
4. Dietmar Bartels (Grüne)	27. Cornelia Lechte (BL GfE)
5. Dr. Ursula Beckendorf (BL GfE)	28. Detlef Martin (SPD)
6. Dr. Reinhard Binder (FDP)	29. Ralf Messerschmidt (SPD)
7. Reinhard Brinckmann (BL GfE)	30. Ulrich Minkner (SPD)
8. Jörg Brödner (CDU)	31. Patrick Neinert (FDP)
9. Margrit Cludius-Brandt (SPD)	32. Horst Nennmann (SPD)
10. Frank Doods (SPD)	33. Carsten Pape (CDU)
11. Joachim Dörge (CDU)	34. Frank-Dieter Pfefferkorn (BL GfE)
12. Dirk Ebrecht (CDU)	35. Dr. Oliver Rittmeyer (BL GfE)
13. Andreas Fillips (SPD)	36. Eunice Schenitzki (SPD)
14. Rainer-Michael Hartje (CDU)	37. Walter Schmalzried (CDU)
15. Dirk Heitmüller (SPD)	38. Klaus-Reiner Schütte (SPD)
16. Bettina Hillmer (SPD)	39. Marcus Seidel (SPD)
17. Armin Hinkelmann (BL GfE)	40. Antje Sölter (CDU)
18. Heidrun Hoffmann-Taufall (CDU)	41. Beatrix Tappe-Rostalski (CDU)
19. Rolf Hojnatzki (SPD)	42. Willi Teutsch (CDU)
20. Bernd Huwald (CDU)	43. Konstantinos Vassiliadis (SPD)
21. Horst Jürgens (CDU)	44. Ulrich Vollmer (CDU)
22. Alexander Kloss (SPD)	45. Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek
23. Rainer Koch (BL GfE)	

³⁵ i.S.v. § 267 Abs. 5 HGB: als durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gilt der vierte Teil der Summe aus den Zahlen der jeweils am 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. beschäftigten Arbeitnehmer, jedoch ohne die zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten.

7. Zusammenfassende Angaben zum Jahresergebnis 2014

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde aus den Büchern unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von 119.562.304,35 € ab und weist aus im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 5.229.943,50 € und im außerordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 1.163.360,08 €. Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2014 damit mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 6.393.303,58 € ab.

Einbeck, den 16. April 2015

Die Bürgermeisterin

gez. Dr. Sabine Michalek

Dr. Sabine Michalek

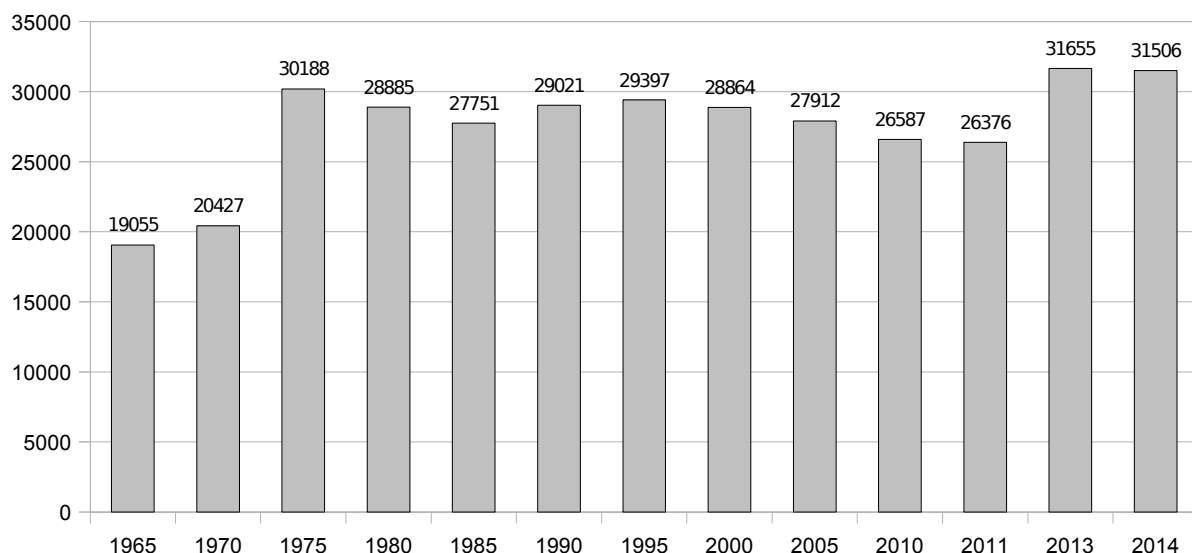
VI. Rechenschaftsbericht

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Einbeck zum Jahresabschluss 2014 wurde unter Beachtung von § 128 Abs. 3 NKomVG und § 57 GemHKVO erstellt. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Stadt Einbeck und die Gemeinde Kreiensen haben sich zum 01.01.2013 zusammengeschlossen. Mit dem Zusammenschluss hat sich die Zahl der Ortsteile um 15 auf 46 erhöht.

Die statistische Einwohnerzahl der Stadt Einbeck³⁶ hat sich wie folgt entwickelt:



Die Größe des Stadtgebietes hat sich wie folgt entwickelt:

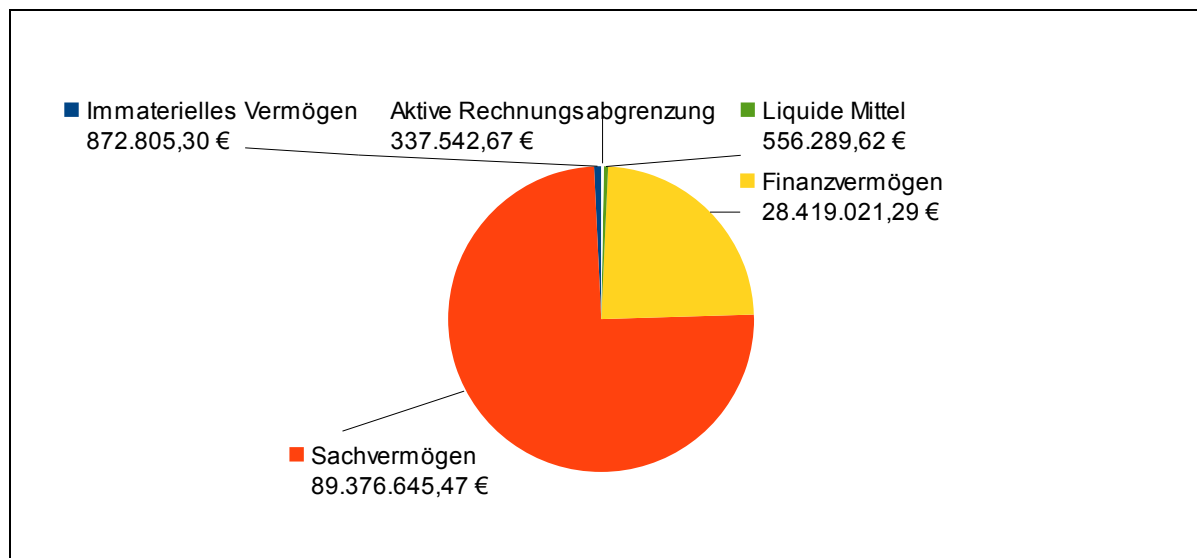
	Gesamtfläche ha	Landwirtschafts- fläche ha	Gebäude- und Freifläche ha	Restfläche ha
Stadt Einbeck	23.131	14.197	1.669	7.265

2. Schlussbilanz

2.1. Aktiva

Die **Summe des gesamten Vermögens** beträgt zum 31.12.2014 = 119.562.304,35 € und liegt damit um rd. 3,1 Mio. Euro höher als zu Beginn des Haushaltsjahres. Es setzt sich wie folgt zusammen:

³⁶ 1965 – 2012: Fortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen gem. § 177 Abs. 1 NKomVG; 2014 : erste Fortschreibung auf der Basis des Zensus 09.05.2011



Das **immaterielle Vermögen** beinhaltet vor allem die von der Stadt Einbeck als Investitionszuweisungen geleisteten Beiträge an die Kreisschulbaukasse. In der ersten Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 wurde gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO auf eine Aktivierung dieser Beiträge verzichtet. Ab 2008 werden diese als immaterielle Vermögensgegenstände erfasst und abgeschrieben.

Das **Sachvermögen** besteht überwiegend aus dem Grundbesitz der Stadt Einbeck. Hier sind einerseits die unbebauten Grundstücke mit rd. 14,5 Mio. Euro, die bebauten Grundstücke mit rd. 29 Mio. Euro und das Infrastrukturvermögen mit den Straßen und Brücken mit rd. 40,9 Mio. Euro zu nennen.

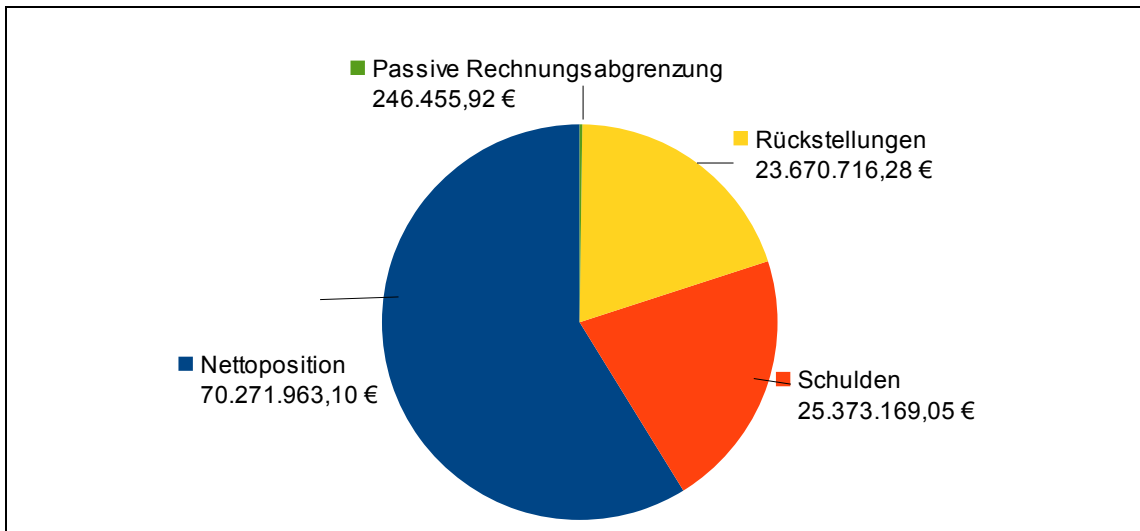
Das Sachvermögen beträgt insgesamt rd. 89,4 Mio Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,2 Mio. Euro verringert. Beim Sachvermögen sind Zugänge in Höhe von insgesamt rd. 2,1 Mio. Euro zu berücksichtigen, insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung von Ganztagsbetrieben in der Pestalozzischule und in der Teichenwegschule, für Fahrzeugbeschaffungen, überwiegend für die Feuerwehren, für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technischen Anlagen und für Anlagen im Bau. Gegenüber stehen Abgänge durch die Veräußerung von unbebauten und bebauten Grundstücken wie Erbbaugrundstücken, Bau- und Freiflächen, Straßenflächen, Verkauf des ehemaligen Bahnhofsgebäudes, des Hauses der Jugend und des Jugendgästehauses in Höhe von insgesamt rd. 880.000 €. Die Abschreibungen betragen rd. 2,4 Mio. Euro.

Das **Finanzvermögen** hat sich um rd. 4 Mio. Euro auf rd. 28,4 Mio. Euro erhöht. Die Rücklagenzuführung beim Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Einbeck“ führte zu einer Erhöhung des Sondervermögens um rd. 270.000 € auf rd. 5,3 Mio. Euro. Der Gesamtbetrag der Forderungen erhöhte sich gegenüber dem Jahresbeginn um rd. 3,8 Mio Euro auf rd. 7,1 Mio. Euro. Enthalten sind Forderungen aus der Steuerveranlagung Ende Dezember 2014, die im Januar 2015 fällig waren in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro sowie zurückgeforderte überzahlte Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro. Im Rahmen der vorsichtigen Bewertung wurden in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen bei Forderungen Wertberichtigungen in Höhe von rd. 52.000 € vorgenommen, die Wertberichtigungen betragen damit insgesamt rd. 1,1 Mio. Euro.

Die **liquiden Mittel** betragen am Schlussbilanztag rd. 556.000 € und damit rd. 271.000 € mehr als zum Stichtag des Vorjahres.

2.2. Passiva

Die Passivseite der Schlussbilanz beträgt 119.562.304,35 € setzt sich wie folgt zusammen:



Das **Basisreinvermögen**, das aus dem Sollfehlbetrag des kameralen Abschlusses und dem Reinvermögen besteht, hatte sich im Haushaltsjahr 2013 um rd. 16,6 Mio. Euro erhöht und beträgt unverändert rd. 43,8 Mio. Euro. Nach dem Jahresabschluss 2013 ist ein Sollfehlbetrag des kameralen Abschlusses nicht mehr auszuweisen.

Die **Nettoposition**, vergleichbar mit den Eigenkapital eines Handelsunternehmens, beträgt rd. 70,3 Mio Euro. Enthalten sind die Investitionszuwendungen als eigenkapitalähnliche Sonderposten mit 27 Mio. Euro. Die Nettoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 Mio. Euro erhöht.

Die mit 517.722,25 € ausgewiesenen zweckgebundenen **Rücklagen** betreffen die unselbstständige **Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“** mit 431.781,88 € und die **„Erbschaft Denecke“** mit 85.940,37 €, die nicht für andere als Stiftungszwecke eingesetzt werden dürfen.

Die **Schulden** haben sich um rd. 800.000 € auf rd. 25,4 Mio. Euro verringert. Die Geldschulden betragen rd. 23,3 Mio. Euro. Während die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten um rd. 400.000 € verringert wurden, haben sich die Liquiditätskredite um rd. 400.000 € auf 4 Mio. Euro erhöht.

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf rd. 23,7 Mio. Euro, rd. 1,1 Mio. Euro weniger als zum Schlussbilanzstichtag des Vorjahres. Größte Position sind dabei die Beamtenpensionen mit einer Verpflichtung zum Jahresende 2014 in Höhe von rd. 16,3 Mio. Euro.

Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr 2014 insgesamt in Höhe von rd. 800.000 € in Anspruch genommen, ertragswirksam aufgelöst wurden rd. 5,7 Mio. Euro.

Die Zuführungen zu Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt rd. 5,4 Mio. Euro, davon rd. 1,2 Mio. Euro für Beamtenpensionen und rd. 3,5 Mio. Euro für den Finanzausgleich und für Steuerschuldverhältnisse.

Hinsichtlich der einzelnen Gründe für die Veränderung der Bilanzpositionen gegenüber dem Wert zum Jahresbeginn wird auf den Anhang verwiesen.

2.3. Bilanzkennzahlen zum 31.12.2014

Nettopositionquote		2014	2013	2012
Nettoposition x 100	= 70.271.963,10 € x 100	58,77%	56,05%	42,54%
Bilanzsumme	119.562.304,35 €			

Die Nettopositionsquote wird vor allem im Rahmen von interkommunalen Vergleichen herangezogen.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2014 war das gesamte Vermögen der Stadt Einbeck zu 58,77 % durch das Eigenkapital (Nettoposition) finanziert.

Schulden- und Rückstellungsquote		2014	2013	2012
Schulden + Rückstellungen x 100	= 49.043.885,33 € x 100	41,02%	43,74%	57,18%
Bilanzsumme	119.562.304,35 €			

Diese Quote zeigt, wie hoch die Stadt Einbeck im Verhältnis zu ihrem Vermögen verschuldet ist. Rückstellungen haben zum Ziel zu verdeutlichen, wie hoch die zukünftigen Verpflichtungen eingeschätzt werden. Damit sind die Rückstellungen den Schulden zuzurechnen.

3. Ergebnisrechnung

3.1. Erträge

Die Erträge im ordentlichen Haushalt stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2014	Anteil %	31.12.2013	Anteil %
Steuern und ähnliche Abgaben	31.195.664,37	59,6	26.740.792,50	58,78
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.814.224,31	14,93	9.243.984,74	20,32
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.819.684,63	3,48	1.512.980,46	3,33
Sonstige Transfererträge	16.823,94	0,03	21.168,90	0,05
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.819.589,11	3,48	1.647.133,43	3,62
Privatrechtliche Entgelte	831.525,28	1,59	720.197,53	1,58
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164.922,96	2,23	1.322.120,06	2,91
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.050.651,91	2,01	597.604,22	1,31
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	6.631.888,84	12,67	3.690.295,56	8,11
Summe	52.344.975,35	100,00	45.496.277,40	100,00

Die wesentlichen Erträge sind die Gewerbesteuern mit rd. 12,5 Mio. Euro und die Anteile an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer mit insgesamt 11,9 Mio. Euro. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben lagen insgesamt rd. 1,9 Mio. Euro über den Planungen.

An Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen waren rd. 9,5 Mio. Euro erzielt worden. Der wesentliche Anteil in Höhe von rd. 7,2 Mio. Euro entfiel auf die Schlüsselzuweisungen; eine Rückstellung wurde gebildet in Höhe von rd. 1,7 Mio. Euro im Rahmen des Finanzausgleichs.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten mit rd. 1,8 Mio. Euro stehen im Zusammenhang mit Investitionen. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt analog zu den Abschreibungen, die allerdings mit rd. 2,5 Mio. Euro zu Buche schlagen.

Bei den sonstigen Erträgen übersteigen die Ergebnisse die Planungen um rd. 546.000 €. Wieder aufgenommene Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben, insbesondere aber zusätzliche Rückstellungsaufösungen tragen wesentlich zu einem verbesserten Jahresergebnis bei.

3.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2014	Anteil %	31.12.2013	Anteil %
Personalaufwendungen	11.615.908,39	24,65	11.995.904,36	26,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.402.622,04	11,47	5.559.697,96	12,07
Abschreibungen (einschl. Forderungen)	2.661.172,88	5,65	2.634.772,31	5,72
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	630.611,38	1,34	1.042.264,42	2,26
Transferaufwendungen	22.132.289,53	46,98	20.467.566,80	44,43
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672.427,63	9,92	4.366.472,97	9,48
Summe	47.115.031,85	100	46.066.678,82	100

Die Personalaufwendungen liegen um rd. 777.000 € über den Planungen. Zu berücksichtigen sind dabei die Inanspruchnahme von Rückstellungen und die Zuführung zu Rückstellungen auf der Grundlage der Besoldungserhöhung 2015 und 2016. Insgesamt belaufen sich die Zuführungen zu Rückstellungen für das Personal auf rd. 1,5 Mio. Euro, in Anspruch genommen wurden rd. 175.000 € und aufgelöst rd. 1,5 Mio. Euro, davon rd. 806.000 € im ordentlichen Ergebnishaushalt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betrugen rd. 5,4 Mio. Euro, rd. 1 Mio. Euro weniger als geplant.

Bei den Abschreibungen wurden die Ansätze um rd. 213.000 € überschritten. Nicht eingeplant waren Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rd. 160.000 €.

Die Zinsaufwendungen betrugen insgesamt rd. 650.000 €, wovon rd. 21.000 € auf Liquiditätskredite entfielen. Hier wirkten sich insbesondere die vom Land Niedersachsen gezahlte Entschuldungshilfe und das nach wie vor äußerst günstige Zinsniveau aus. Der Landkreis Northeim erstattete rd. 16.800 € aus Mitteln der Kreisschulbaukasse.

Rd. 47 % der Aufwendungen entfallen auf die Transferaufwendungen. Der größte Anteil betrifft die Kreisumlage mit rd. 16,9 Mio. Euro und die Gewerbesteuerumlage mit rd. 2,2 Mio. Euro. Im Rahmen des Finanzausgleichs wurde eine Rückstellung zum Ausgleich der im Haushaltsjahr 2015 zu erwartenden erhöhten Kreisumlage in Höhe von rd. 800.000 € gebildet.

Die Planungen für den ordentlichen Ergebnishaushalt 2014 gingen von einem Überschuss in Höhe von rd. 3,1 Mio. Euro aus. Dabei waren Erträge aus der Auflösung einer im Haushaltsjahr 2012 im Rahmen des Finanzausgleichs gebildeten Rückstellung in Höhe von rd. 4 Mio. Euro berücksichtigt worden.

Erfreulicherweise konnte der Überschuss durch höhere Erträge, insbesondere aus Steuern und aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen um rd. 2,1 Mio. Euro auf rd. 5,2 Mio. Euro erhöht werden.

Der im außerordentlichen Ergebnishaushalt mit rd. 189.000 € geplante Überschuss erhöhte sich insbesondere aufgrund der außerordentlich erzielten Erträge um rd. 1 Mio. Euro auf rd. 1,2 Mio. Euro.

Der Ergebnishaushalt 2014 schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 6,4 Mio. Euro ab. Damit verringern sich die noch auszugleichenden Fehlbeträge auf rd. 1 Mio. Euro.

3.3. Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Steuerquote		2014	2013	2012
<u>Steuererträge und ähnl. Abgaben x 100</u>	= $\frac{31.195.664,37 \text{ €} \times 100}{47.115.031,85 \text{ €}}$	66,21%	58,05%	73,06%
ordentliche Aufwendungen				

Umlagequote		2014	2013	2012
<u>Zuwendungen und Umlagen x 100</u>	= $\frac{7.814.224,31 \text{ €} \times 100}{47.115.031,85 \text{ €}}$	16,59%	20,07%	17,42%
ordentliche Aufwendungen				

Die Steuerquote und die Umlagequote geben an, zu welchem Teil die Aufwendungen der Stadt Einbeck im Haushaltsjahr 2014 durch Steuern und ähnliche Abgaben sowie durch Zuwendungen und Umlagen gedeckt werden konnten.

4. Finanzrechnung

Durch die Integration der Finanzrechnung in das Drei-Komponenten-System werden die Ein- und Auszahlungen in die Haushaltsführung mit einbezogen.

Die Finanzrechnung unterscheidet sich von der Ergebnisrechnung dadurch, dass lediglich die reinen Zahlflüsse aufgeführt werden. Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen nach wirtschaftlicher Verursachung periodengerecht zugeordnet werden, erfasst die Finanzrechnung die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen, die von der Erfassung der Erträge und Aufwendungen zeitlich abweichen können. Zahlungsunwirksame Ansätze wie Abschreibungen, Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten werden nicht erfasst.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 1,2 Mio. Euro, rd. 1,9 Mio. Euro mehr als geplant. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Liquiditätskredite brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden, der Bestand an Liquiditätskrediten hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 400.000 € auf 4 Mio. Euro erhöht.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 1,4 Mio. Euro. Gegenüber stehen investive Auszahlungen mit rd. 2,3 Mio. Euro. Zu berücksichtigen sind dabei aber auch die vorgetragenen Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro. Aus dem Haushaltsjahr 2014 wurden Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro vorgetragen.

Die Kreditaufnahmen betrugen rd. 740.000 €, die Tilgungen betrugen rd. 1,1 Mio. Euro. Die Kreditschulden für Investitionen haben sich im Haushaltsjahr 2014 um rd. 387.000 € verringert.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Finanzmittelfehlbetrag von rd. 50.000 €. Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten und anderen haushaltsunwirksamen Zahlungen) betrug rd. 344.000 €, so dass der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2014 = 580.790,25 € betrug.

5. Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Für folgende Einrichtungen werden Sonderrechnungen geführt:

Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Einbeck“

Das Jahresergebnis 2013 weist einen Jahresüberschuss von 471.321,56 € aus. Die Verzinsung des Stammkapitals und die Verzinsung der offenen Rücklage wurden erwirtschaftet. 198.877,34 € wurden an die Stadt Einbeck ausgezahlt, 272.444,22 € wurden der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Eigenbetrieb „Kommunaler Bauhof“

Das Jahresergebnis 2013 weist einen Jahresfehlbetrag von 90.590,78 € aus. Davon entfallen 19.978,69 € auf das Ergebnis der Forst. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.612,09 € wurde durch Verlustübernahme seitens der Stadt Einbeck ausgeglichen. Der Verlust des Forstbereiches wurde vorgetragen.

Unselbstständige Stiftung „Dr. Hans-Georg Eicke“

Das Jahresergebnis 2014 der Stiftung schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.223,85 € ab, der der zweckgebundenen Rücklage entnommen wurde.

„Erbschaft Denecke“

Das Jahresergebnis 2014 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 225,53 € ab, der der zweckgebundenen Rücklage zugeführt wurde.

6. Stand der stetigen Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Ausblick

Im Haushaltsjahr 2014 konnten die kommunalen Aufgaben weiterhin ordnungsgemäß durchgeführt werden. Aufgrund der beschriebenen Sondereffekte auf der Ertragsseite sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Ergebnishaushalt konnte das geplante positive Ergebnis nahezu verdoppelt werden. Die weiteren Planungen lassen auch für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum positive Ergebnisse erwarten.

Allerdings führt die Verringerung der Einwohnerzahlen auf Basis Zensus dauerhaft zu einer Verringerung der Schlüsselzuweisungen mit der besonderen Wirkung für die Stadt Einbeck, dass sich der aus dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Kreiensen aufgrund gestiegener Einwohnerzahlen erwartete „veredelte Erhöhungsbetrag“ wesentlich verringert.

7. Risiken und Chancen

Nach dem Jahresergebnis 2014 und den Planungen für die kommenden Haushaltsjahre sollte es möglich sein, den noch ausgewiesenen Fehlbetrag zeitnah auszugleichen, die Haushalts- und Finanzlage weiter zu verbessern und die Handlungsfähigkeit wieder herzustellen.

Die Stadt Einbeck beabsichtigt, Konzepte und Maßnahmen im Rahmen der Förderprogramme „Städtebaulicher Denkmalschutz“, „Fachwerk-Fünfeck“, Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“, „LEADER-Cofinanzierung“ und „Fachwerktriennale“ umzusetzen. Damit verbunden ist die Verpflichtung zur Finanzierung des städtischen Anteils mit entsprechenden Auswirkungen auf den begrenzten Rahmen des Investitionshaushalts. Falls städtische Eigenmittel voraussichtlich zur Deckung der anstehenden Investitionen allein nicht ausreichen, werden zusätzliche Kreditaufnahmen mit entsprechend zusätzlichem Schuldendienst notwendig werden. Andererseits bieten diese Förderprogramme aber auch die Chance, Maßnahmen zu realisieren, die allein aus eigener Kraft nicht umzusetzen wären.

Die Reaktivierung der Bahnstrecke Einbeck-Salzderhelden wird zusätzliche Finanzmittel voraussichtlich auch der Stadt Einbeck erfordern.

Verbesserungen für den Haushalt werden erwartet aus der Initiative des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in den Jahren 2015 bis 2018.

8. Zusammenfassung

Das Haushaltsjahr 2014 schließt insgesamt mit einem wesentlichen Überschuss ab, der es ermöglicht, die aufgelaufenen Fehlbeträge auf rd. 1 Mio. Euro zu reduzieren. Die mit dem Zukunftsvertrag verbundenen ab dem Haushaltsjahr 2014 beginnenden Verpflichtungen konnten in vollem Umfang eingehalten werden. Die erkennbare positive Entwicklung darf jedoch keinesfalls dazu führen, den eingeschlagenen Weg zur Haushaltssicherung zu verlassen. Es ist weiterhin erforderlich, einzelne Maßnahmen und Haushaltspositionen immer wieder kritisch zu hinterfragen und die Vorgaben aus dem Zukunftsvertrag weiterhin umzusetzen, um zukünftige Investitionsvorhaben weitestgehend auch aus eigener Kraft finanzieren zu können, um so im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit möglichst auf neue Schulden zu verzichten. Alle Anstrengungen müssen weiterhin fortgesetzt werden, um wieder dauerhaft handlungs- und leistungsfähig zu werden.

Insbesondere muss mit Blick auf die rückläufige Einwohnerentwicklung weiterhin an einer sparsamen Haushaltswirtschaft festgehalten werden. Der demographische Wandel muss noch stärker als bisher in die Überlegungen und Entscheidungen einbezogen werden, um nicht zu einem späteren Zeitpunkt durch Leerstände, wegbrechende Entgelte und hohe Leerstandskosten überrascht zu werden.

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 16 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013 -Euro-	Zugänge 2014 -Euro-	Abgänge 2014 -Euro-	Um- buch- ungen 2014 -Euro-	Stand am 31.12.2014 -Euro-	Stand am 31.12.2013 -Euro-	Abschrei- bungen 2014 -Euro-	Auf- lösungen ²⁾ -Euro-	Zu- schreib- ungen 2014 -Euro-	Stand am 31.12.2014 -Euro-	Stand am 31.12.2014 -Euro-	Stand am 31.12.2013 -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.016.883,54	172.780,74	1,00	0,00	1.189.663,28	250.610,02	66.247,96	0,00	0,00	316.857,98	872.805,30	766.273,52
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	121.328.007,37	2.103.556,39	1.276.329,63	0,00	122.155.234,13	30.723.168,39	2.442.032,58	386.612,31	0,00	32.778.588,66	89.376.645,47	90.604.838,98
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	21.156.543,25	282.444,22	84.367,44	0,00	21.354.620,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.354.620,03	21.156.543,25
insgesamt	143.501.434,16	2.558.781,35	1.360.698,07	0,00	144.699.517,44	30.973.778,41	2.508.280,54	386.612,31	0,00	33.095.446,64	111.604.070,80	112.527.655,75

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 18 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Art der Forderungen¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	+/-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.880.053,79	4.880.053,79	0,00	0,00	935.342,65	3.944.711,14
2. Forderungen aus Transferleistungen	511.240,52	152.292,63	0,00	358.947,89	376.678,53	134.561,99
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.300.147,09	1.300.147,09	0,00	0,00	1.570.548,15	-270.401,06
4. Sonstige Vermögensgegenstände	372.959,86	0,00	0,00	372.959,86	383.748,50	-10.788,64
Summe aller Forderungen	7.064.401,26	6.332.493,51	0,00	731.907,75	3.266.317,83	3.798.083,43

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO zur Schlussbilanz der Stadt Einbeck

(Anlage 17 RdErl. d. MI v. 04.12.2006)

Art der Schulden¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	+/- -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	23.252.083,67	4.000.000,00	0,00	19.252.083,67	23.237.931,17	14.152,50
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.252.083,67	0,00	0,00	19.252.083,67	19.637.931,17	-385.847,50
1.3 Liquiditätskredite	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	0,00	3.600.000,00	400.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	716.969,96	99.116,95	0,00	617.853,01	870.879,67	-153.909,71
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.404.115,42	1.404.115,42	0,00	0,00	2.055.987,39	-651.871,97
Schulden insgesamt	25.373.169,05	5.503.232,37	0,00	19.869.936,68	26.164.798,23	-791.629,18

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rückstellungsübersicht 2014

A 4

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme -Euro-	ertragswirksame Auflösung		Gesamtbetrag am 31.12.2013 Einbeck -Euro-
				ordentl. -Euro-	außerordentl. -Euro-	
1. Rückstellungen für Personal davon	19.290.157,12	1.510.192,46	174.881,38	806.451,00	731.158,22	19.492.455,26
1.1 Pensionen	16.346.445,00	1.169.593,00	0,00	714.506,00	523.125,00	16.414.483,00
1.2 Beihilfen	2.304.849,00	203.787,00	0,00	91.945,00	72.191,00	2.265.198,00
1.3 Urlaub	240.848,25	78.515,22	67.314,89	0,00	16.259,11	245.907,03
1.4 Überstunden	398.014,87	58.297,24	81.684,51	0,00	119.583,11	540.985,25
1.5 Altersteilzeit	0,00	0,00	25.881,98	0,00	0,00	25.881,98
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge ge- schlossener AbfalldPONen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und für Steuerschuldverhältnisse	3.502.300,00	3.502.300,00	0,00	4.035.000,00	0,00	4.035.000,00
6. Rückstellungen für Bürgschafts- und Gewährleistungsver- pflichtungen, diesen wirtschaftlich gleichkommenden Ver- pflichtungen und für Verpflichtungen aus anhängigen Ge- richtsverfahren, davon	556.485,48	147.801,94	396.811,04	0,00	70.774,99	876.269,57
6.1 Erhaltung Marktkirchturm	408.683,54	0,00	315.818,55	0,00	0,00	724.502,09
6.2 Prozessrisiken	60.970,39	60.970,39	10.380,49	0,00	70.774,99	81.155,48
6.3 Verlustausgleich Eigenbetrieb Kommunale Bauhof	86.831,55	86.831,55	70.612,00	0,00	0,00	70.612,00
7. Andere Rückstellungen	321.773,68	225.790,77	223.654,22	0,00	40.149,25	359.786,38
Summe	23.670.716,28	5.386.085,17	795.346,64	4.841.451,00	842.082,46	24.763.511,21

Übersicht über die nach 2015 übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste)

A 5

I. Investitionsauszahlungen

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
11141	002500	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	DV-Software, Wertgrenze über 1.000 Euro	10	0,00	7.493,66	7.493,66	Migration des vorhandenen Speicher-Systems und der ESX-Infragstruktur; Das vorhandene Speichersystem ist seit 2009 im Einsatz und soll durch eine technisch verbesserte Lösung in einem Zeitrahmen von ca. 2 Jahren ersetzt werden. Erste Maßnahmen hierzu wurden in 2014 bereits durchgeführt. Die eingesparten Mittel sollen für die Fortführung dieser Maßnahme eingesetzt werden.
11141	072000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	0,00	9.797,05	9.797,05	Migration des vorhandenen Speicher-Systems und der ESX-Infragstruktur; Das vorhandene Speichersystem ist seit 2009 im Einsatz und soll durch eine technisch verbesserte Lösung in einem Zeitrahmen von ca. 2 Jahren ersetzt werden. Erste Maßnahmen hierzu wurden in 2014 bereits durchgeführt. Die eingesparten Mittel sollen für die Fortführung dieser Maßnahme eingesetzt werden.
11141	075000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	10	0,00	7.009,87	7.009,87	Migration des vorhandenen Speicher-Systems und der ESX-Infragstruktur; Das vorhandene Speichersystem ist seit 2009 im Einsatz und soll durch eine technisch verbesserte Lösung in einem Zeitrahmen von ca. 2 Jahren ersetzt werden. Erste Maßnahmen hierzu wurden in 2014 bereits durchgeführt. Die eingesparten Mittel sollen für die Fortführung dieser Maßnahme eingesetzt werden.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
21101	023201	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Einrichtung eines Ganztagsbetriebes	40/ 24	0,00	3.902,77	3.902,77	ausstehende Nachbereitung des Fußbodens der Mensa
21109	072000	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40	0,00	6.000,00	6.000,00	Kauf von White-/Smartboards; Maßnahme konnte in 2014 nicht umgesetzt werden.
36601	072000	Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	Betriebs- und Geschäftsausstattung	51	0,00	5.800,00	5.800,00	Neuanschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Offenbachstraße
36601	072000	Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	Betriebs- und Geschäftsausstattung	51	0,00	6.204,50	6.204,50	Neuschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Kühner Höhe
36601	075000	Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	51	0,00	500,00	500,00	Neuschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Kühner Höhe
36602	029200	Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	51	0,00	581.946,72	581.946,72	Haus der Jugend/Jugend-Gästehaus, Baumaßnahme Mit der Baumaßnahme konnte erst im 2. Halbjahr 2014 begonnen werden
3660376	072000	Spielplätze Salzderhelden	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	0,00	4.889,54	4.889,54	Ersatzbeschaffung Spielgeräte für Spielplatz Waldstraße
12601	025261	Aufgaben des Brandschutzes	Wenzen, Neubau Feuerwehrgerätehaus	32	0,00	169.946,72	169.946,72	Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen.
12601	061002	Aufgaben des Brandschutzes	TSF-W Ortschaften	32	0,00	38.564,40	38.564,40	Maßnahme noch nicht abgeschlossen; bisher wurde nur Fahrgestell geliefert – Aufbau fehlt.
12601	061003	Aufgaben des Brandschutzes	TSF Ortschaften	32	0,00	35.869,51	35.869,51	Beschaffung von Tragkraftspritzenfahrzeugen; Beschaffungsmaßnahme konnte in 2014 nicht abgeschlossen werden. Fahrgestelle wurden erst in 2015 geliefert; Lieferung der Aufbauten steht noch aus.
12601	061006	Aufgaben des Brandschutzes	Aufgaben des Brandschutzes, LF 10/6	32	0,00	185.786,18	185.786,18	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Fahrzeug bestellt jedoch noch nicht geliefert.
12601	062000	Aufgaben des Brandschutzes	Maschinen und technische Anlagen	32	0,00	1.843,21	1.843,21	Digitalfunk. Maßnahme noch nicht abgeschlossen.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
12601	062001	Aufgaben des Brandschutzes	Schlauchpflegearanlage	32	0,00	60.000,00	60.000,00	Beschaffungsmaßnahme noch nicht abgeschlossen.
12601	062009	Aufgaben des Brandschutzes	Trockenleitung zum Gewerbegebiet Op- perhausen	32	0,00	7.500,00	7.500,00	Maßnahme noch nicht abge- schlossen. Schlussabnahme durch FB IV steht noch aus.
12601	072000	Aufgaben des Brandschutzes	Betriebs- und Geschäftsausstattung	32	0,00	8.313,20	8.313,20	Maßnahme noch nicht abge- schlossen.
12601	0750	Aufgaben des Brandschutzes	Sammelposten für bewegliche Vermö- gensgegenstände über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	32	0,00	29.305,72	29.305,72	Die Beschaffungsmaßnahmen von Handfunkgeräten sind noch nicht abgeschlossen.
51101	019000	Räumliche Planung und Entwicklung	Ausgleichsmaßnahmen	61	0,00	3.400,76	3.400,76	Weinberg Ausgleichsmaßnahmen 3. BA, Arbeiten des Garten- und Landschaftsbauers Die Maßnahme konnte 2014 nicht abgeschlossen werden. Entwick- lungspflege 2013/2014 im Rah- men der Anpflanzung einer Hecke auf der Ausgleichsfläche „Sülbe- cker Berg“ durch einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb
51101	004600	Räumliche Planung und Entwicklung	Städtebaulicher Denkmalschutz, Investiti- onszuschüsse	61	162.320,76	233.000,00	395.320,76	Maßnahmen wurden 2012 begon- nen, 2013 und 2014 fortgeführt und noch nicht abgeschlossen (Laufzeit 10 Jahre).
54101	029200	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, We- gen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsan- lagen	Geländer für Anlage östl. der Marktkirche	66	7.000,00	0,00	7.000,00	Eine Planung über die Ausführung des Geländers liegt IV.5 noch nicht vor. Eine Abstimmung in Be- zug auf Bewirtschaftung des Marktplatzes steht noch aus.
54101	041610	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, We- gen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsan- lagen	Ausbau OD Wenzen, Stadtanteil	66	139.287,98	0,00	139.287,98	Die Baumaßnahme wird derzeit umgesetzt, die Arbeiten dauern noch bis 2015.
54101	041611	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, We- gen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsan- lagen	Ausbau K 658 (Löhnefinkstraße) im Zuge des Ausbaus der OD Wenzen, Stadtanteil	66	0,00	45.900,00	45.900,00	Die Baumaßnahme wird derzeit umgesetzt, die Arbeiten dauern noch bis 2015.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	HR v. VJ in das NJ €	HR in das NJ €	Ermächtigung übertragen €	Begründung
54101	041620	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Ausbau der OD Vardeilsen im Zuge der L 546, Stadtanteil	66	0,00	21.600,00	21.600,00	Die Abrechnung der Maßnahme durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr steht noch aus.
54503	072000	Winterdienst	Betriebs- und Geschäftsausstattung	66	0,00	7.778,00	7.778,00	Die Mittel sind für den Erwerb von Schneeräumschilder und Streuer als Ersatzbeschaffung für den Winterdienst in den Ortschaften erforderlich, weil der Ansatz 2015 nicht ausreicht.
54701	'035001/ 035002	Betrieb des ÖPNV	Salzderhelden, P&R&Bikeplätzen am Bahnhof	61	0,00	13.500,00	13.500,00	Die Anlegung von zusätzlichen Parkplätzen im Rahmen von „Park & Ride“ am Bahnhof Salzderhelden konnte 2014 nicht durchgeführt werden, da keine Fördermittel des Landes ausgezahlt wurden. Die Maßnahme soll daher 2015 umgesetzt werden.
55201	037000	Regulierung und Unterhaltung von Gewässern	Wasserbauliche Anlagen	66	0,00	31.500,00	31.500,00	Planungskosten für Linienschutz Einbeck, Bereich Ilme. Die Planung läuft auch 2015 weiter.
					308.608,74	1.495.851,81	1.835.960,55	

nachrichtlich: übertragene Kreditermächtigung

61201	23173000	Sonst. allgemeine Finanzwirtschaft	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten			1.327.600,00	1.327.600,00	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme
-------	----------	------------------------------------	--	--	--	--------------	--------------	--------------------------------------

2014 geplante Einzahlungen, die voraussichtlich in 2015 kassenwirksam werden

21109	211800	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Zuweisung für Whiteboard	40			3.000,00	Die Beschaffung ist für 2015 vorgesehen.
54101	212000	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Erschließungsbeiträge Weinberg	66			57.878,16	Die Endabrechnung ist erst Anfang 2015 erfolgt.

II. Aufwendungen

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
11141	4261	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10	1.246,10	Da die 2. Stelle im EDV-Bereich jetzt dauerhaft besetzt ist, ist ein erhöhter Bedarf an Fortbildung vorhanden. Somit sollten die in 2014 eingesparten Mittel auf das Jahr 2015 übertragen werden.
21101	4222	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	1.508,86	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21101	4271	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	2.243,76	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21101	4431	Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Geschäftsaufwendungen	40	555,61	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21102	4222	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	2.388,49	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21102	4271	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	2.221,09	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21102	4431	Betrieb der Grundschule am Teichenweg	Geschäftsaufwendungen	40	1.986,14	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21103	4222	Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	1.555,36	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21103	4431	Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	Geschäftsaufwendungen	40	309,87	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21105	4222	Betrieb der Grundschule „Auf dem Berge“	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	35,54	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21105	4271	Betrieb der Grundschule „Auf dem Berge“	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	968,99	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21105	4431	Betrieb der Grundschule „Auf dem Berge“	Geschäftsaufwendungen	40	32,35	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21107	4222	Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	275,98	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
21107	4271	Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	1.362,49	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21108	4222	Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkinder- garten	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	2.908,22	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21108	4271	Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkinder- garten	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	2.419,42	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21109	4222	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40	483,81	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21109	4271	Betrieb der Grundschule Kreiensen	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	175,24	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
21110	421100	Betrieb der Grundschule Kreiensen Außenstelle Greene	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24	17.893,81	In der Grundschule Kreiensen/Greene zum Schuljahresbeginn 2015/2016 weitere Klassenräume benötigt.
21110	4271	Betrieb der Grundschule Kreiensen Außenstelle Greene	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	3.144,33	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen.
24301	4271	Sonstige Schulverwaltungsaufgaben	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40	15.801,10	Nicht verwendete Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. Die Schulen dürfen Haushaltsmittel für größere Anschaffungen ansparen. Der Ganztagszuschuss ist für das Schuljahr 2014/2015 bestimmt.
42401	421190	Betrieb der Sportanlagen in der Kernstadt	Sanierung Fensterelemente und Einbruchssicherung Stadionklause	40	21.500,00	Die Mittel für die Maßnahme wurden erst zusätzlich im Nachtrags- haushaltsplan 2014 bereitgestellt. Aufgrund der Arbeitsauslastung ist eine Durchführung der Maßnahme erst in 2015 möglich.
36501	4271	Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	51	2.841,17	Bundesprogramm Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration; Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen (§ 20 Abs. 4 GemHKVO)
36502	4271	Betrieb des Kindergartens Deinerlindenweg	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	51	2.408,07	Bundesprogramm Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration; Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen (§ 20 Abs. 4 GemHKVO)
36503	4271	Betrieb des Kindergartens Münstermauer	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	51	1.173,07	Bundesprogramm Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration; Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen (§ 20 Abs. 4 GemHKVO)

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
36602	4271	Betrieb des Hauses der Jugend	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	51	2.400,00	Es wurde bereits in 2014 eine Ferienfreizeit in den Osterferien in Hohegeiß für Kinder und Jugendliche als Ersatz für die Ferienpassaktion „Osterüberraschungsei“ geplant, die aufgrund des begrenzten Raumangebotes im Haus der Jugend in 2015 nicht durchzuführen ist. Um den Vertrag für diese Freizeit jetzt abschließen zu können, werden die Restmittel aus 2014 benötigt.
3660320	4212	Spielplätze Ahlshausen, Sievershausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	8.240,58	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660322	4212	Spielplätze Beulshausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	3.744,96	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660323	4212	Spielplätze Billerbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	739,48	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660325	4212	Spielplätze Erzhausen, Siedlung Leinetal	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	5.685,89	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660326	4212	Spielplätze Garlebsen, Ippensen, Olxheim	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	2.659,99	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660327	4212	Spielplätze Greene	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	40.727,75	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660329	4212	Spielplätze Kreiensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	37.984,69	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660330	4212	Spielplätze Opperrhausen, Osterbruch	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	15.941,69	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660331	4212	Spielplätze Orxhausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	7.732,33	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660332	4212	Spielplätze Rittierode	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	13.754,05	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660361	4212	Spielplätze "Auf dem Berge"	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	1.636,84	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660362	4212	Spielplätze Avendshausen, Vardeilsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	7.520,49	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660363	4212	Spielplätze Buensen, Dörrigsen, Iber, Strothagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	693,88	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660364	4212	Spielplätze Dassensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	7.614,39	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660365	4212	Spielplätze Drüber, Sülbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	6.746,56	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
3660366	4212	Spielplätze Edemissen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	12.182,75	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660367	4212	Spielplätze Holtensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	3.088,55	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660368	4212	Spielplätze Hullersen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	287,96	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660369	4212	Spielplätze Immensen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	6.837,85	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660370	4212	Spielplätze Kohnsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	2.304,53	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660372	4212	Spielplätze Negenborn, Volksen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	12.053,28	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660373	4212	Spielplätze Odagsen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	2.938,28	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660374	4212	Spielplätze Rengershausen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	4.625,16	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660376	4212	Spielplätze Salzderhelden	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	26.539,88	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660377	4212	Spielplätze Vogelbeck	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	6.457,00	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
3660378	4212	Spielplätze Andershausen, Kuventhal	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	4.111,06	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen benötigt.
5410224	4212	Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Bruchhof	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10	9.323,19	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen an den Straßenseitenflächen und Plätzen benötigt.
5730128	421101	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Haishausen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Ortschaften)	10	11.316,27	Die nicht verbrauchten Ortschaftsmittel werden für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus benötigt.
11127	421186	Gebäudebewirtschaftung	Rückbau von 3 Wohneinheiten in der Kolberger Straße	24	138.000,00	Die Maßnahme konnte nach erfolgter Ausschreibung und der Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel erst im Haushaltsjahr 2015 durchgeführt werden.
27201	421134	Aufgaben der Stadtbibliothek	Aufgaben der Stadtbibliothek, Fenstertausch	45	20.000,00	Die Maßnahme konnte aus Abstimmungs- und Zeitgründen in 2014 nicht ausgeführt werden.
51101	4221	Räumliche Planung und Entwicklung	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	61	3.000,00	Aktualisierung und Wartung der Stadtplanvitriolen; Restmaßnahmen (Pläne für 5 Vitriolen von 13) werden erst im Jahr 2015 geliefert. Kosten sind nicht genau zu beziffern.

Produkt	Konto	Produktbezeichnung	Kontobezeichnung	FB	Betrag/ €	Begründung
51101	4271	Räumliche Planung und Entwicklung	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61	10.000,00	digitales Baumkataster-Aufsatzmodul für WebGIS (ProOffice-Baum, Programm-Basismodul + Baummodul + Installationskosten) Das Programm für das digitale Baumkataster-Modul, dass an das WebGIS-Programm gekoppelt wird, konnte noch nicht angeschafft werden, da die Vergabe des Vertrages für WebGIS ab 2016 (nach Auflösung der KDS) noch ungeklärt ist.
51101	4291	Räumliche Planung und Entwicklung	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	61	29.145,29	Beauftragung einer Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Sonderbauflächen für Windenergieanlagen.
52301	421184	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Amtspark Greene, Lehmmauer	63	19.000,00	Statische Berechnungen sind noch nicht abgeschlossen, weitere Abstimmungen zwischen Gebäudewirtschaft und Denkmalpflege sind erforderlich.
52301	4212	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	63	440,00	Illumination der Stadtmauer am Bäckerwall; Wartung und Reparatur
52301	4271	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	63	3.800,00	Ausrichtung Denkmaltag und Dokumentation; Bezuschussung einer Dokumentation bzw. Buchpublikation des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege zur Baugeschichte der Stadt Einbeck.
55102	4212	Bereitstellung der Parkanlagen und öffentlichen Grünflächen in der Kernstadt	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	61	470,00	Materialbedarf zur Fortsetzung der Baumnummerierung im Rahmen der Erstellung des Baumkatasters; Anschaffung von 2 Magazinen mit je 200 Nummernplättchen für das Baumnummerierungsgerät ARBO.

577.183,49

Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung gemäß § 117 NKomVG der Stadt Einbeck

A 6

a) Genehmigung des Verwaltungsausschusses in Fällen von unerheblicher Bedeutung bis 50.000 €:

<u>Ergebnishaushalt</u>	Betrag/€	genehmigt am:
11112-4431 Personalverwaltung, Stellenausschreibung	13.000,00	09.07.2014
5730161-421101 Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen "Auf dem Berge", Erneuerung der Fenster im DGH Stroit	3.450,60	02.07.2014
5730129-421175 Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Kreiensen, Austausch des Gas-Brennwertkessels im Bürgerhaus	15.000,00	25.11.2014
11127-421186 Gebäudebewirtschaftung, Abriss von 3 Wohngebäuden, Kolberger Str. 5/7, 11/13, 15/17	18.000,00	06.01.2015
12601-421100 Aufgaben des Brandschutzes, Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen in der FTZ Einbeck	40.200,00	09.02.2015
55201-4212 Regulierung und Unterhaltung von Gewässern, Räumungsarbeiten an der Ilme-Brücke der L 487	25.000,00	23.07.2014

Finanzhaushalt, Investitionen

21101-072000 Betrieb der Pestalozzischule, Ganztags schulbetrieb, Ausgabe-/Verteilküchen	11.158,10	22.10.2014
21102-023201 Betrieb der Grundschule am Teichenweg, Erneuerung des Elektro-Hausanschlusses	11.143,72	21.10.2014
21102-072000 Betrieb der Grundschule am Teichenweg, Ganztags schulbetrieb, Ausgabe-/Verteilküchen	10.752,31	22.10.2014
2810261-035000 Heimat- und Kulturpflege "Auf dem Berge", Anlegung eines Dorfplatzes in Wenzen	5.857,47	30.08.2014
57101-063000 Wirtschaftsförderung, Erwerb und Errichtung einer 20 kW Schnellladestation für Elektrofahrzeug am PS-Speicher	32.000,00	05.03.2014
55201-037000 Regulierung und Unterhaltung von Gewässern, Hochwasserrahmenplan Ilme; Vorplanung des Linienschutzes für den Bereich Ilme in Einbeck	31.500,00	23.07.2014

b) Genehmigungen der Bürgermeisterin in Fällen von unerheblicher Bedeutung bis 5.000 €:

<u>Ergebnishaushalt</u>	Betrag/€	genehmigt am:
11102-4271 Repräsentation, Ehrungen, Druck Buch „Zeitreise“	3.391,50	29.01.2014
21101-4222 Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten, Beschaffung eines Nasswischwagens	90,76	13.08.2014
21102-4222 Betrieb der Grundschule am Teichenweg, Beschaffung eines Nasswischwagens	90,76	13.08.2014
36509-4222 Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg, Beschaffung einer Schmutzfangmatte	44,90	11.08.2014
36520-4222 Betrieb des Kinderhorts, Beschaffung eines Nasswischwagens	90,76	11.08.2014
2810267-4455 Heimat- und Kulturpflege Holtensen, Leistungen des Kommunalen Bauhofes	3.000,00	10.09.2014

Ergebnishaushalt

2810227-512914	Heimat- und Kulturpflege Greene, Pachtnachzahlung f. Parkplatzfläche an der Greener Burg	613,56	17.01.2014
5730161-421101	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen "Auf dem Berge", Öl-Tanksanierung im DGH Stroit	4.682,29	06.06.2014
5730173-421101	Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Odagsen, Erneuerung der Garagentore	1.707,57	27.05.2014
11126-4455	Flächenbewirtschaftung, Leistungen des Kommunalen Bauhofes	5.000,00	25.07.2014
55501-4431	Bewirtschaftung des Wirtschaftswaldes, Ausschreibung Jagdverpachtung in der Einbecker Morgenpost	106,29	06.05.2014
55501-4431	Bewirtschaftung des Wirtschaftswaldes, Ausschreibung Jagdverpachtung in Fachzeitschrift	410,50	12.05.2014
57101-4271	Wirtschaftsförderung, Erstellung von Messeguides	2.000,00	13.11.2014

Finanzhaushalt, Investitionen

11111-0750	Zentrale Dienste, Beschaffung eines Kühlschranks	764,60	24.10.2014
11111-0750	Zentrale Dienste, Beschaffung einer Geschirrspülmaschine	398,00	31.10.2014
11141-0750	Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Notebook	318,50	10.02.2014
55101-029200	Bereitstellung des Erholungswaldes, Einfriedung einer Linde auf der Hube	1.881,00	19.07.2014
51101-019000	Räumliche Planung und Entwicklung, Ausgleichsmaßnahme Weinberg	552,26	17.10.2014
54101-024200	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen, Schutzhütte Erzhausen	786,28	31.10.2014
54101-035662	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen, Aufstellung einer Straßenlampe im Schäferkamp	1.700,00	24.07.2014

Beteiligungsübersicht 2014**A 7**

Unternehmen/Einrichtung	Finanzvermögen	Anteil der Stadt Einbeck	Buchwert zum 31.12.2014/€
Stadtwerke Einbeck GmbH	Anteile an verbundenen Unternehmen	100%	12.395.962,95
Einbeck Marketing Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Veranstaltungs- und Tourismuservice mbH	Anteile an verbundenen Unternehmen	51%	18.406,50
Einbecker Wohnungsbaugesellschaft mbH	Beteiligung	20%	120.000,00
Ilmebahn GmbH	Beteiligung	29,25%	425.747,12
Forstgenossenschaft Negenborn/Volksen	Beteiligung	1 Anteil	14.672,93
Stadtentwässerung Einbeck	Sondervermögen mit Sonderrechnung	100%	3.587.066,52
Kommunaler Bauhof der Stadt Einbeck	Sondervermögen mit Sonderrechnung	100%	1.776.662,75
Summe			18.338.518,77

Bürgschaftsübersicht 2014**A 8**

	Restschuld zum 31.12.2014/€
Einbecker Wohnungsbau GmbH, Wohnungsbaudarlehen	191.349,29
Einbecker Wohnungsbau GmbH, Wohnungsbaudarlehen	326.250,22
Abwassergenossenschaft Voldagsen e.G., Darlehen	39.147,62
Abwassergenossenschaft Voldagsen e.G., Darlehen	37.633,88
Abwassergenossenschaft Kuventhal, Darlehen	41.796,02
Stadtwerke Einbeck GmbH, Darlehen	4.263.291,84
Stadtwerke Einbeck GmbH, Darlehen	355.094,92
Summe	5.254.563,79

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	0,00	2.000,00	2.000,00-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.258,24	21.153,51	15.700,00	5.453,51	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	573.621,00	30.700,00	542.921,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	23.008,24	594.774,51	48.400,00	546.374,51	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.434.890,50	900.676,60	534.300,00	366.376,60	361.641,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.617,56	60.163,99	59.000,00	1.163,99	0,00
16. Abschreibungen	1.338,22	1.216,61	1.200,00	16,61	65,04
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	3.450,00	3.699,99	3.600,00	99,99	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	206.611,28	207.273,13	243.500,00	36.226,87-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.696.907,56	1.173.030,32	841.600,00	331.430,32	361.706,04
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.673.899,32-	578.255,81-	793.200,00-	214.944,19	361.706,04-
22. außerordentliche Erträge	884,75	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	77,58-	287,46-	0,00	287,46-	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	807,17	287,46-	0,00	287,46-	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.673.092,15-	578.543,27-	793.200,00-	214.656,73	361.706,04-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.673.092,15-	578.543,27-	793.200,00-	214.656,73	361.706,04-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.520,00	8.128,00	2.600,00	5.528,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.478,21	6.584,57	2.200,00	4.384,57	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	3.466,00	2.164,00	4.300,00	2.136,00-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	55.772,36	56.995,84	57.100,00	104,16-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	404.751,58	339.505,29	311.500,00	28.005,29	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.344,31	10.969,26	9.500,00	1.469,26	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	64.829,00	163.675,00	313.200,00	149.525,00-	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	548.161,46	588.021,96	700.400,00	112.378,04-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.488.890,99	1.363.016,42	1.547.900,00	184.883,58-	118.303,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820.543,20	873.789,91	930.700,00	56.910,09-	0,00
16. Abschreibungen	109.462,79	113.640,58	110.700,00	2.940,58	3.036,63
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	8.877,74	28.229,82	11.400,00	16.829,82	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	277.195,96	224.710,48	274.500,00	49.789,52-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.704.970,68	2.603.387,21	2.875.200,00	271.812,79-	121.339,63
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	2.156.809,22-	2.015.365,25-	2.174.800,00-	159.434,75	121.339,63-
22. außerordentliche Erträge	4.894,30	117.144,04	0,00	117.144,04	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	15.534,68-	324,75-	0,00	324,75-	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	10.640,38-	116.819,29	0,00	116.819,29	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	2.167.449,60-	1.898.545,96-	2.174.800,00-	276.254,04	121.339,63-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.197,02	28.881,85	28.200,00	681,85	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.197,02	28.881,85	28.200,00	681,85	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.140.252,58-	1.869.664,11-	2.146.600,00-	276.935,89	121.339,63-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.342,69	26.899,03	16.000,00	10.899,03	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	100.451,22	98.027,87	89.000,00	9.027,87	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	30,00	1.840,00	0,00	1.840,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	31.483,83	45.980,82	25.300,00	20.680,82	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388.138,79	232.083,77	219.300,00	12.783,77	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	20.900,00	20.900,00-	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	561.446,53	404.831,49	370.500,00	34.331,49	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	795.205,13	779.986,49	801.900,00	21.913,51-	40.069,93
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	921.568,75	914.727,58	1.100.000,00	185.272,42-	0,00
16. Abschreibungen	268.307,52	282.526,06	263.000,00	19.526,06	21.260,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	59.500,00	75.619,55	67.100,00	8.519,55	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	245.068,86	242.421,92	257.500,00	15.078,08-	378,27
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.289.650,26	2.295.281,60	2.489.500,00	194.218,40-	61.708,20
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.728.203,73-	1.890.450,11-	2.119.000,00-	228.549,89	61.708,20-
22. außerordentliche Erträge	22.069,21	4.363,38	0,00	4.363,38	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	12.974,36-	5.281,16-	5.200,00-	81,16-	16,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	9.094,85	917,78-	5.200,00-	4.282,22	16,00-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.719.108,88-	1.891.367,89-	2.124.200,00-	232.832,11	61.724,20-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.719.108,88-	1.891.367,89-	2.124.200,00-	232.832,11	61.724,20-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.205.318,12	1.291.518,29	1.264.100,00	27.418,29	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	27.390,53	326.070,25	20.500,00	305.570,25	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	423.385,49	417.871,69	422.800,00	4.928,31-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.663,04	65.085,61	46.600,00	18.485,61	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	51.928,85	580,00	0,00	580,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.768.686,03	2.101.125,84	1.762.500,00	338.625,84	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.743.273,44	2.856.912,76	2.915.900,00	58.987,24-	44.936,59
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.191,51	290.267,91	337.200,00	46.932,09-	0,00
16. Abschreibungen	75.390,76	87.807,49	82.100,00	5.707,49	22.905,85
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	1.803.236,90	1.815.327,58	1.968.600,00	153.272,42-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	341.171,89	429.544,60	399.200,00	30.344,60	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.260.264,50	5.479.860,34	5.703.000,00	223.139,66-	67.842,44
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	3.491.578,47-	3.378.734,50-	3.940.500,00-	561.765,50	67.842,44-
22. außerordentliche Erträge	130.434,56	138.381,20	34.400,00	103.981,20	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	16.913,54-	244.387,00-	0,00	244.387,00-	196.654,74-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	113.521,02	106.005,80-	34.400,00	140.405,80-	196.654,74-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	3.378.057,45-	3.484.740,30-	3.906.100,00-	421.359,70	264.497,18-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.413,45	76.058,66	66.100,00	9.958,66	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.615,59-	111.724,49-	102.100,00-	9.624,49-	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.202,14-	35.665,83-	36.000,00-	334,17	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.410.259,59-	3.520.406,13-	3.942.100,00-	421.693,87	264.497,18-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	1.215,00	0,00	1.215,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	42.309,08	44.198,48	37.300,00	6.898,48	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	7.056,00	7.877,00	6.800,00	1.077,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	26.000,68	27.514,04	24.700,00	2.814,04	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	212,69	0,00	212,69	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	77.365,76	81.017,21	68.800,00	12.217,21	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	36.542,30	34.991,03	34.600,00	391,03	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.026,49	466.339,10	640.700,00	174.360,90-	0,00
16. Abschreibungen	139.338,18	146.000,03	140.600,00	5.400,03	14.842,95
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	209.451,28	233.012,42	192.000,00	41.012,42	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	343.588,26	383.201,31	326.800,00	56.401,31	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.120.946,51	1.263.543,89	1.334.700,00	71.156,11-	14.842,95
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.043.580,75-	1.182.526,68-	1.265.900,00-	83.373,32	14.842,95-
22. außerordentliche Erträge	1.286,01	430,09	0,00	430,09	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	11.005,24-	2.191,17-	0,00	2.191,17-	109,11-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	9.719,23-	1.761,08-	0,00	1.761,08-	109,11-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.053.299,98-	1.184.287,76-	1.265.900,00-	81.612,24	14.952,06-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.053.299,98-	1.184.287,76-	1.265.900,00-	81.612,24	14.952,06-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	62,28	62,29	100,00	37,71-	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	657,50	887,50	1.000,00	112,50-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.674,92	89.349,34	89.400,00	50,66-	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	192.566,03	18.938,33	18.700,00	238,33	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	194.789,56	96.636,52	99.700,00	3.063,48-	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	479.750,29	205.873,98	208.900,00	3.026,02-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.555.880,90	1.290.163,79	1.134.300,00	155.863,79	2.235,09
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.109,39	82.758,52	94.500,00	11.741,48-	0,00
16. Abschreibungen	187.935,53	88.286,18	2.000,00	86.286,18	86.286,18
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	459.799,82	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.565,71	54.307,79	101.600,00	47.292,21-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.357.291,35	1.515.516,28	1.332.400,00	183.116,28	88.521,27
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.877.541,06-	1.309.642,30-	1.123.500,00-	186.142,30-	88.521,27-
22. außerordentliche Erträge	958.142,40	414.745,48	0,00	414.745,48	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	213.436,06-	4,00-	0,00	4,00-	4,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	744.706,34	414.741,48	0,00	414.741,48	4,00-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.132.834,72-	894.900,82-	1.123.500,00-	228.599,18	88.525,27-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.210,35	16.933,54	17.300,00	366,46-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.210,35	16.933,54	17.300,00	366,46-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.117.624,37-	877.967,28-	1.106.200,00-	228.232,72	88.525,27-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.740.792,50	31.195.664,37	29.259.600,00	1.936.064,37	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.808.640,00	6.306.648,00	8.053.100,00	1.746.452,00-	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	357.327,72	357.327,71	245.000,00	112.327,71	0,00
4. sonstige Transfererträge	21.168,90	16.823,94	26.700,00	9.876,06-	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	127.951,46	561.623,73	93.800,00	467.823,73	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.294.696,00	5.653.538,40	5.551.600,00	101.938,40	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	38.350.576,58	44.091.626,15	43.229.800,00	861.826,15	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	3,72	0,31	0,00	0,31	0,31
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Abschreibungen	2.108,67	70.175,92	0,00	70.175,92	70.175,92
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.042.264,42	630.611,38	796.800,00	166.188,62-	0,00
18. Transferaufwendungen	17.198.918,00	19.188.305,00	18.433.700,00	754.605,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	347,37	0,00	0,00	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.243.642,18	19.889.092,61	19.230.500,00	658.592,61	70.176,23
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	20.106.934,40	24.202.533,54	23.999.300,00	203.233,54	70.176,23-
22. außerordentliche Erträge	24.174.776,82	4.194,22	0,00	4.194,22	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	101.900,24-	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	24.072.876,58	4.194,22	0,00	4.194,22	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	44.179.810,98	24.206.727,76	23.999.300,00	207.427,76	70.176,23-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.911,85	13.399,25	15.500,00	2.100,75-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.911,85	13.399,25	15.500,00	2.100,75-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	44.188.722,83	24.220.127,01	24.014.800,00	205.327,01	70.176,23-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	4.622,50	4.047,12	2.600,00	1.447,12	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.562,84	261.409,19	251.500,00	9.909,19	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.223,85	0,00	3.223,85	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	9.185,34	268.680,16	254.100,00	14.580,16	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427,00	427,00	500,00	73,00-	0,00
16. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	2.932,11	91.931,64	7.000,00	84.931,64	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.826,23	3.306,12	2.100,00	1.206,12	225,53
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.185,34	95.664,76	9.600,00	86.064,76	225,53
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	173.015,40	244.500,00	71.484,60-	225,53-
22. außerordentliche Erträge	597,06	272.444,22	0,00	272.444,22	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	597,06-	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	0,00	272.444,22	0,00	272.444,22	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	0,00	445.459,62	244.500,00	200.959,62	225,53-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	445.459,62	244.500,00	200.959,62	225,53-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.050,98	30.051,06	28.300,00	1.751,06	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	8.082,50	9.130,00	9.100,00	30,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	467.830,99	528.275,92	492.300,00	35.975,92	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498,47	2.631,67	2.300,00	331,67	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	508.462,94	570.088,65	532.000,00	38.088,65	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	132.752,80	239.939,20	212.500,00	27.439,20	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.177,88	261.276,68	418.700,00	157.423,32-	0,00
16. Abschreibungen	92.348,16	90.596,17	81.600,00	8.996,17	9.027,23
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.283,77	42.809,34	31.500,00	11.309,34	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	548.562,61	634.621,39	744.300,00	109.678,61-	9.027,23
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	40.099,67-	64.532,74-	212.300,00-	147.767,26	9.027,23-
22. außerordentliche Erträge	254.314,72	188.456,91	159.400,00	29.056,91	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	8.285,31-	4.873,53-	0,00	4.873,53-	4.847,76-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	246.029,41	183.583,38	159.400,00	24.183,38	4.847,76-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	205.929,74	119.050,64	52.900,00-	171.950,64	13.874,99-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	205.929,74	119.050,64	52.900,00-	171.950,64	13.874,99-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.917,73	1.917,78	1.800,00	117,78	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	24.000,00	27.919,51	24.000,00	3.919,51	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.813,81	1.813,80	1.900,00	86,20	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	27.731,54	31.651,09	27.700,00	3.951,09	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Abschreibungen	3.965,84	4.018,08	4.000,00	18,08	36,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	24.000,00	24.000,00	24.000,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.461,14	516,79	0,00	516,79	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.926,98	28.534,87	28.000,00	534,87	36,50
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	9.195,44	3.116,22	300,00	3.416,22	36,50
22. außerordentliche Erträge	0,00	1.621,68	0,00	1.621,68	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	0,00	1.621,68	0,00	1.621,68	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	9.195,44-	4.737,90	300,00-	5.037,90	36,50-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	9.195,44-	4.737,90	300,00-	5.037,90	36,50-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.208,31	162.122,86	113.100,00	49.022,86	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	142.663,51	137.630,53	158.400,00	20.769,47-	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	292.546,79	298.243,43	268.100,00	30.143,43	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	19.663,61	21.481,86	18.700,00	2.781,86	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.940,94	83.717,94	64.000,00	19.717,94	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	67.053,48	76.399,43	65.200,00	11.199,43	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	743.076,64	779.596,05	687.500,00	92.096,05	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.302.230,11	1.223.687,18	1.175.500,00	48.187,18	39.564,29
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656.124,22	593.987,95	640.500,00	46.512,05-	0,00
16. Abschreibungen	443.388,22	443.178,59	501.400,00	58.221,41-	231,42
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	53.011,76	27.551,76	52.500,00	24.948,24-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	471.802,57	349.528,36	443.900,00	94.371,64-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.926.556,88	2.637.933,84	2.813.800,00	175.866,16-	39.795,71
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	2.183.480,24-	1.858.337,79-	2.126.300,00-	267.962,21	39.795,71-
22. außerordentliche Erträge	3.803,99	110.160,21	0,00	110.160,21	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	12.948,77-	1.396,80-	0,00	1.396,80-	3,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	9.144,78-	108.763,41	0,00	108.763,41	3,00-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	2.192.625,02-	1.749.574,38-	2.126.300,00-	376.725,62	39.798,71-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.192.625,02-	1.749.574,38-	2.126.300,00-	376.725,62	39.798,71-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.550,00	11.702,50	6.300,00	5.402,50	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.757,82	21.090,99	14.400,00	6.690,99	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	28.019,14	24.153,37	30.200,00	6.046,63-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	47.412,47	81.546,97	110.500,00	28.953,03-	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.505,10	262.309,90	245.900,00	16.409,90	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	261.179,58	197.711,40	248.000,00	50.288,60-	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.702,70	2.339,64	2.000,00	339,64	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	623.126,81	600.854,77	657.300,00	56.445,23-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	780.540,14	1.052.369,79	810.300,00	242.069,79	18.190,07
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.710,12	184.008,41	248.600,00	64.591,59-	0,00
16. Abschreibungen	49.771,43	61.972,01	50.400,00	11.572,01	11.735,81
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	413.781,50	413.350,00	421.300,00	7.950,00-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	104.961,76	144.597,05	112.800,00	31.797,05	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.490.764,95	1.856.297,26	1.643.400,00	212.897,26	29.925,88
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	867.638,14-	1.255.442,49-	986.100,00-	269.342,49-	29.925,88-
22. außerordentliche Erträge	1.200,11	72.310,35	0,00	72.310,35	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	129,97-	5.130,99-	0,00	5.130,99-	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	1.070,14	67.179,36	0,00	67.179,36	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	866.568,00-	1.188.263,13-	986.100,00-	202.163,13-	29.925,88-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	866.568,00-	1.188.263,13-	986.100,00-	202.163,13-	29.925,88-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.655,62	5.990,63	900,00	5.090,63	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	791.571,38	796.723,10	768.200,00	28.523,10	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	391.800,02	565.328,37	440.800,00	124.528,37	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	43.261,09	37.312,00	6.200,00	31.112,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.875,17	67.059,44	47.400,00	19.659,44	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	14.295,97	61.875,00	2.600,00	59.275,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.283.459,25	1.534.288,54	1.266.100,00	268.188,54	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.725.694,33	1.874.164,82	1.672.100,00	202.064,82	71.833,88
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.766.251,49	1.633.936,10	1.827.300,00	193.363,90-	0,00
16. Abschreibungen	1.258.189,91	1.268.603,20	1.207.100,00	61.503,20	78.719,83
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	230.607,69	231.261,77	248.400,00	17.138,23-	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.738.588,05	2.072.642,15	2.555.900,00	483.257,85-	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.719.331,47	7.080.608,04	7.510.800,00	430.191,96-	150.553,71
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	5.435.872,22-	5.546.319,50-	6.244.700,00-	698.380,50	150.553,71-
22. außerordentliche Erträge	22.099,58	145.191,02	0,00	145.191,02	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	24.348,89-	42.204,86-	0,00	42.204,86-	15.117,95-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	2.249,31-	102.986,16	0,00	102.986,16	15.117,95-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	5.438.121,53-	5.443.333,34-	6.244.700,00-	801.366,66	165.671,66-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.981,79	5.189,40	4.500,00	689,40	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.441,07-	157.464,11-	178.000,00-	20.535,89	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	179.459,28-	152.274,71-	173.500,00-	21.225,29	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.617.580,81-	5.595.608,05-	6.418.200,00-	822.591,95	165.671,66-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	492.089,99	492.093,75	514.200,00	22.106,25-	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	150,00	451,20	0,00	451,20	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	492.239,99	492.544,95	514.200,00	21.655,05-	- 0,00
ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.450,35	40.938,89	117.100,00	76.161,11-	0,00
16. Abschreibungen	3.227,08	3.151,96	3.800,00	648,04-	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	551.000,12	517.568,59	516.300,00	1.268,59	48.595,36
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	661.677,55	561.659,44	637.200,00	75.540,56-	48.595,36
21. = ordentliches Ergebnis (Zeile 12 abzgl. Zeile 20), Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	169.437,56-	69.114,49-	123.000,00-	53.885,51	48.595,36-
22. außerordentliche Erträge	249,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	3.999,40-	1,00-	0,00	1,00-	1,00-
24. = außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 abzgl. Zeile 23)	3.750,40-	1,00-	0,00	1,00-	1,00-

Teilergebnisrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
25. = Jahresergebnis (Zeile 21 abzgl. Zeile 24) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	173.187,96-	69.115,49-	123.000,00-	53.884,51	48.596,36-
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.441,07	157.464,11	178.000,00	20.535,89-	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.098,87-	28.738,21-	29.500,00-	761,79	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	160.342,20	128.725,90	148.500,00	19.774,10-	0,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.845,76-	59.610,41	25.500,00	34.110,41	48.596,36-

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	0,00	2.000,00	2.000,00-	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	20.895,19	23.310,11	15.700,00	7.610,11	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.645,19	23.310,11	17.700,00	5.610,11	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	547.685,29	522.707,27	534.300,00	11.592,73-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	50.661,68	60.622,41	59.000,00	1.622,41	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	3.450,00	3.699,99	3.600,00	99,99	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	209.114,62	204.588,18	243.500,00	38.911,82-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.911,59	791.617,85	840.400,00	48.782,15-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	788.266,40-	768.307,74-	822.700,00-	54.392,26	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 01 - Gemeindeorgane

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.393,97	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.393,97	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.393,97-	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	790.660,37-	768.307,74-	822.700,00-	54.392,26	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.520,00	8.128,00	2.600,00	5.528,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	3.631,00	1.819,00	4.300,00	2.481,00-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	57.013,81	61.012,22	57.100,00	3.912,22	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	346.240,25	333.191,79	311.500,00	21.691,79	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	31,38	9.500,00	9.468,62-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	48,90	0,00	48,90	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.405,06	404.231,29	385.000,00	19.231,29	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.199.366,02	1.136.806,55	1.211.300,00	74.493,45-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	820.871,77	822.097,63	942.700,00	120.602,37-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	10.257,74	25.607,39	11.400,00	14.207,39	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	261.669,97	251.023,63	274.500,00	23.476,37-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.292.165,50	2.235.535,20	2.439.900,00	204.364,80-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.882.760,44-	1.831.303,91-	2.054.900,00-	223.596,09	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.081,60	427,56	0,00	427,56	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 02 - Innere Verwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.081,60	7.427,56	0,00	7.427,56	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	6.030,44	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	116.823,29	72.727,23	80.000,00	7.272,77-	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	29.498,78	31.418,60	27.100,00	4.318,60	4.318,60
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.352,51	104.145,83	107.100,00	2.954,17-	4.318,60
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	151.270,91-	96.718,27-	107.100,00-	10.381,73	4.318,60-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.034.031,35-	1.928.022,18-	2.162.000,00-	233.977,82	4.318,60-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.862,69	26.899,03	16.000,00	10.899,03	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	30,00	1.715,00	0,00	1.715,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	32.193,36	35.890,50	25.300,00	10.590,50	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	392.985,47	243.841,18	219.300,00	24.541,18	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	383,20	478,96	0,00	478,96	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.454,72	308.824,67	260.600,00	48.224,67	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	820.577,52	789.287,90	801.900,00	12.612,10-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.286.205,55	953.946,01	1.118.400,00	164.453,99-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	59.500,00	95.523,81	67.100,00	28.423,81	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	246.798,24	246.392,52	262.700,00	16.307,48-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.413.081,31	2.085.150,24	2.250.100,00	164.949,76-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.939.626,59-	1.776.325,57-	1.989.500,00-	213.174,43	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.298,02	2.763,96	3.000,00	236,04-	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 03 - Schulen und Sport

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.298,02	5.063,96	3.000,00	2.063,96	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	18.851,15	316.877,60	346.000,00	29.122,40-	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.161,58	154.011,13	92.400,00	61.611,13	5.065,98
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	134.416,00	127.925,00	135.200,00	7.275,00-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.428,73	598.813,73	573.600,00	25.213,73	5.065,98
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	165.130,71-	593.749,77-	570.600,00-	23.149,77-	5.065,98-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.104.757,30-	2.370.075,34-	2.560.100,00-	190.024,66	5.065,98-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.201.599,34	1.148.230,41	1.223.500,00	75.269,59-	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	447.730,62	413.823,63	422.800,00	8.976,37-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	6.626,78	0,00	8.500,00	8.500,00-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	175.879,03	169.114,84	46.600,00	122.514,84	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.831.835,77	1.731.168,88	1.701.400,00	29.768,88	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.713.836,27	2.842.803,35	2.915.900,00	73.096,65-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	297.454,81	297.058,90	337.200,00	40.141,10-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	1.839.973,26	1.782.984,87	1.968.600,00	185.615,13-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	352.289,72	431.937,73	399.200,00	32.737,73	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.203.554,06	5.354.784,85	5.620.900,00	266.115,15-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.371.718,29-	3.623.615,97-	3.919.500,00-	295.884,03	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.969,35	24.991,93	0,00	24.991,93	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	537.914,84	560.000,00	22.085,16-	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 04 - Jugend

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.969,35	562.906,77	560.000,00	2.906,77	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.812,86	0,00	100.812,86	0,00
26. Baumaßnahmen	48.171,42	40.293,92	707.800,00	667.506,08-	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.661,51	98.961,23	15.400,00	83.561,23	2.146,97
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	31.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.957,93	240.068,01	723.200,00	483.131,99-	2.146,97
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	117.988,58-	322.838,76	163.200,00-	486.038,76	2.146,97-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	3.489.706,87-	3.300.777,21-	4.082.700,00-	781.922,79	2.146,97-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.688,75	1.678,72	0,00	1.678,72	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	7.351,00	8.620,00	6.800,00	1.820,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	27.768,63	27.992,84	24.700,00	3.292,84	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	436,41	299,78	0,00	299,78	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	607,41	552,98	0,00	552,98	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.852,20	39.144,32	31.500,00	7.644,32	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	36.542,30	34.991,03	34.600,00	391,03	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	396.997,38	472.560,20	640.700,00	168.139,80-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	197.448,31	241.623,91	192.000,00	49.623,91	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	315.814,42	405.988,83	326.800,00	79.188,83	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	946.802,41	1.155.163,97	1.194.100,00	38.936,03-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	905.950,21-	1.116.019,65-	1.162.600,00-	46.580,35	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	21.000,00	5.724,00	0,00	5.724,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	609,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 05 - Ortschaften

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.609,00	5.724,00	0,00	5.724,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	14.713,61	0,00	14.713,61	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.332,68	85.446,57	0,00	85.446,57	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.332,68	100.160,18	0,00	100.160,18	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	44.723,68-	94.436,18-	0,00	94.436,18-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	950.673,89-	1.210.455,83-	1.162.600,00-	47.855,83-	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	655,00	854,00	1.000,00	146,00-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	240.407,70	140.010,38	89.400,00	50.610,38	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	191.611,80	16.741,99	18.700,00	1.958,01-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64.439,83	95.958,11	59.800,00	36.158,11	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.114,33	253.564,48	168.900,00	84.664,48	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.188.714,55	1.082.531,66	1.134.300,00	51.768,34-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	159.056,52	87.592,48	166.400,00	78.807,52-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	711.427,82	88.760,00	70.700,00	18.060,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	597.844,23	138.236,64	123.200,00	15.036,64	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.657.043,12	1.397.120,78	1.494.600,00	97.479,22-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.159.928,79-	1.143.556,30-	1.325.700,00-	182.143,70	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	23,00	170,01	0,00	170,01	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	97.478,82	79.163,94	84.300,00	5.136,06-	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 06 - Finanzen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.501,82	79.333,95	84.300,00	4.966,05-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.359,80	0,00	3.359,80	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00	3.359,80	0,00	3.359,80	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	402.498,18-	75.974,15	84.300,00	8.325,85-	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.562.426,97-	1.067.582,15-	1.241.400,00-	173.817,85	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. _ Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.491.223,91	29.344.865,18	29.259.600,00	85.265,18	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.972.023,00	8.017.648,00	8.053.100,00	35.452,00-	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	24.286.003,09	34.554,58	26.700,00	7.854,58	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	130,14	0,00	0,00	0,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	78.812,08	561.379,34	93.800,00	467.579,34	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.685.066,75	1.618.538,40	1.516.600,00	101.938,40	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.513.258,97	39.576.985,50	38.949.800,00	627.185,50	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	3,72	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	32.841,61	4.742,28	4.200,00	542,28	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.106.626,25	641.536,30	796.800,00	155.263,70-	-
15. Transferauszahlungen ³	18.236.451,00	19.760.115,00	18.433.700,00	1.326.415,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.016,37	0,00	0,00	0,00	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.403.938,95	20.406.393,58	19.234.700,00	1.171.693,58	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.109.320,02	19.170.591,92	19.715.100,00	544.508,08-	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 07 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	41.109.320,02	19.170.591,92	19.715.100,00	544.508,08-	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.500.000,00	739.530,00	1.527.200,00	787.670,00-	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	1.057.044,96-	1.127.012,75-	1.134.100,00-	7.087,25	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	2.442.955,04	387.482,75-	393.100,00	780.582,75-	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	4.709,50	4.047,12	2.600,00	1.447,12	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.562,84	200.439,49	251.500,00	51.060,51-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.272,34	204.486,61	254.100,00	49.613,39-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	427,00	427,00	500,00	73,00-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	3.232,11	75.212,09	7.000,00	68.212,09	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.207,69	3.080,59	2.100,00	980,59	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.866,80	78.719,68	9.600,00	69.119,68	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.405,54	125.766,93	244.500,00	118.733,07-	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	929,98	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 08 - Sondervermögen

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	929,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	799,34	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	799,34	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	130,64	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.536,18	125.766,93	244.500,00	118.733,07-	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	8.267,50	9.152,50	9.100,00	52,50	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	470.876,36	560.087,96	492.300,00	67.787,96	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	2.365,68	2.515,07	2.300,00	215,07	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.149,91	1.628,20	0,00	1.628,20	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.659,45	573.383,73	503.700,00	69.683,73	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	128.226,21	217.375,35	212.500,00	4.875,35	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	387.646,34	240.134,46	440.200,00	200.065,54	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.721,59	48.026,94	31.500,00	16.526,94	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531.594,14	505.536,75	684.200,00	178.663,25	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.934,69	67.846,98	180.500,00	248.346,98	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	131.299,39	458.337,55	431.200,00	27.137,55	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 09 - Liegenschaftsverwaltung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.299,39	458.337,55	431.200,00	27.137,55	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.574,45	30.779,03	36.000,00	5.220,97-	0,00
26. Baumaßnahmen	1.846,46	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	369,00	311,01	0,00	311,01	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.789,91	31.090,04	36.000,00	4.909,96-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	126.509,48	427.247,51	395.200,00	32.047,51	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	80.574,79	495.094,49	214.700,00	280.394,49	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	24.000,00	24.000,00	24.000,00	0,00	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	1.369,95	1.813,81	1.900,00	86,19-	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.369,95	25.813,81	25.900,00	86,19-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.500,00	0,00	0,00	0,00	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	24.000,00	48.000,00	24.000,00	24.000,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.435,19	516,79	0,00	516,79	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.935,19	48.516,79	24.000,00	24.516,79	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.565,24-	22.702,98-	1.900,00	24.602,98-	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	13.378,86	0,00	13.378,86	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 10 - Stadtwald

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.378,86	0,00	13.378,86	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	1.881,00	0,00	1.881,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.270,66	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.270,66	1.881,00	0,00	1.881,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	3.270,66-	11.497,86	0,00	11.497,86	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	10.835,90-	11.205,12-	1.900,00	13.105,12-	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.019,56	161.659,14	113.100,00	48.559,14	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	285.301,69	302.223,63	268.100,00	34.123,63	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	20.038,97	24.746,69	18.700,00	6.046,69	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	42.115,76	100.851,85	64.000,00	36.851,85	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	360,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	110.761,34	74.331,02	65.200,00	9.131,02	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.597,32	663.812,33	529.100,00	134.712,33	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.145.579,00	1.143.102,78	1.175.500,00	32.397,22-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	675.445,04	587.934,87	640.500,00	52.565,13-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	53.457,26	50.092,76	52.500,00	2.407,24-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	433.655,07	380.593,30	443.900,00	63.306,70-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.308.136,37	2.161.723,71	2.312.400,00	150.676,29-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.539,05-	1.497.911,38-	1.783.300,00-	285.388,62	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	44.634,44	52.088,57	29.500,00	22.588,57	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.160,00	7.955,00	0,00	7.955,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 11 - Bürgerdienste und Soziales

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.794,44	60.043,57	29.500,00	30.543,57	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	6.172,70	10.053,28	207.500,00	197.446,72-	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.618,31	687.023,36	518.200,00	168.823,36	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.791,01	697.076,64	725.700,00	28.623,36-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	42.996,57-	637.033,07-	696.200,00-	59.166,93	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.749.535,62-	2.134.944,45-	2.479.500,00-	344.555,55	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.550,00	11.702,50	6.300,00	5.402,50	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	29.067,94	22.899,77	30.200,00	7.300,23-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	49.494,38	84.989,29	110.500,00	25.510,71-	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	239.385,70	262.676,56	245.900,00	16.776,56	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	262.379,69	197.711,40	248.000,00	50.288,60-	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.588,70	49.126,94	2.000,00	47.126,94	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	588.466,41	629.106,46	642.900,00	13.793,54-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	766.676,14	849.671,41	810.300,00	39.371,41	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	135.929,09	188.583,95	248.600,00	60.016,05-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	414.281,50	413.350,00	421.300,00	7.950,00-	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	132.481,98	136.983,45	194.000,00	57.016,55-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.449.368,71	1.588.588,81	1.674.200,00	85.611,19-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.902,30-	959.482,35-	1.031.300,00-	71.817,65	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.900,00	22.230,81	39.600,00	17.369,19-	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	75.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 12 - Recht, Wirtschaft und Kultur

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.400,00	22.230,81	39.600,00	17.369,19-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	28.703,55	22.720,94	0,00	22.720,94	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.821,27	40.112,01	39.600,00	512,01	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.510.000,00	10.000,00	100.000,00	90.000,00-	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.542.524,82	72.832,95	139.600,00	66.767,05-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.416.124,82-	50.602,14-	100.000,00-	49.397,86	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	3.277.027,12-	1.010.084,49-	1.131.300,00-	121.215,51	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. _ Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.501,45	81.181,79	900,00	80.281,79	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	390.537,85	564.733,27	440.800,00	123.933,27	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	29.667,13	31.519,25	6.200,00	25.319,25	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	12.232,92	52.520,51	47.400,00	5.120,51	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	154,50	0,00	2.600,00	2.600,00-	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.093,85	729.954,82	497.900,00	232.054,82	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.591.737,23	1.666.773,06	1.672.100,00	5.326,94-	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.745.020,85	1.693.361,67	2.027.400,00	334.038,33-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	587.935,89	524.843,76	497.900,00	26.943,76	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.649.077,16	2.152.261,77	2.566.700,00	414.438,23-	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.573.771,13	6.037.240,26	6.764.100,00	726.859,74-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.106.677,28-	5.307.285,44-	6.266.200,00-	958.914,56	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	379.832,74	155.200,00	145.200,00	10.000,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	92.258,53	40.002,66	181.700,00	141.697,34-	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	28.158,00	22.126,16	0,00	22.126,16	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 13 - Bauen, Planen, Umwelt

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.249,27	217.328,82	326.900,00	109.571,18-	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.755,49	7.151,50	9.000,00	1.848,50-	0,00
26. Baumaßnahmen	675.172,69	474.170,02	160.900,00	313.270,02	139.056,13
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.277,15	2.815,35	0,00	2.815,35	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	42.603,91	3.551,13	313.000,00	309.448,87-	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	730.809,24	487.688,00	482.900,00	4.788,00	139.056,13
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	230.559,97-	270.359,18-	156.000,00-	114.359,18-	139.056,13-
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	5.337.237,25-	5.577.644,62-	6.422.200,00-	844.555,38	139.056,13-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²	485.565,51	495.796,35	514.200,00	18.403,65-	-
5. privatrechtliche Entgelte ³	150,00	451,20	0,00	451,20	-
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.715,51	496.247,55	514.200,00	17.952,45-	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	-
13. Auszahlungen für Sach-, Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	122.498,14	36.988,11	117.100,00	80.111,89-	-
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
15. Transferauszahlungen ³	0,00	0,00	0,00	0,00	-
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	507.921,91	528.891,41	516.300,00	12.591,41	-
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	630.420,05	565.879,52	633.400,00	67.520,48-	-
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.704,54-	69.631,97-	119.200,00-	49.568,03	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Stadt Einbeck

Monate: 1 bis 13

Teilhaushalt - 14 - Straßenreinigung

Einzahlung und Auszahlung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.522,00	14.000,00	9.478,00-	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.522,00	14.000,00	9.478,00-	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	250,00	4.522,00-	14.000,00-	9.478,00	0,00
33. = Finanzierungsmittelüberschuss/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	144.454,54-	74.153,97-	133.200,00-	59.046,03	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-
34. Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. - Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Kred. u. Rückzahlung v. inneren Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

A 11

Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Zuwendung vom Landkreis für PCs Kitas	7.000,00	0,00	7.000,00
Aufgaben des Brandschutzes	Feuerschutzsteuer	49.631,31	29.500,00	20.131,31
	Zuwendung für Beschaffung von 8 Pressluftatmern	960,00	0,00	960,00
	Spenden für Handfunkgeräte	1.497,26	0,00	1.497,26
Betrieb der Grundschule Kreiensen	Zuwendung für Whiteboard	0,00	3.000,00	-3.000,00
Betrieb der Sportanlagen in der Kernstadt	Zuwendung des Landkreises für Aufzugseinrichtung f. Hallenfußballtore, Stadionsporthalle	2.763,96	0,00	2.763,96
Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	Zuwendung vom Landkreis für Raumteiler	2.952,46	0,00	2.952,46
Betrieb des Kindergartens Deinerlindenweg	Versicherungsleistung für Diebstahl Laptop	497,00	0,00	497,00
Betrieb des Kindergartens Münstermauer	Spende für Beschäftigungsmaterial	500,00	0,00	500,00
Betrieb des Kindergartens Immensen	Zuwendung vom Landkreis für Nestschaukel	2.099,83	0,00	2.099,83
	Spende für Rutsche	692,00	0,00	692,00
Betrieb des Kindergartens Brunsen	Zuwendung vom Landkreis für Nestschaukel, Wickelkommode	4.181,08	0,00	4.181,08
	Spende für Set Memoria	231,09	0,00	231,09
Betrieb des Kindergartens Salzderhelden	Zuwendung vom Landkreis für Nestschaukel	2.099,83	0,00	2.099,83

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Betrieb des Kindergartens Vogelbeck	Zuwendung vom Landkreis für Sand-spielanlage	1.882,42	0,00	1.882,42
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg	Zuwendung vom Landkreis für 2. Krip-pengruppe	4.497,85	0,00	4.497,85
Betrieb des Kinderhorts	Zuwendung vom Landkreis für Dreier-reck und Nestschaukel	4.626,57	0,00	4.626,57
	Spende für Balance-Bike	731,80	0,00	731,80
Heimat- und Kulturpflege Salzderhelden	Zuschuss der Nds. Bingo-Stiftung für Projekt Dohrenberg	1.000,00	0,00	1.000,00
Heimat- und Kulturpflege Salzderhelden	Spende für Aufstellung einer Bank am Dohrenberg	189,00	0,00	189,00
Spielplätze Kreiensen	Spende für Spielgerät	250,00	0,00	250,00
Spielplätze Hullersen	Spende für Spielgerät	1.000,00	0,00	1.000,00
Spielplätze Salzderhelden	Spende für Spielgerät	3.285,00	0,00	3.285,00
Aufgaben des Museums	Rückzahlung f. Projekt Heimatsammlung Patschkau im Museum	-78,42	0,00	-78,42
	Spende vom Einbecker Geschichtsver- ein f. Ersatzbeschaffung Kopiergerät	1.500,00	0,00	1.500,00
Wirtschaftsförderung	Zuwendung vom Land für Schnelllade- station	0,00	16.000,00	-16.000,00
	Zuwendung der Stadtwerke Einbeck GmbH für Schnellladestation	20.809,23	23.600,00	-2.790,77
Räumliche Planung und Entwicklung	Förderprogramm „kleinere Städte und Gemeinden“, Zuweisung des Landes	32.000,00	53.000,00	-21.000,00
Denkmalschutz und Denkmalpflege	Spende für Metalldetektor	1.000,00	0,00	1.000,00

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Zuweisung des Landes für Brücke über das Krumme Wasser/Tiedexer Tor	52.200,00	52.200,00	0,00
	Zuweisung des Landes für Ausbau OD Wenzen	40.000,00	40.000,00	0,00
	Zuweisung des Landes für technische Sicherung Bahnübergang Langer Wall	25.000,00	0,00	25000
	Spende für Schutzhütte Leine-Hei- de-Radweg Erzhausen	5.000,00	0,00	5.000,00
Gesamtergebnis		269.999,27	217.300,00	52.699,27

Beiträge für Investitionstätigkeit

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	mehr (+) / weniger (-)
		Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
Räumliche Planung und Entwicklung	Beiträge für Ausgleichsmaßnahmen	0,00	5.000,00	-5.000,00
Bau- und Grundstücksordnung	Ausgleichsbeträge für Einstellplätze	0,00	10.000,00	-10.000,00
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Erschließungsbeiträge, Straßenausbau- beiträge	40.002,66	166.700,00	-126.697,34
Gesamtergebnis		40.002,66	181.700,00	-141.697,34

Veräußerung von Sachvermögen

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Inventar	427,56	0,00	427,56
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit, Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	537.873,84	560.000,00	-22.126,16
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit, Veräußerung von Mobiliar	41,00	0,00	41,00
Betrieb der Sportanlagen in der Kernstadt, Veräußerung Spindelmäher	2.300,00	0,00	2.300,00
Finanzen und zentrale Finanzleistungen, Verkauf Kopiergerät	170,01	0,00	170,01
Liegenschaften, Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	458.337,55	431.200,00	27.137,55
Bewirtschaftung des Wirtschaftswaldes, Veräußerung von Wiesengrundstücken	13.378,86	0,00	13.378,86
Aufgaben des Brandschutzes, Fahrzeuge	7.955,00	0,00	7.955,00
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrs- sicherungsanlagen, Veräußerung von Straßenflächen	22.126,16	0,00	22.126,16
Gesamtergebnis	1.042.609,98	991.200,00	51.409,98

Auszahlungen für Investitionstätigkeit**A 12****Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Produkt	Maßnahmen	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	Grunderwerb	100.812,86	0,00	0,00	100.812,86	100.812,86	0	0,00
Flächenbewirtschaftung	Grunderwerb	30.779,03	36.000,00	0,00	6.011,52	42.011,52	11.232,49	0,00
Räumliche Planung und Entwicklung	Ausgleichsmaßnahmen	7.151,50	9.000,00	1.000,00	552,26	10.552,26	3.400,76	3.400,76
Gesamtergebnis		138.743,39	45.000,00	1.000,00	107.376,64	153.376,64	14.633,25	3.400,76

Hochbaumaßnahmen

Produkt	Maßnahme	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	Einrichtung eines Ganztagsbetriebes	157.012,65	185.000,00	0,00	-11.158,10	173.841,90	16.829,25	3.902,77
Betrieb der Grundschule am Tei- chenweg	Einrichtung eines Ganztagsbetriebes	159.864,95	161.000,00	0,00	391,41	161.391,41	1.526,46	0,00
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlin- denweg	Einrichtung 2. Krippen- gruppe	15.225,80	0,00	14.863,69	362,11	15.225,80	0,00	0,00
Betrieb der Einrichtungen für Ju- gendarbeit	Haus der Jugend / Ju- gendgästehaus	25.068,12	707.800,00	0,00	-100.812,86	606.987,14	581.919,02	581.946,72
Heimat- und Kulturpflege Biller- beck	Schutzhütte Billerbeck	8.856,14	0,00	7.970,66	885,48	8.856,14	0,00	0,00
Bereitstellung des Erholungswal- des	Einzäunung der Hube- linde	1.881,00	0,00	0,00	1.881,00	1.881,00	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	Neubau Feuerwehrg- erätehaus Wenzel	10.053,28	200.000,00	0,00	-20.000,00	180.000,00	169.946,72	169.946,72
Aufgaben des Museums	Ausbau Dachgeschoss	22.720,94	0,00	18.412,77	0,00	18.412,77	-4.308,17	0,00
Bau und Unterhaltung von Ge- meindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsan- lagen	Errichtung einer Schutzhütte in Erzha- sen	5.786,28	0,00	0,00	5.786,28	5.786,28	0,00	0,00
	Geländer für Anlage östl. der Marktkirche	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Betrieb des ÖPNV	Grunderneuerung von Bushaltestellen, Eigen- anteil Stadt	6.856,79	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	5.143,21	0,00
Gesamtergebnis		413.325,95	1.265.800,00	41.247,12	-122.664,68	1.191.382,44	778.056,49	762.796,21

Tiefbaumaßnahmen

Produkt	Maßnahmen	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Heimat- und Kulturpflege "Auf dem Berge"	Anlegung Dorfplatz Wenzen	5.857,47	0,00	0,00	5.857,47	5.857,47	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	Trockenleitung zum Gewerbegebiet Oppershausen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
Betrieb des ÖPNV	Anlegung von Parkplätzen am Bahnhof Salzderhelden	0,00	45.000,00	0,00	-31.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
Regulierung und Unterhaltung von Gewässern	Linienchutz für den Bereich Ilme	0,00	0,00	0,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
Räumliche Planung und Entwicklung	Städtebaulicher Denkmalschutz	97.705,98	0,00	260.026,74	0,00	260.026,74	162.320,76	395.320,76
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Verkehrssicherungsanlagen	Straßenbau Weinberg, Teilendausbau Schäferkamp, Ausbau OD Vardeilsen, Ausbau K 658 (Löhnefinkstraße, Wenzen)	322.470,82	103.900,00	335.747,56	1.147,74	440.795,30	118.324,48	206.787,98
Gesamtergebnis		426.034,27	156.400,00	595.774,30	7.005,21	759.179,51	333.145,24	654.608,74

Sonstige Baumaßnahmen

Räumliche Planung und Entwicklung	IEK-Konzept	41.350,15	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.350,15	0,00
Gesamtergebnis		41.350,15	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.350,15	0,00

Erwerb von beweglichem Sachvermögen 150 € bis 1.000 €

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zentrale Dienste	2.607,56	0,00	0,00	2.607,76	2.607,76	0,20	0,00
Personalverwaltung	692,65	0,00	0,00	692,65	692,65	0,00	0,00
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	27.744,86	25.000,00	2.024,14	7.730,59	34.754,73	7.009,87	7.009,87
Aufgaben der Personalräte	186,34	0,00	0,00	186,34	186,34	0,00	0,00
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	3.088,83	3.600,00	0,00	1.762,48	5.362,48	1.762,48	0,00
Betrieb der Grundschule am Teichenweg	218,83	2.800,00	0,00	218,83	3.018,83	2.800,00	0,00
Betrieb der Geschwister-Scholl-Schule mit Schulkindergarten	1.829,03	0,00	0,00	1.829,03	1.829,03	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule "Auf dem Berge"	1.721,26	0,00	0,00	1.721,26	1.721,26	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	3.269,49	0,00	555,00	2.714,49	3.269,49	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule Drüber mit Schulkindergarten	740,00	0,00	0,00	740,00	740,00	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule Greene	1.318,26	0,00	0,00	1.817,26	1.817,26	499,00	0,00
Sonstige Jugendarbeit	250,00	0,00	0,00	250,00	250,00	0,00	0,00
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	4.446,31	2.000,00	301,63	588,00	2.889,63	-1.556,68	0,00
Betrieb des Kindergartens Holtensen	0,00	300,00	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Brunsen	489,01	300,00	0,00	231,09	531,09	42,08	0,00
Betrieb des Kindergartens Salzderhelden	249,99	300,00	0,00	249,99	549,99	300,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Vogelbeck	499,98	300,00	0,00	199,99	499,99	0,01	0,00
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg	2.038,21	200,00	0,00	1.169,61	1.369,61	-668,60	0,00
Betrieb des Kinderhorts	1.552,06	300,00	0,00	1.252,06	1.552,06	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	530,29	300,00	0,00	230,29	530,29	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Deinerlindenweg	2.926,90	300,00	0,00	2.626,91	2.926,91	0,01	0,00
Betrieb des Kindergartens Münstermauer	2.817,88	300,00	0,00	2.517,88	2.817,88	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Immensen	967,77	300,00	0,00	166,48	466,48	-501,29	0,00
Heimat- und Kulturpflege Billerbeck	2.866,11	0,00	0,00	1.813,61	1.813,61	-1.052,50	0,00
Heimat- und Kulturpflege Opperhausen, Osterbruch	335,41	0,00	0,00	335,41	335,41	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege "Auf dem Berge"	1.140,21	0,00	0,00	1.140,21	1.140,21	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Salzderhelden	1.175,40	0,00	0,00	1.175,40	1.175,40	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Andershausen, Kuventhal	274,79	0,00	0,00	274,79	274,79	0,00	0,00
Spielplätze Billerbeck	572,64	0,00	0,00	572,64	572,64	0,00	0,00
Spielplätze Kreiensen	525,18	0,00	0,00	525,18	525,18	0,00	0,00
Spielplätze Salzderhelden	552,99	0,00	0,00	552,99	552,99	0,00	0,00
Spielplätze Vogelbeck	1.080,42	0,00	0,00	1.080,42	1.080,42	0,00	0,00
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Erzhausen, Siedlung Leinetal	354,88	0,00	0,00	354,88	354,88	0,00	0,00

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Hül- lersen	259,99	0,00	0,00	259,99	259,99	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Erzhausen, Siedlung Leinetal	539,96	0,00	0,00	539,96	539,96	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen Orxhausen	350,00	0,00	0,00	350,00	350,00	0,00	0,00
Betrieb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen "Auf dem Berge"	429,16	0,00	0,00	429,16	429,16	0,00	0,00
Finanzen und zentrale Finanzleistungen	1.517,47	0,00	0,00	1.517,47	1.517,47	0,00	0,00
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	404,29	0,00	0,00	615,42	615,42	211,13	0,00
Gebäudebewirtschaftung	311,01	0,00	0,00	312,95	312,95	1,94	0,00
Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	845,94	1.500,00	0,00	-270,73	1.229,27	383,33	0,00
Aufgaben des Standesamtes	270,73	0,00	0,00	270,73	270,73	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	14.009,04	29.700,00	12.117,50	1.497,26	43.314,76	29.305,72	29.305,72
Aufgaben des Museums	304,38	0,00	0,00	304,38	304,38	0,00	0,00
Musikpflege	254,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-254,66	0,00
Aufgaben der Stadtbibliothek	1.255,81	0,00	0,00	1.255,81	1.255,81	0,00	0,00
Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	0,00
Bau- und Grundstücksordnung	1.590,35	0,00	0,00	1.590,35	1.590,35	0,00	0,00
Gesamtergebnis	91.406,33	68.000,00	14.998,27	49.301,27	132.299,54	40.382,04	36.815,59

Erwerb von beweglichem Sachvermögen über 1.000 €

Zentrale Dienste	3.786,53	0,00	7.951,26	-1.561,60	6.389,66	2.603,13	0,00
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	37.709,29	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	17.290,71	17.290,71
Betrieb der Pestalozzischule mit Schulkindergarten	56.969,27	40.000,00	0,00	14.703,29	54.703,29	-2.265,98	0,00

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Betrieb der Grundschule am Teichenweg	58.501,61	40.000,00	0,00	15.701,61	55.701,61	-2.800,00	0,00
Betrieb der Grundschule "Auf dem Berge"	4.671,70	0,00	0,00	4.671,70	4.671,70	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck	6.731,01	0,00	0,00	6.731,01	6.731,01	0,00	0,00
Betrieb der Grundschule Kreiensen	1.849,08	6.000,00	0,00	1.849,08	7.849,08	6.000,00	6.000,00
Betrieb der Grundschule Greene	7.563,77	0,00	0,00	7.563,77	7.563,77	0,00	0,00
Betrieb der Sportanlagen in der Kernstadt	5.538,99	0,00	5.538,99	0,00	5.538,99	0,00	0,00
Aufgaben des Sachgebietes Jugend	12.218,59	0,00	15.000,00	18,49	15.018,49	2.799,90	0,00
Betrieb des Kindergartens Benser Mauer	2.952,46	0,00	0,00	2.952,46	2.952,46	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Immensen	6.042,66	0,00	1.400,17	4.642,49	6.042,66	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Brunsen	6.481,14	0,00	1.400,17	5.080,97	6.481,14	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Salzderhelden	3.630,17	0,00	1.400,17	2.230,00	3.630,17	0,00	0,00
Betrieb des Kindergartens Vogelbeck	3.012,97	0,00	0,00	1.882,42	1.882,42	-1.130,55	0,00
Betrieb der Kinderkrippe Deinerlindenweg	3.214,20	0,00	0,00	3.214,20	3.214,20	0,00	0,00
Betrieb des Kinderhorts	7.428,89	0,00	1.873,43	5.555,46	7.428,89	0,00	0,00
Förderung von Kindergärten anderer Träger	0,00	0,00	0,00	2.319,51	2.319,51	2.319,51	0,00
Bereitstellung der Spielplätze in der Kernstadt	30.634,35	10.000,00	11.693,04	20.945,81	42.638,85	12.004,50	12.004,50
Betrieb der Einrichtungen für Jugendarbeit	6.577,40	0,00	5.000,00	3.223,08	8.223,08	1.645,68	0,00
Heimat- und Kulturpflege Billerbeck	2.140,00	0,00	0,00	2.140,00	2.140,00	0,00	0,00
Heimat- und Kulturpflege Salzderhelden	10.907,56	0,00	10.818,78	176,40	10.995,18	87,62	0,00
Heimat- und Kulturpflege Vogelbeck	3.141,00	0,00	0,00	3.141,00	3.141,00	0,00	0,00
Spielplätze Billerbeck	6.188,51	0,00	0,00	6.188,51	6.188,51	0,00	0,00
Spielplätze Erzhausen, Siedlung Leinetal	2.114,20	0,00	0,00	2.114,20	2.114,20	0,00	0,00

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Kassen-/ Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Spielplätze Garlebsen, Ippensen, Olxheim	9.763,08	0,00	0,00	9.763,08	9.763,08	0,00	0,00
Spielplätze Greene	0,00	0,00	0,00	8.954,13	8.954,13	8.954,13	0,00
Spielplätze Kreiensen	12.763,68	0,00	0,00	12.763,68	12.763,68	0,00	0,00
Spielplätze Rittierode	3.575,88	0,00	0,00	3.575,88	3.575,88	0,00	0,00
Spielplätze "Auf dem Berge"	5.495,04	0,00	2.300,16	3.194,88	5.495,04	0,00	0,00
Spielplätze Buensen, Dörrigsen, Iber, Strodthagen	765,45	0,00	0,00	765,45	765,45	0,00	0,00
Spielplätze Hullersen	2.962,06	0,00	0,00	2.962,06	2.962,06	0,00	0,00
Spielplätze Negenborn, Volksen	3.121,55	0,00	0,00	3.121,55	3.121,55	0,00	0,00
Spielplätze Rotenkirchen	1.903,52	0,00	0,00	1.903,52	1.903,52	0,00	0,00
Spielplätze Salzderhelden	8.550,00	0,00	0,00	13.439,54	13.439,54	4.889,54	4.889,54
Unterhaltung von Straßenseitenflächen und Plätzen Rittierode	1.597,90	0,00	0,00	1.597,90	1.597,90	0,00	0,00
Finanzen und zentrale Finanzleistungen	1.438,04	0,00	0,00	1.438,04	1.438,04	0,00	0,00
Aufgaben des Brandschutzes	671.897,65	487.000,00	485.168,06	48.450,00	1.020.618,06	348.720,41	330.376,50
Aufgaben des Museums	1.749,30	0,00	0,00	1.749,30	1.749,30	0,00	0
Aufgaben der Stadtbibliothek	1.574,37	0,00	0,00	1.574,37	1.574,37	0,00	0,00
Wirtschaftsförderung	34.973,49	39.600,00	0,00	216,00	39.816,00	4.842,51	0,00
Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.225,00	0,00	0,00	1.225,00	1.225,00	0,00	0,00
Winterdienst	4.522,00	14.000,00	0,00	-1.700,00	12.300,00	7.778,00	7.778,00
Gesamtergebnis	1.057.883,36	691.600,00	549.544,23	230.478,24	1.471.622,47	413.739,11	378.339,25

Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Produkt	Ergebnis 2014	Planansatz 2014	Haushalts- rest aus Vorjahr	über-/ au- ßerplan- mäßige Aus- zahlung	Gesamt- ermächtigung	mehr (+) / weniger (-)	davon als Haushalts- rest über- tragen nach 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Beteiligungsmanagement, Stärkung Kapitalrücklage Stadtwerke Einbeck GmbH	10.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	90.000,00	0,00
Personalverwaltung, Zuführung Versorgungsrücklage aktive Bedienstete	6.183,18	4.700,00	0,00	0,00	4.700,00	-1.483,18	0,00
Personalverwaltung, Zuführung Versorgungsrücklage f. Versorgungsempfänger	25.235,42	22.400,00	0,00	0,00	22.400,00	-2.835,42	0,00
Gesamtergebnis	41.418,60	127.100,00	0,00	0,00	127.100,00	85.681,40	0,00